

Studieren

am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 2019/2020





2 Studieren: 2019/2020 3

Studieren

am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WiSo)

www.wiso.fau.de www.facebook.com/fau.wiso

Der Fachbereich Stellt			Bachelor in Wirtschaftswissenschaft	en,	
sich vor			Schwerpunkt WiPäd,		
Studieren und leben in Nürnberg	\rightarrow	6	Studienrichtung I	\rightarrow	47
Universität Erlangen-Nürnberg			Bachelor in Wirtschaftswissenschafter	٦,	
im Portrait	\rightarrow	8	Schwerpunkt WiPäd,		
Geschichte des Fachbereichs Wirt-			Studienrichtung II	\rightarrow	49
schafts- und Sozialwissenschaften	\rightarrow	10	Bachelor in International		
100 Jahre WiSo Nürnberg	\rightarrow	12	Business Studies	\rightarrow	51
Fachbereich Wirtschafts- und			Bachelor in Sozialökonomik	\rightarrow	54
Sozialwissenschaften im Portrait	\rightarrow	14	Bachelor in Wirtschaftsinformatik	\rightarrow	58
Forschung am Fachbereich	\rightarrow	16	Studienbereiche in den		
Leitbild des Fachbereichs	\rightarrow	18	Bachelorstudiengängen	\rightarrow	62
Qualitätsmanagementsystem			Bachelor-Modulhandbücher und		
am Fachbereich	\rightarrow	19	Prüfungsordnung	\rightarrow	63
Lehrevaluation am Fachbereich	\rightarrow	20	Bachelorarbeit	\rightarrow	64
Fachbereich Wirtschafts- und					
Sozialwissenschaften von A bis Z	\rightarrow	21	Masterstudiengänge		
			am Fachbereich		
Bachelorstudiengänge			Masterstudium in der Übersicht	\rightarrow	66
am Fachbereich			Master in Arbeitsmarkt und		
Bachelorstudium in der Übersicht	\rightarrow	36	Personal	\rightarrow	68
Bachelor in Wirtschaftswissen-			Master in Economics	\rightarrow	72
schaften	\rightarrow	37	Master in Finance, Auditing,		
Bachelor in Wirtschaftswissen-			Controlling, Taxation	\rightarrow	76
schaften, Schwerpunkt BWL	\rightarrow	40	Master in Gesundheitsmanagement		
Bachelor in Wirtschaftswissen-			und Gesundheitsökonomie	\rightarrow	80
schaften, Schwerpunkt VWL	\rightarrow	42	Master in International		
Bachelor in Wirtschaftswissen-			Business Studies	\rightarrow	84
schaften, Schwerpunkt			Master in International		
Wirtschaftsinformatik	\rightarrow	44	Information Systems	\rightarrow	88
			Master in Management	\rightarrow	92

Master in Marketing	→ 96	
Master in Sozialökonomik	→ 100	
Master in Wirtschaftspädagogik	→ 104	
Executive Master in Business		
Administration	→ 110	
Master in Marketing Management	→ 114	
Master of Health Business		
Administration	→ 116	
Master in Health and Medical		
Management	→ 117	
Weitere Masterstudiengänge	→ 118	
Master-Modulhandbücher und		
Prüfungsordnung	→ 119	
Consider and Americk at a		
Service und Angebote am Fachbereich		
Alumni-Netzwerk	→ 121	
Serviceeinrichtungen am		
Fachbereich	→ 123	
Fremdsprachenausbildung	→ 124	
Auslandsaufenthalt in Dänemark	→ 128	
Auslandsstudium am Fachbereich	→ 130	
Auslandsstudium in Bolivien	→ 134	
	1 400	
Mentorenprogramm	→ 138	
Karrieretipps für Studierende		
Karrieretipps für Studierende und Absolventen	→ 140	
Karrieretipps für Studierende und Absolventen Fit für den Berufseinstieg	→ 140→ 144	
Karrieretipps für Studierende und Absolventen Fit für den Berufseinstieg WiWi-Coach Programm	 → 140 → 144 → 147 	
Karrieretipps für Studierende und Absolventen Fit für den Berufseinstieg WiWi-Coach Programm Patenschaftsprogramm	 → 140 → 144 → 147 → 148 	
Karrieretipps für Studierende und Absolventen Fit für den Berufseinstieg WiWi-Coach Programm Patenschaftsprogramm NUEdialog 2019	 → 140 → 144 → 147 → 148 → 150 	
Karrieretipps für Studierende und Absolventen Fit für den Berufseinstieg WiWi-Coach Programm Patenschaftsprogramm	 → 140 → 144 → 147 → 148 	

Leichter studieren mit Stipendien	→ 156	
Hochschulpolitik – eine Übersicht	→ 161	
Prüfungsverwaltung	→ 162	
Fachstudienberatung Bachelor	→ 164	
Fachstudienberatung Master	→ 165	
Beratung bei Studienproblemen	→ 166	
Beratungsangebote	→ 168	
Serviceeinrichtungen in der		
Übersicht	→ 170	
Studierendenvertretungen und	,	
-initiativen in der Übersicht	→ 174	
Einrichtungsverzeichnis	→ 176	
Zimientangeverzeienme	,	
Nürnberg erleben		
Wohnen in Nürnberg	→ 178	
Nürnberg erleben	→ 180	
Neben dem Studium	→ 184	
Impressum	→ 186	
Impressant	7 100	
1		

Studieren: Inhaltsverzeichnis
Studieren: 2019/2020





Studieren und leben in Nürnberg

Der WiSo-Campus liegt dort, wo das Herz eines der großen Wirtschaftsstandorte Deutschlands schlägt – mitten im Zentrum Nürnbergs.

Mit über 20 Studienmöglichkeiten hat die WiSo eines der vielfältigsten Fächerangebote im deutschsprachigen Raum. Egal, ob Bachelor oder Master. Vollzeit. Teilzeit oder auch berufsbegleitend – das Studium am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften lohnt sich. Und dass der kurze Weg in die Innenstadt von Nürnberg es den Studierenden leicht macht, am neuen Wohnort Fuß zu fassen, Freunde zu finden und das üppige Freizeitangebot der Region zu entdecken, ist sicher ein willkommener Nebeneffekt.

Zum Wintersemester 2018/2019 startete Anna Aumer ins wirtschaftswissenschaftliche Studium an der WiSo. Obwohl zwei weitere Standorte in Frage gekommen wären, entschied die 24-jährige Oberfränkin sich für Nürnberg. Dass sie die richtige Wahl getroffen hat, steht für Anna außer Frage.

Wie bewertest Du das Fächerangebot der WiSo?

Ich hatte mich im Vorfeld zu einer Spezialisierung auf Wirtschaftspädagogik entschlossen, dennoch war zu Beginn alles etwas verwirrend. Aber gleich in der ersten Woche werden den Erstsemestern in einem sogenannten Planspiel die Abläufe genau erklärt. Ein Studienverlaufsplan, der genau auf meine Anforderungen zugeschnitten ist, hilft mir sehr bei der Fächerbelegung.

Es gibt zahlreiche studentische Initiativen und Angebote. Hast Du vor, Dich in einer der Gruppen zu engagieren?

Zu Beginn des Semesters haben sich alle Initiativen vorgestellt, ihre Inhalte und Möglichkeiten dargelegt und uns eingeladen, darunter die Fachschaftsinitiative FSI. AIESEC

für Auslandsaufenthalte oder der RCDS. Das alles hörte sich sehr interessant an, und ich möchte mich auch gerne engagieren – allerdings erst im zweiten Semester, wenn ich hier noch besser angekommen bin.

Welche Vorteile hat die Lage der WiSo mitten im Zentrum?

Die Lage der Langen Gasse ist natürlich toll zentral. Eine Campus-Uni hat den Vorteil, dass die Wege zwischen den Fakultäten nicht so lang sind, und dank der Nähe zur Innenstadt lässt sich das Studium mit anderen Aktivitäten gut verbinden.

Was macht die Metropolregion für Dich attraktiv?

Mir gefällt die Uni, die Stadt und das Leben hier. Nach München wollte ich beispielsweise nicht, weil mir die Stadt zu groß war. Mir fehlt hier nichts, ich freue mich sehr auf den Sommer, die Wöhrder Wiese – und den Erlanger Berg, von dem ich schon viel gehört habe. Die Mentoren haben uns in der Planspielwoche auch ein bisschen was vom Nachtleben gezeigt. Auch darauf freue ich mich natürlich.

6 Studieren: Studieren und leben in Nürnberg Studieren: 2019/2020



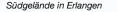
Universität Erlangen-Nürnberg

Bewusstsein für Tradition und Innovation kennzeichnet die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, die 1743 gegründet wurde. Die Universität verfügt über ein Fächerspektrum, das in seiner Vielfalt und seiner interdisziplinären Vernetzung deutschlandweit einzigartig ist. In intensiver Zusammenarbeit mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen und der Wirtschaft spielt sie eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung von Konzepten und Technologien für die Zukunft.

Kennzahlen

- 38.771 Studierende, davon 5.096 aus dem Ausland
- ca. 14.300 Mitarbeitende in Verwaltung und Institutsbereich (inkl. Universitätsklinikum)
- 579 Professorinnen und Professoren
- 5 Fakultäten
- 24 Departments/Fachbereiche







Studieren: 2019/2020

Markgraf Friedrich von Brandenburg-Bayreuth



Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

- 1743 Gründung der Friedrichs-Universität durch Markgraf Friedrich von Bayreuth
- 1769 Zu Ehren ihres Förderers Markgraf
 Alexander von Ansbach und Bayreuth
 erhält die Universität den Namen
 Friedrich-Alexander-Universität
 Erlangen
- 1824 Einweihung des Universitätskrankenhauses
- 1890 Tausend Studierende
- 1919 Die Handelshochschule Nürnberg nimmt ihren Lehrbetrieb auf
- **1928** Gründung der Naturwissenschaftlichen Fakultät

- 1961 Gründung der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- 1966 Gründung der Technischen Fakultät
- 1972 Gründung der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät
- 2006 Einführung der Bachelorstudiengänge
- **2007** Reform durch Zusammenführung von elf auf fünf Fakultäten
- 2009 Einführung der Masterstudiengänge
- 2016 Systemakkreditierung der FAU
- 2018 275. Jubiläum der FAU
- 2019 100. Jubiläum der WiSo

Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Tradition und Moderne

Die WiSo Nürnberg geht auf die Nürnberger Handelshochschule für Wirtschaftsund Sozialwissenschaften zurück, die 1919 ihren Lehrbetrieb aufnahm. Seit den Zwanzigerjahren wird die fächerübergreifende Vernetzung zwischen betriebs- und volkswirtschaftlichen sowie sozialwissenschaftlichen Fächern gelebt.



Die Nürnberger Handelshochschule wurde 1918 durch die Stadtverwaltung in Form einer Stiftung errichtet und nahm am 15. Oktober 1919 ihren Lehrbetrieb auf. Im Gründungssemester waren 180 Studierende immatrikuliert. Untergebracht wurde die neue Handelshochschule im Schulgebäude Findelgasse 7, das noch bis 1925 sowohl dem Volksschul- als auch dem Handelshochschulbetrieb diente.



Ein wichtiges Tätigkeitsfeld lag in der empirischen Markt- und Konsumforschung. Insbesondere der Ordinarius für Wirtschaftswissenschaften Wilhelm Vershofen, der auch als Schriftsteller und Philosoph hervortrat, trug wesentlich zu deren Aufbau in Deutschland bei und gründete 1925 das Institut für Wirtschaftsbeobachtung der deutschen Fertigware sowie 1934 die Gesellschaft für Konsumforschung. Seine Büste, von Luis Rauschhuber geschaffen, befindet sich im Foyer des Gebäudes Findelgasse 9.



Auch der spätere Bundeskanzler Ludwig Erhard, der von 1919 bis 1922 Student an der Nürnberger Handelshochschule war, engagierte sich von 1928 bis 1942 maßgeblich in beiden Institutionen.









1952 war der Wiederaufbau des im Krieg zerstörten Gebäudes Findelgasse 7 vollendet. Der moderne Ergänzungsbau mit großen Glasfronten auf dem benachbarten Grundstück Findelgasse 9 konnte 1955 seiner Bestimmung übergeben werden.

1961 wurde die Hochschule Nürnberg als Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (WiSo) der Friedrich-Alexander-Universität angegliedert. Seitdem trägt die Universität die Ortsbezeichnung "Erlangen-Nürnberg". Diese städteübergreifende Fusion markierte den Beginn des stetigen Wachstums der Friedrich-Alexander-Universität. In zwei Bauabschnitten 1977 und 2004 wurden an der Langen Gasse die dringend benötigten neuen Räumlichkeiten geschaffen.

2006 starteten die Bachelorstudiengänge an der WiSo. Sie ersetzten die bisherigen Diplomstudiengänge. Zum 1. Oktober 2007 wurde die WiSo zum Fachbereich Wirtschaftswissenschaften in der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. 2009 starteten die Masterstudiengänge.

Nachdem im Jahr 2013 bereits der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften teilsystemakkreditiert wurde, hat die FAU das Systemakkreditierungsverfahren im Jahr 2016 erfolgreich abgeschlossen. Dieses Qualitätssiegel ist ein wichtiger Meilenstein sowohl für den Fachbereich selbst als auch für die Studierenden, die ihre Studiengänge am Fachbereich aktiv mitgestalten können.

2019 zelebrierte die WiSo Nürnberg im Rahmen eines festlichen Jubiläumsjahrs mit zahlreichen Veranstaltungen den Beginn des Lehrbetriebs der Handelshochschule im Jahr 1919.



100 Jahre WiSo Nürnberg

Ein Jubiläum - viel zu feiern!

Bereits die Gründung des heutigen Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ("WiSo") war etwas ganz Besonderes. Es waren die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nürnberg, die sich gemeinsam mit der Handelskammer Nürnberg und dem kaufmännischen Verein "Merkur" dafür einsetzten, eine Handelshochschule in zunächst städtischer Trägerschaft zu gründen. Im Jahre 1919 startete dann der Lehrbetrieb mit nur 180 Studierenden im historischen Gebäude Findelgasse. Praxisnähe, Interdisziplinarität und Internationalität standen schon damals im Mittelpunkt der Lehre und ermöglichen bis heute weltweite Vernetzung und lokale Verbundenheit.

"Ein Jahrhundert WiSo Nürnberg" – das gab die Gelegenheit, das Werden und Wachsen des Fachbereichs, aber auch seine enge Verbundenheit mit der Stadt und der Metropolregion Nürnberg zu zeigen und gemeinsam zu feiern. Das Jubiläumsjahr 2019 lockte deshalb mit einer Vielzahl an Veranstaltungen für Studierende, Universitätsmitarbeitende, Bürgerinnen und Bürger und natürlich auch für die Studierenden von morgen – kurz: Die WiSo feierte Geburtstag, und alle waren eingeladen!



Jubiläumsausstellung "Aller Anfang ist schön"



o.: Lange Tafel, u.: #NUElectures o.: #NUEdialog, u.: Campus Festival

Alles zum Jubiläumsjahr finden Sie unter www.wiso100.fau.de

Jubiläumsmagazin



12 Studieren: 100 Jahre WiSo Nürnberg Studieren: 2019/2020 13



Weltweit vernetzt - lokal verbunden

Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ist eine der renommiertesten Einrichtungen seiner Art, mit weltweiten Kontakten und einem der vielfältigsten Angebote an wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fächern im deutschsprachigen Raum. Gegründet als praxisnahe Hochschule, ist der Fachbereich bis heute universitäre Denkfabrik und gefragter Standortpartner in der Metropolregion Nürnberg.

Weltweit vernetzt

Mit ca. 140 Partneruniversitäten ist die WiSo Teil eines internationalen Netzwerks. Forschungskooperationen mit Spitzenuniversitäten auf dem gesamten Globus ermöglichen es den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, über Fächer- und Ländergrenzen hinweg zu forschen. Für die Studierenden des Fachbereichs bietet dieses Netzwerk die Chance, einen Teil des Studiums an einer der Partneruniversitäten im Ausland zu verbringen und andere Kulturen kennenzulernen.

Lokal verbunden

schungsnetz.

Als wissenschaftlicher Partner in der Region ist der Fachbereich institutionell und personell mit der Praxis vernetzt. Kooperationen mit regionalen und überregionalen Unternehmen aller Branchen ermöglichen den Transfer von Forschungsergebnissen direkt in die Praxis. Die Zusammenarbeit trägt auch zur Verbesserung der Forschungs- und Lernbedingungen bei. Die WiSo-Forschungsschwerpunkte "Arbeit im Wandel", "Digitalisierung und Innovation", "Energiemärkte und Energiesysteme", "Gesundheit", "Customer Insights", "Steuern" sowie "Versicherungen und Risiko" spiegeln die besondere Expertise der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ebenso wider wie die Stärken externer Wirtschafts- und Forschungspartner. Die WiSo bietet somit exzellente Forschungsleistungen und eine entsprechend internationale Ausrichtung in Forschung und Lehre. Sie verbindet ein international ausgerichtetes Studium mit einem weltweiten For-

Businessplan-Seminare, Fallstudien und Vorträge von Fachleuten aus der Wirtschaft sowie Projektseminare, Exkursionen, Management-Planspiele und Unternehmensabschlussarbeiten stehen im Mittelpunkt der praxisnahen Lehre. Die "Extraportion Praxis" bietet das Patenschaftsprogramm für die besten Bachelorstudierenden. Für jeweils ein Jahr übernehmen Vertreterinnen und Vertreter national und inter-

national tätiger Unternehmen die Patenschaft für ausgewählte Bachelor-Studierende, ermöglichen ihnen Einblicke in verschiedene Arbeitsfelder und vermitteln wichtige Praxis-

Spitzenforschung - Mission mit Tradition

In der weltweiten Vernetzung lokaler Stärken begründet sich das vielfältig angelegte Forschungsprofil des Fachbereichs Wirtschaftsund Sozialwissenschaften. Das Zusammenspiel betriebswirtschaftlicher, volkswirtschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Expertenschaft ermöglicht Antworten auf zentrale wirtschaftswissenschaftliche Forschungsfragen. Forschungsergebnisse des Fachbereichs erscheinen regelmäßig in internationalen Fachzeitschriften. Forschungsmonografien und Lehrbüchern sowie praxisorientierten Handbüchern und Managementleitfäden.

Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ist in acht Instituten organisiert. Jedes davon vereint mehrere Lehrstühle, die eng in der Forschung zusammenarbeiten, aufeinander abgestimmte Lehrinhalte anbieten und jeweils für einen Masterstudiengang verantwortlich sind.

www.wiso.fau.de/fachbereich





www.facebook.com/fau.wiso



@wiso_nuernberg



@FAUWiSo



www.wiso.fau.de/film

Studieren: 2019/2020



wird durch viele Forschungsbeiträge deutlich, die auf internationalen Konferenzen vorgetragen und in renommierten Fachzeitschriften veröffentlicht werden.

Die erfolgreichen Leistungen werden auch immer wieder durch hervorragende Platzierungen in Forschungsrankings dokumentiert. Im Handelsblatt-Ranking gehört die WiSo sowohl im BWL- als auch VWL-Bereich zu den führenden Fakultäten in Deutschland.

Sieben profilbildende Schwerpunkte

Der Fachbereich verfügt über sieben Forschungsschwerpunkte, die wichtige aktuelle Forschungsfragen bearbeiten, Kompetenzen bündeln und mit anderen führenden Forschungseinrichtungen sowie regionalen Praxispartnern vernetzt sind.

Drei dieser Schwerpunkte spiegeln fachspezifische Stärken innerhalb der WiSo wider. Vier weitere Forschungsschwerpunkte sind durch ihr fachbereichsübergreifendes Zusammenspiel mit anderen Fakultäten gekennzeichnet. Die Schwerpunkte der wirtschaftsund sozialwissenschaftlichen Forschung des Fachbereichs tragen zu den Forschungsschwerpunkten der Universität bei.

→ Weitere Informationen

Dr. Dennis Kirchberg
Forschungsreferent
Raum FG 3.044, Tel.: 0911/5302-685
E-Mail: dennis.kirchberg@fau.de

www.wiso.fau.de/forschung

Spitzenforschung für Wirtschaft und Gesellschaft

Das Forschungsprofil

Zusammenhalt stiften - Wandel gestalten - Innovation umsetzen

Die Forschung am Fachbereich Wirtschaftsund Sozialwissenschaften ist – in der Tradition der früheren Handelshochschule Nürnberg – den Herausforderungen in Wirtschaft
und Gesellschaft verpflichtet. Das vielfältige
Forschungsprofil des Fachbereichs ist gekennzeichnet durch die Verbindung betriebswirtschaftlicher, volkswirtschaftlicher
und sozialwissenschaftlicher Perspektiven
und Forschungsansätze sowie durch die Kooperation mit benachbarten Disziplinen. Zu
den Stärken des Fachbereichs gehören seine
empirische Orientierung eines Großteils seiner Forschungsvorhaben, seine gelebte In-

terdisziplinarität und seine Zusammenarbeit mit starken Praxispartnern.

Wichtige Ziele des Fachbereichs sind Exzellenz in der Forschung, die ständige Weiterentwicklung in Forschung und forschungsorientierter Lehre sowie die frühzeitige Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Forschungsleistung

Derzeit forschen über 45 Professorinnen und Professoren sowie rund 250 Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler am Fachbereich. Die starke Position der WiSo innerhalb der Forschungslandschaft



16 Studieren: Forschung am Fachbereich

Leitbild

des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften dient als einer der führenden seiner Art der Forschung und Lehre in Wirtschaft und Gesellschaft.

Spitzenforschung in Zusammenspiel mit den FAU-Forschungsschwerpunkten

Die Forschung am Fachbereich Wirtschaftsund Sozialwissenschaften ist - in der Tradition der früheren Handelshochschule Nürnberg - den Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft verpflichtet. Das vielfältige Forschungsprofil des Fachbereichs ist gekennzeichnet durch die Verbindung von betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Perspektiven und Forschungsansätzen sowie durch die Kooperation mit benachbarten Disziplinen.

Interdisziplinarität und Praxisnähe

Im Zusammenspiel von Betriebswirtschaftslehre. Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaften arbeitet der Fachbereich gezielt an der Verbindung von Forschungsmethoden, -traditionen und -ausrichtungen zur Stärkung dieses Wissenschaftsschwerpunkts. Dabei fokussiert er seine breite Expertise in verschiedenen Forschungsfeldern und sucht gezielt Anknüpfungspunkte zur Forschungskooperation mit Nachbardisziplinen. Unsere Forschung ist den Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft verpflichtet.

Entwicklung und Förderung von Persönlichkeiten

Die Lehre des Fachbereichs integriert die Forschung. Ziel ist die Entwicklung der Studierenden zu kritischen, eigenverantwortlichen Persönlichkeiten, die ihre erworbenen Kompetenzen "in der Bildungstradition ehrbarer Kaufleute" selbstständig, verantwortungsvoll und zum Wohl von Wirtschaft und Gesellschaft anwenden und erweitern. Dieser Zielsetzung verpflichten wir Inhalt und Form unserer Bachelor-, Master-, Doktoranden- und Weiterbildungsprogramme. Den wissenschaftlichen Nachwuchs bilden wir auf höchstem internationalen Niveau aus. Wir verpflichten uns dem Anspruch lebenslangen Lernens.

Weltweit vernetzt, lokal verbunden -Internationalität und Verantwortung für die Region

Der Fachbereich nutzt und erweitert sein weltweites Netzwerk in Forschung und Lehre. Unsere Forschung und Lehre, die in der Tradition der Handelshochschule Nürnberg steht, trägt zur Entwicklung der Europäischen Metropolregion Nürnberg bei. Dazu arbeiten wir eng mit Organisationen in Wirtschaft und Gesellschaft sowie den anderen Einrichtungen unserer Universität zusammen - unterstützt durch Selbstverwaltung, Administrations- und Serviceprozesse.

Wettbewerb und ständige Weiterentwicklung

Wir verbessern laufend die Qualität unserer Lehre und die Beschäftigungsfähigkeit unserer Absolventinnen und Absolventen. Wir stellen uns dem Wettbewerb um Exzellenz in Forschung und Lehre. Wir bieten Chancengleichheit und ein attraktives Arbeitsumfeld für alle Studierenden, Mitarbeitenden, Lehrenden und Forschenden. Wir entwickeln uns ständig weiter: Wir sehen dies als gemeinsame Aufgabe mit den Alumni und Förderern unseres Fachbereichs.

Studieren -

Qualitätsmanagementsystem

Die Qualität der Studiengänge wird an der WiSo systematisch durch ein Qualitätsmanagementsystem gesichert und weiterentwickelt. Dieses System wurde Studiengangsextern überprüft und pobezogene Themensitiv beurteilt. Alle Bachelor- und Masterstudiengänge am Fachbereich sind akkreditiert. Ein zen-Ergebnisse an die trales Ele-. Studierendenschaf ment des kommunizieren Qualitäts-Studierende managements ist das Engagement aller Mitalieder der WiSo Lösungen - von Studierenerarbeiten den über Dozierende bis zu Servicemitarbeiten-0-Zirkel den. Das Qualitätsmanagement am Fachbereich zeichnet sich vor allem durch die zahlreichen Möglichkeiten für Studierende aus, ihren Fachbereich aktiv mitzugestalten. Dafür wurden auf verschiedenen Ebenen Qualitätsausschüsse gegründet und Projekte generiert. Studierende haben insbesondere in den Qualitätszirkeln der einzelnen Studiengänge die Möglichkeit, zur Qualitätsverbesserung ihres Studiengangs beizutragen, indem sie

Potenziale zur Qualitätsverbesserung in der

als verantworliche Akteure mit der jeweili-

täglichen Praxis identifizieren und diese

gen Studiengangsleitung, diskutieren.

Ein zuverlässiger Partner im Qualitätsmanagementsystem sind die Studierendenvertretungen, die Studierende in die Qua-

litätsausschüsse entsenden. Der Fachbereich ist davon überzeugt, dass von der aktiven Mitarbeit der Studierenden wichtige Impulse zur Weiterentwicklung des Studienan-Themenfelder gebots und zur Steige-0-Zirkel rung der Studienqualität ausgehen.



Film über den Qualitätszirkel

19

→ Interesse

an der Mitarbeit zur Weiterentwicklung der Studiengänge?

Studiendekan Prof. Dr. Karl Wilbers E-Mail: wiso-studiendekan@fau.de www.gm.wiso.fau.de/gremien

18 Studieren: Leitbild des Fachbereichs Studieren: Qualitätsmanagementsystem am Fachbereich

Lehrevaluation

Studierende bewerten Lehrqualität mit Best-Noten

Jedes Semester werden gut ein Drittel aller angebotenen Module des Fachbereichs evaluiert. Dieses Feedback ermöglicht den Dozierenden, ihre Veranstaltungen systematisch weiterzuentwickeln, und trägt damit zu einer stetigen Verbesserung der Lehrqualität am Fachbereich bei. Im Sommersemester 2019 wurden die Veranstaltungen mit einer

durchschnittlichen Gesamtnote von 1,9 als sehr positiv eingestuft.

→ Weitere Informationen
Einzusehen sind die Ergebnisse unter

www.qm.wiso.fau.de/ evaluationsergebnisse





Wissen, wie's läuft

Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften von A bis Z

→ Aghijk Imnopqrstuvwxyzabcdefgh

Alumni-Verein's tuvwxvzabcdefahiiklmnopa

Wer mit seinen Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie Ehemaligen der Universität und Unternehmen aus der Region nach dem Studium verbunden bleiben möchte, kann Mitglied im Alumni-Verein afwn e.V. (Alumni & Freunde WiSo Nürnberg e.V.) werden. Bereits während des Studiums können Studierende dem Verein kostenfrei beitreten.

www.afwn.de

Akkreditierung S 1 U V W X Y Z 3

Die Qualität der Lehre wurde am Fachbereich im Rahmen der Teilsystemakkreditierung

durch ein externes Akkreditierungsverfahren überprüft sowie auf FAU-Ebene im Rahmen der Gesamtsystemakkreditierung beurteilt. Alle Bachelor- und Masterstudiengänge sind akkreditiert.

www.gm.wiso.fau.de/akkreditierung

Ansprechpartner

Informationen zu Ansprechpartnern und Einrichtungen des Fachbereichs, wie zum Beispiel der Studienberatung sowie zu den aktuellen Öffnungszeiten, finden sich hier:

www.wiso.fau.de/kontakt

App des Fachbereichs (FAU App)

Die FAU App bietet Informationen zu allen Bereichen des Studierendenlebens an der FAU. Von Online-News über den UnivIS-gestützten Stundenplan-Ersteller bis hin zum Hörsaal-Finder oder dem Mensaplan werden alle Informationen bereitgestellt, die man im Studium benötigt.

www.fau.de/app

Auslandsstudium

Infos zum Auslandsstudium gibt es immer Anfang November beim "International Day" des Büros für Internationale Beziehungen. Die Bewerbungen für einen Studienplatz im Ausland können bis Mitte Dezember abgegeben werden. Für Fragen rund um das Auslandsstudium steht das Büro für Internationale Beziehungen zur Verfügung.

www.ib.wiso.fau.de



Bachelorstudium

Alle Informationen über das Bachelorstudium sind in diesem Studienführer nachzulesen oder stehen im Internet bereit:

www.wiso.fau.de/bachelor

Fachstudienberaterinnen und -berater stehen hier:

www.wiso.fau.de/fachstudienberatung

BAföG

Informationen zu Leistungen rund ums BAföG gibt es beim Amt für Ausbildungsförderung. Andreij-Sacharow-Platz 1, 90403 Nürnberg, oder online: www.bafög.de

Baustelle

Derzeit werden Teile des Altbaus in der Langen Gasse saniert. Im Altbausanierungs-Blog informiert die Fachbereichsverwaltung über die laufenden Bauarbeiten:

Begabtenförderung und Stipendien

Informationen zur Förderung finden alle Interessierten ab Seite 156 oder hier:

www.stmwk.bayern.de/studenten/ foerderung-und-stipendien/

begabtenfoerderung.html

Bibliothek

Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Zweigbibliothek in der Langen Gasse hat von Montag bis Samstag von morgens bis nachts geöffnet und bietet auch am Sonntag Platz zum Lernen. Alle wichtigen Informationen, beispielsweise zu Öffnungszeiten oder Ausleihbeständen, gibt es unter:

www.ub.fau.de/ub/standorte/wszb

Blog des Fachbereichs

Spannende Geschichten und Informationen rund um die WiSo können auf dem hauseigenen Blog verfolgt werden.

www.blog.wiso.fau.de

Brown-Bag-Talk

Eine Veranstaltung des Career Service, bei der Berufstätige als Referentinnen und Referenten vor Studierenden über ihre Arbeit sprechen. Währenddessen können die Studierenden aus den bereitgestellten Papiertüten snacken, angelehnt an die amerikanischen "brown bags", in denen Essen und Getränke transportiert werden.

www.career.wiso.fau.de/brown-bag-talks

Broschüren des Fachbereichs

Alle Broschüren der WiSo können an der Infothek der Langen Gasse abgeholt werden. Hier stehen zum Beispiel dieser Studienführer oder die Master-Infobroschüre kostenlos zur Verfügung. Die Infothek befindet sich im Universitätsgebäude Lange Gasse 20 auf Ebene 1, gegenüber der Poststelle. Die Broschüren stehen auch online bereit.

www.wiso.fau.de/medien

Büro für Internationale Beziehungen / International Office

Das International Office ist zentrale Anlaufstelle für Studierende, Lehrpersonal und Forschende, wenn es um internationale Mobilität geht. Die kleine internationale Bibliothek (Lange Gasse 20, Raum 2.231) bietet zahlreiche Informationsmöglichkeiten rund um Auslandsstudium, Praktika, Sprachkurse, Fördermöglichkeiten, interkulturelles Lernen und vieles mehr. Das Servicepersonal steht für alle Fragen und Probleme gerne zur Verfügung.

www.ib.wiso.fau.de

Career Day

Der Career Day ist ein Informationstag rund um das Thema Berufseinstieg und Bewerbung. Er findet jährlich im Sommersemester statt und lockt mit spannenden Seminaren, Bewerbungstraining, Lebenslauf-Check und einer Firmenkontaktmesse, auf der sich regionale Arbeitgeber vorstellen.

www.career.wiso.fau.de/career-day

Career Service des Fachbereichs

Der Career Service der WiSo informiert und berät Studierende des Fachbereichs mit einem fachspezifischen Angebot bei Fragen über berufliche Orientierung. Bewerbung und Berufseinstieg. Mit Seminaren, Workshops, Infoveranstaltungen und individuellen Beratungsangeboten können Studierende des Fachbereichs ihre Kompetenzen erweitern und sich fit für den optimalen Berufseinstieg machen. Mentorenprogramme für Bachelorund Masterstudierende ermöglichen es bereits während des Studiums, Unternehmenskontakte zu knüpfen und Einblicke in die Praxis zu gewinnen.

Studieren: 2019/2020

www.career.wiso.fau.de

CHE-Ranking

Das Centrum für Hochschulentwicklung, kurz CHE, führt alle drei Jahre Umfragen unter den Studierenden und Mitarbeitenden der Universitäten und Hochschulen in Deutschland durch. Aus diesen Befragungen erarbeitet das CHE zwei Rankings: das Forschungs-Ranking und im Bereich der Lehre das Hochschul-Ranking. In beiden Rankings werden die Universitäten und Hochschulen hinsichtlich verschiedener Indikatoren bewertet und in drei Gruppen unterteilt: eine Spitzen-, eine Mittelund eine Schlussgruppe. Das CHE-Ranking hat in der Öffentlichkeit einen hohen Stellenwert und findet vor allem bei den Arbeitgebern große Beachtung. Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften arbeitet daher kontinuierlich an einer Verbesserung seiner Position und leitet aus den vorliegenden Ergebnissen eine Reihe von Maßnahmen und Projekten ab. Weitere Informationen zum CHE-Ranking und den umgesetzten Maßnahmen stehen hier:

www.wiso.fau.de/che



www.blogs.fau.de/lgsanierung

Crashkurs

In Mathematik werden im Wintersemester als Alternative zur normalen Vorlesung auch Crashkurse angeboten, die den Stoff schneller abhandeln. Diese werden dafür auch schon zur Mitte des Semesters mit einer Prüfung abgeschlossen.



Datenaustausch via "FAU Box"

Die Cloud "FAU Box" stellt nicht nur Mitarbeitenden, sondern auch allen Studierenden 50 GB kostenlosen Speicherplatz zur Verfügung. faubox.rrze.uni-erlangen.de



ECTS

Mit dem sogenannten ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) werden Leistungen von europäischen Studierenden vergleichbar und anrechenbar. Jeder Lehrveranstaltung werden ECTS-Punkte zugeordnet, um das für den Kurs erforderliche Arbeitspensum in Präsenz- und Selbststudium zu beschreiben, wobei ein ECTS-Punkt einer Arbeitsleistung von 30 Stunden entspricht.

E-Learning

Das Zeitalter der Digitalisierung macht vor der Lehre nicht halt. Es ist davon auszugehen, dass in Zukunft das Lernen mit elektronischen Medien weiter an Bedeutung gewinnen wird. Schon jetzt stellen einige Lehrende ihre Vorlesungsaufzeichnung den Studierenden zur Verfügung. Es gibt eine Vielzahl an E-Learning-Methoden, die zum Lernen und Lehren eingesetzt werden. Diese reichen von einer einfachen Distribution von Lernmaterialien bis hin zu umfangreichen Online-Kursen mit virtuellen Übungen, Foren oder elektroni-

schen Prüfungen. Das E-Learning bietet viele Vorteile – etwa ein zeit- und ortsunabhängiges Lehren und Lernen. Onlinebasierte Lernangebote werden über sogenannte Learning-Management-Systeme (LMS) bereitgestellt. Eine solche Plattform ist das an der FAU verwendete Portal "StudOn", das von allen Studierenden genutzt wird.

www.wiso.fau.de/e-learning

Experimental Lab for Business Insights Nürnberg (ELAN)

Im Experimental Lab for Business Insights Nürnberg (ELAN) führen Wissenschaftler des Fachbereichs betriebswirtschaftliche Experimente, etwa zum Konsumentenverhalten, durch. Das Experimentallabor ist mit 32 Computer-Arbeitsplätzen ausgestattet und befindet sich in der Langen Gasse 20, Raum 5.151. Für die Experimentteilnahme können Sie sich hier anmelden:

www.elan.rw.fau.de



Facebook

Die WiSo ist auch bei Facebook vertreten. Dort gibt es aktuelle Meldungen, Veranstaltungstipps und Fotos von allen Veranstaltungen am Fachbereich.

www.facebook.com/fau.wiso

Fachbereichsverwaltung

Die Fachbereichsverwaltung ist zentrale Anlaufstelle für administrative Angelegenheiten am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Sie unterstützt die Fachbereichsleitung bei ihren vielfältigen Aufgaben wie der Betreuung der Gremien, dem Vollzug des Haushalts, der Personal- und Raumverwaltung sowie der Organisation des Lehrbetriebs. Die Büros befinden sich im Gebäude Findelgasse 7/9. Informationen und Ansprechpartner zu allen Fragen der Verwaltung am Fach-

bereich finden sich hier: www.fbv.wiso.fau.de

Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät geht auf die Nürnberger Handelshochschule zurück, die im Jahr 1918 gegründet wurde und 1919 ihren Lehrbetrieb aufnahm. 1961 wurde sie als Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (WiSo) in die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg eingegliedert. Seit 2007 ist die WiSo der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Alle Informationen zum Fachbereich, zu Forschung und Lehre, Einrichtungen, Ansprechpartnern und Öffnungszeiten stehen auf der Homepage.

www.wiso.fau.de

Frauenbeauftragte und Büro für Frauenförderung

Frau Prof. Dr. Martina Steul-Fischer ist die Frauenbeauftragte der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Im Büro für Frauenförderung (Lange Gasse 20, Raum 5.121) finden Studentinnen und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen eine Anlaufstelle für sämtliche Anliegen und Fragen zum Thema Gleichstellung und Karriereförderung. Alle Informationen zur Arbeit der Frauenbeauftragten, zu den Förderangeboten für Studentinnen und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen sowie zu den Ansprechpartnern finden Sie auf der Homepage:

www.frauenbeauftragte.rw.fau.de



Hall of Fame

Die Nürnberger Wirtschafts- und Sozialwissenschaften haben eine ganze Reihe erfolgreicher und berühmter Absolventinnen und Absolventen hervorgebracht. Einige werden in der Hall of Fame vorgestellt. Kluge Köpfe aus Tradition:

www.wiso.fau.de/halloffame

HiWi

Das Kürzel HiWi steht für Hilfswissenschaftler, auch studentische Hilfskraft genannt. Hi-Wis sind Studierende, die an Lehrstühlen und sonstigen universitären Einrichtungen unterstützende Aufgaben übernehmen.



Studieren: 2019/2020

Infothek W X V Z 3 D C

Ansprechpartner bei Fragen rund um das Studium ist das Team der Infothek. Nach dem Prinzip "Von Studierenden für Studierende" wird im Gebäude Lange Gasse 20



24

auf Ebene 1, direkt gegenüber der Poststelle, bei allen allgemeinen Studiumsangelegenheiten weitergeholfen. Zudem liegen in der Infothek die aktuellen Broschüren und Flyer aus.

www.infothek.wiso.fau.de

Instagram

Die WiSo ist auch auf Instagram vertreten:

@wiso_nuernberg

Institute und Lehrstühle

Acht Institute und über 35 Lehrstühle gibt es am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften:

www.wiso.fau.de/ institute-und-lehrstuehle



Kopieren

Kopierer stehen in jeder Bibliothek zur Verfügung. Außerdem gibt es im Gebäude Lange Gasse 20, auf Ebene 0, einen Copy-Shop. Bezahlt wird mit dem Studierendenausweis.

Kultur- und Freizeitangebote

Kulturelle und weitere Highlights in und um Nürnberg gibt es auf dieser Seite:

www.wiso.fau.de/studentenleben



Lecture-on-demand

Die WiSo bietet im Rahmen des E-Learning digitale Vorlesungsaufzeichnungen an. Ausgewählte Veranstaltungen werden aufgezeichnet und anschließend zusammen mit allen weiteren in der Vorlesung eingesetzten Medien wie Folien, Tafelanschriften, Videos und Visualizern sowie einem kleinen Inhaltsverzeichnis aufbereitet. Diese Pakete können von Studierenden des Fachbereichs auf dem

folgenden Portal abgerufen werden:

www.lectureondemand.de

Lehrevaluation

Die kontinuierliche und zielgerichtete Evaluation der Lehrveranstaltungen an der WiSo hat zum Ziel, die Qualität der Lehre zu beurteilen und auf der Grundlage der Ergebnisse einen permanenten, systematischen Verbesserungsprozess anzustoßen. Die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation können hier abgerufen werden:

www.qm.wiso.fau.de/ evaluationsergebnisse

Lernen

Zum ruhigen Lernen stehen auf den Fluren im Gebäude Lange Gasse die "stillen" Lerninseln zur Verfügung. Für Gruppenarbeiten und geräuschvollere Diskussionsrunden gibt es drei "laute" Lerninseln auf Ebene 1. Auch in der Findelgasse stehen ein Lesesaal sowie Lerninseln zur Verfügung. Des Weiteren befinden sich im Untergeschoss Arbeitsräume mit Beamern für Kleingruppen. Wer weder zu Hause noch in der Uni lernen möchte, findet Lernplätze in der Mensa.

LERN-Labor

Im Laboratory for Experimental Research Nuremberg (LERN) führen die Forschenden des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ökonomische Experimente durch. Das Labor bietet 32 Computer-Arbeitsplätze und ermöglicht Experimente in großen Gruppen, um das Verhalten von Wirtschaftsakteuren zu analysieren. Studierende aller Fachrichtungen, aber auch alle anderen Interessierten können sich für die Teilnahme an den ökonomischen Experimenten anmelden. Die Teilnahme wird angemessen vergütet. Das Labor befindet sich in der Langen Gasse 20 in den Räumen 2.120 bis 2.122.

www.lern.wiso.fau.de

$\rightarrow M$

Masterstudium

Alle Informationen über das Masterstudium stehen im vorliegenden Studienführer oder im Internet:

www.wiso.fau.de/master

Fachstudienberaterinnen und -berater stehen hier:

www.wiso.fau.de/fachstudienberatung

Mensa, Essen und Trinken

In der Mensa am Andreij-Sacharow-Platz können Studierende und Uni-Angehörige wochentags zu Mittag essen. Bezahlt wird mit dem Studierendenausweis. In der Cafeteria und in der Mensa gibt es in der Mittagszeit Getränke und kleine Gerichte. Weitere Informationen und der aktuelle Speiseplan finden sich auf der Seite des Studentenwerks:

www.werkswelt.de

Während des Semesters bietet die Cafeteria in der Langen Gasse von Montag bis Donnerstag tagsüber und am Freitagvormittag belegte Brötchen, Getränke und kleine Snacks an. Außerdem gibt es an der Espressobar frischen Kaffee. Im Zuge der Bauarbeiten kann es zu Einschränkungen kommen. Auch in der Findelgasse ist für das leibliche Wohl gesorgt: Das Trichter-Café, das von Studierenden betrieben wird, bietet regelmä-Big Mittagessen an. Für den kleinen Hunger zwischendurch stehen Automaten zur Verfügung. In der Langen Gasse befinden sie sich auf der Ebene 1. gegenüber dem Treppenaufgang zur Bibliothek (Kern 3). In der Findelgasse stehen die Automaten im Nebenraum der Garderobe, rechts vom Haupteingang.

Mentorenprogramm zum Studienstart

Die ersten Schritte sind meistens mit Unterstützung leichter. Natürlich auch beim Studium, beim Uni- und Studierendenleben. Unterstützt werden die Erstsemester bei ihren ersten Schritten von Studierenden der WiSo. die als Mentorinnen und Mentoren bei Problemen und Fragen zum Studienbeginn zur Seite stehen, helfen, ein Netzwerk aufzubauen und vielleicht sogar dazu beitragen, neue Freundschaften zu schließen. Weitere Informationen gibt es während der Planspiele oder direkt per E-Mail vom Organisationsteam.

www.wiso.fau.de/mentoring

Modul

Ein Modul ist eine Lehrveranstaltung oder die Zusammensetzung mehrerer Lehrveranstaltungen zu einem bestimmten Themenbereich. Beispielsweise setzen sich Studierende im ersten Semester des Bachelorstudiums mit verschiedenen Fragen auseinander, die heutzutage Unternehmer und Unternehmen beschäftigen. Die hierzu angebotene Vorlesung und die ergänzende Übung bilden zusammen das Modul "Unternehmer und Unternehmen". Jedes belegte Modul erscheint im Abschlusszeugnis der Studierenden.

Modulhandbuch

Worum geht es im Modul XY? Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen? Findet am Ende des Moduls eine Klausur statt oder werde ich mündlich geprüft? All diese Informationen finden Sie im Modulhandbuch.

Im Bachelor z.B. werden auch Informationen zu den Studienbereichen über das Modulhandbuch bekannt gegeben. Für die Planung des Studiums ist das Modulhandbuch unerlässlich. Die Modulhandbücher der Bachelorund Masterstudiengänge finden sich auf der Homepage des Fachbereichs unter der Rubrik "Studium" und dort im Speziellen unter "Modulhandbücher":

www.wiso.fau.de/modulhandbuecher

News und RSS-Feed

Der Newsletter, der im Semester monatlich erscheint, informiert die Studierenden über alle Neuigkeiten und wichtigen Termine. Die Anmeldung erfolgt über diese Seite:

www.wiso.fau.de/newsletter

Außerdem können alle Meldungen als RSS-Feed abonniert werden:

www.wiso.fau.de/aktuelles



Öffnungszeiten

Einrichtungen und ihre Öffnungszeiten stehen hier: www.wiso.fau.de/einrichtungen

Online-Dienste für Studierende

Der erste Schritt, um das Internetangebot der FAU nutzen zu können, ist die Freischaltung des eigenen Universitäts-Accounts unter:

www.idm.fau.de Z a b c d e f d

Alle Studierenden erhalten bei der Einschreibung eine persönliche E-Mail-Adresse. Über diese Adresse werden Informationen der Universität, zum Beispiel Rückmeldefristen oder der Prüfungsanmeldungszeitraum, bekannt gegeben. Die E-Mail-Adresse muss unter faumail.fau.de aktiviert werden. Die Nachrichten können von dort auch an andere E-Mail-Adressen weitergeleitet werden. Das Online-Lernportal "StudOn" enthält Vorlesungsmaterialien. Zeitpläne und teilweise Aufzeichnungen kompletter Vorlesungen. Außerdem können sich Studierende und Dozierende hier über Fragen zur Veranstaltung austauschen.

www.studon.fau.de



Für alle eingeschriebenen Studierenden mit Auto bietet sich die Möglichkeit, eine Parkberechtigung für die Tiefgarage in der Langen Gasse zu beantragen. Aktuelle Informationen zu Preisen, Formularen und Fristen stehen unter: www.wiso.fau.de/parken

Patenschaftsprogramm

Das Patenschaftsprogramm der WiSo gibt Bachelorstudierenden und Unternehmen die Möglichkeit, frühzeitig Kontakt aufzunehmen. Die Patenunternehmen stehen ihren Patenstudierenden während eines Semesters zur Seite. vermitteln Kontakte und ermöglichen den Studierenden ein Praktikum oder eine Werkstudententätigkeit im eigenen Unternehmen. Die Bewerbungsphase startet zu Beginn des Sommersemesters.

www.wiso.fau.de/patenschaftsprogramm

PC-Pool (auch CIP-Pool) S T U V W

Im PC-Pool haben Studierende die Möglichkeit, an Computern zu arbeiten. Außerdem finden in diesen Räumen auch Lehrveranstaltungen statt. In der Langen Gasse befinden sich die PC-Pools im Untergeschoss in den Räumen 0.420 bis 0.422 und 0.215; in der Findelgasse gibt es einen PC-Pool in den Räumen 2.025 und 2.026. Fragen werden an der Servicetheke des RRZE/IZN beantwortet: Zimmer 0.439. Lange Gasse 20.

www.izn.rrze.fau.de

Promotion

Die Promotion bezeichnet die Verleihung der Doktorwürde in einem bestimmten Studienfach und ist in Deutschland die Voraussetzung für eine Habilitation. Sie weist die Fähigkeit zum vertieften wissenschaftlichen Arbeiten nach und beruht auf einer selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit (der Dissertation) und einer mündlichen Prüfung. Die Anfertigung der Dissertation wird am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften durch einen betreuenden Professor oder eine Professorin unterstützt. Bei Fragen rund um das Thema Promotion, wie zum Beispiel zur Anmeldung des Promotionsvorhabens, zum Ablauf des Promotionsverfahrens und zu Qualifikationsvoraussetzungen, können sich die Studierenden an das Promotionsbüro der

www.wiso.fau.de/promotion

WiSo wenden:

Gründe für den Studienort Nürnberg: siehe Seite 180

Prüfungen und Prüfungsanmeldung

Alle Informationen zu Prüfungen, zur Anmeldung und zu den Ansprechpartnern hat das Prüfungsamt am Fachbereich Wirtschaftsund Sozialwissenschaften auf der folgenden Homepage zusammengestellt:

www.wiso.fau.de/pruefungsamt

Über "mein campus" können persönliche Daten verwaltet und Studienbescheinigungen ausgedruckt werden. Außerdem erfolgt die Prüfungsan- und -abmeldung über diese Seite. Studierende können hier auch einen Überblick über die bisher erzielten Noten abrufen. V W X V Z a b c d e f

www.campus.fau.de

Seit dem Wintersemester 2013/2014 tritt beim Rücktritt von Prüfungen die so genannte 3-Tages-Rücktrittsregelung für Prüfungen in Kraft. Sie besagt, dass die Studierenden bis drei Werktage (Montag bis Freitag) vor dem jeweiligen Prüfungstag ohne Begründung von der Prüfung zurücktreten können, ohne dass dies nachteilige Folgen hat. Studierende können einen Rücktritt (RT) eingeben. Nach Ablauf dieser Rücktrittsfrist führt ein Fernbleiben von der Prüfung ohne Grund zu einem Nichtbestehen der Prüfung, d.h. es wird ein Prüfungsversuch "verbraucht". Der Rücktritt von einer Prüfung wegen Krankheit oder anderer triftiger Gründe ist immer möglich, muss aber beantragt und durch Nachweis, z.B. Attest, belegt werden. Ein "NE" (nicht erschienen) wird es nicht mehr geben. Stattdessen wird ein "V.O." (Versäumnis ohne Grund) eingetragen, was zur Folge hat, dass die Prüfung als nicht bestanden gilt.

Im Falle eines krankheitsbedingten Rücktritts nach Beginn der Prüfungszeit (Prüfungsabbruch) ist unverzüglich ein vertrauensärztliches Attest vorzulegen.

Prüfungsordnung

Alle Prüfungsordnungen können auf der folgenden Seite eingesehen werden:

www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Qualitätszirke

Im Qualitätszirkel findet ein Austausch zwischen Studierenden des Studienganges und und der Studiengangsleitung statt. Der Qualitätszirkel soll zur Qualitätsverbesserung des Studienganges beitragen, indem Potenziale zur Qualitätsverbesserung in der täglichen Praxis besprochen werden. ("Welche Probleme treten aktuell auf? Gibt es Lösungs- oder Verbesserungsvorschläge?")

Interesse an der Mitarbeit zur Weiterentwicklung der Studiengänge?

www.qm.wiso.fau.de/gremien



RRZE Nürnberg/IZN

Bei Fragen und Problemen bezüglich der Nutzung der IT-Infrastruktur am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften steht das Team des IT-Betreuungszentrums Nürnberg (IZN) als Außenstelle des Regionalen Rechenzentrums Erlangen (RRZE) mit Rat und Tat zur Seite. Fragen werden an der Servicetheke des RRZE/IZN beantwortet, Zimmer 0.439, Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg.

www.izn.rrze.fau.de

Rückmelden und Vorlesungszeiten

Informationen und Termine bezüglich des Semesters stehen hier:

www.fau.de/semestertermine



Schlüsselqualifikation

Während reguläre Module fachbezogene Kompetenzen vermitteln, können Studierende durch so genannte Schlüsselqualifikationsmodule, kurz SQ-Module, fächerübergreifende Kompetenzen erlangen. So können Studierende sich wertvolle Soft-Skills für Beruf und Studium aneignen, eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten bekommen, zahlreiche Fremdsprachen erlernen oder theoretisches Fachwissen in praktischen SQ-Modulen anwenden. Alle weiteren Fragen werden hier beantwortet: www.qm.wiso.fau.de/ schluesselqualifikation

Semesterticket

Für den Pflichtbeitrag von 74 € erhalten alle Studierende ein Semesterticket, das Mo-Fr von 19.00 bis 6.00 Uhr sowie an Wochenenden rund um die Uhr gilt. Für ca. 200 € ist das Ticket freiwillig erweiterbar, sodass es auch unter der Woche rund um die Uhr genutzt werden kann. Beide Tickets besitzen

im gesamten VGN-Gebiet Gültigkeit.

www.vgn.de

IT-Könner haben es leichter. Daher bietet das Schulungszentrum des RRZE kostengünstige Software-Schulungen für Studierende und Mit-



Teilnehmerin am Paten-

schaftsprogramm



Aktuelle Infos

aus dem Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Die WiSo hält ihre Studierenden via Facebook, Blog & Co. jederzeit bezüglich aktueller Neuigkeiten, Infos, Veranstaltungen und Termine auf dem Laufenden und das alles mit nur einem Klick!



Software-Schulungen

... sowie auf Twitter: @FAUWiSo Wissen, was läuft – mit der FAU App





arbeitende der Universität Erlangen-Nürnberg an, die in Erlangen und Nürnberg durchgeführt werden. Einen Überblick über das gesamte Angebot sowie weitere Informationen zur Anmeldung gibt es hier:

www.kurse.rrze.fau.de

Sport

Aikido, Basketball, TaeBo, Taekwondo, Kajak und Kanu, Segeln und viele weitere Sportarten bietet der Hochschulsport der Universität Erlangen-Nürnberg, um vom Unialltag abzuschalten. Für alle Kurse gilt: Unbedingt frühzeitig online anmelden!

www.hochschulsport.fau.de

Sprachkurse

Informationen über Sprachkurse und Inhalte gibt es beim Sprachenzentrum. Das Selbstlernzentrum und die Infotheke befinden sich im Neubau der Langen Gasse im Raum 2.430. www.sz.fau.de

Standorte mit Einrichtungen

Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ist in der Altstadt von Nürnberg mit zwei Standorten vertreten: Findelgasse 7/9 (FG) und Lange Gasse 20 (LG). Zusätzlich befinden sich auch auf dem AEG-Gelände und dem Nuremberg Campus of Technology (NCT) zwei neue, kleinere Standorte im Westen der Stadt.

Stiftungen

Eine Übersicht der Stiftungen, von denen auch Studierende profitieren können, steht hier: www.fau.de/stiftungen

Studierendenverwaltung

Die Studentenkanzlei der Universität Erlangen-Nürnberg ist zuständig für die Einschreibung, die Exmatrikulation oder auch bei einem Fachwechsel. Des Weiteren ist sie bei Fragen rund um Rückmeldung, Semesterbeitrag und Beurlaubung die richtige Anlaufstelle. Die Stu-

dentenkanzlei befindet sich in Erlangen, in der Halbmondstraße 6-8. Zimmer 0.034.

www.fau.de/

die-studierendenverwaltung-der-fau

Studentenwerk

Das Studentenwerk Erlangen-Nürnberg betreibt alle Mensen der Universität sowie Kinderbetreuungsstätten und ist Anlaufstelle bei vielen weiteren Fragen, beispielsweise zu Wohnen und Studienalltag.

www.werkswelt.de

Studienberatung

Die allgemeine Studienberatung (IBZ) hilft bei organisatorischen Fragen zum Studium, etwa zu Zulassungsregelungen und Bewerbungsverfahren, sowie bei Studiengangswechsel und Studienabbruch. Ansprechpartner und Sprechstunden stehen hier:

www.wiso.fau.de/studienberatung

Die Fachstudienberatung hilft bei inhaltlichen Fragen zum Studiengang. Die Ansprechpartner in den einzelnen Bachelor- und Masterstudiengängen an der WiSo sind auf folgender Seite aufgelistet:

www.wiso.fau.de/fachstudienberatung

Studiendekan

Der Studiendekan am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ist für alle Fragen in Bezug auf Studium und Lehre zuständig, insbesondere für die Sicherstellung der Qualität sowie die strategische Weiterentwicklung. Außerdem nimmt er eine Vermittlerrolle zwischen den Studierenden und der Universität ein.

Studienplan

Der Studienplan ist eine Übersicht aller Module, die im Rahmen eines bestimmten Studienganges zu absolvieren sind. Die Angabe zum Semester ist dabei eine Empfehlung, wann ein bestimmtes Modul belegt werden kann. Studierende finden ihren Studienplan

sowohl in der Prüfungsordnung als auch im Modulhandbuch. Mehr dazu ab S. 37.

Studierendenausweis

Der Studierendenausweis, die "FAU Card", ermöglicht es den Studierenden, sich auszuweisen, die Kopierer zu benutzen und in allen Einrichtungen des Studentenwerks (Mensen und Cafeterien) zu bezahlen. Das Aufladen der elektronischen Geldbörse ist an den Geldaufladeterminals des Studentenwerks und den Geldaufwertern des Kopierdienstleisters möglich. Der Studierendenausweis gilt gleichzeitig auch als Bibliotheksausweis. Immer zu Beginn des Semesters müssen die Studierenden ihre Studierendenausweise an den Validierungsstationen für das Semester aktualisieren lassen. Dazu stehen im Gebäude Lange Gasse 20 zurzeit zwei Validierungsstationen zur Verfügung - je eine auf Ebene 0 und Ebene 1. Zusätzlich gibt es Geldaufladeterminals im Gebäude Lange Gasse 20. in der Bibliothek, der Cafeteria und in der Mensa am Andreij-Sacharow-Platz.

Studierendenumfrage

Einmal im Jahr werden die Studierenden der WiSo online über ihre Studienbedingungen befragt. Die Teilnahme lohnt sich, da die Ergebnisse ernst genommen werden und attraktive Preise winken. Ergebnisse der letzten Umfrage sind hier zu finden:

www.soziologie.wiso.fau.de

Studierendenvertretungen und Studierendeninitiativen

Eine Übersicht der Studierendenvertretungen und -Initiativen am Fachbereich Wirtschaftsund Sozialwissenschaften gibt es hier:

www.wiso.fau.de/studierendengruppen

Stundenplan

Studierende können sich ihren Stundenplan im elektronischen Vorlesungsverzeichnis selbst zusammenstellen. Über die Suchleiste "Lehrveranstaltungen" findet man alle Lehrveran-

staltungen zu bestimmten Themen oder an bestimmten Lehrstühlen. Oft zeigt das Programm "UnivIS" für Übungen und Tutorien mehrere Termine pro Woche an. Es handelt sich hierbei um Parallelveranstaltungen, das heißt, der Besuch einer Veranstaltung pro Woche reicht aus.

Eine Hilfe zum Erstellen des Stundenplans steht hier: www.wiso.fau.de/stundenplan

SWS

Die Semesterwochenstunden (SWS) geben die Zeit an, die man wöchentlich für eine Veranstaltung (insb. Vorlesung, Übung und Seminar) aufbringen muss.



Termine und RSS-Feed

Alle wichtigen Termine gibt es online unter: www.wiso.fau.de/termine

Tutorium

Ein Tutorium ist eine vorlesungsbegleitende Veranstaltung, die von Studierenden höherer Semester gehalten wird und Inhalte wiederholt, vertieft und deren Anwendung einübt.



Übung

Studieren: 2019/2020

Zu vielen Vorlesungen bieten die Lehrstühle des Fachbereichs Übungen an, die von wissenschaftlichen Mitarbeitenden gehalten werden. Die Inhalte der Vorlesung werden in Übungen anhand konkreter Beispiele und Fallstudien vertieft. Übungen werden meist mehrmals pro Woche angeboten, sodass man den passenden Termin auswählen kann. Bei manchen Lehrstühlen müssen sich die Studierenden für den gewünschten Termin anmelden. Hierüber informiert der Lehrstuhl im Vorfeld auf seiner Homepage.

clm nopqrstuvw x y z a b c d e f g h i j k l m nop q r

UnivIS

Im Universitätsinformationssystem (UnivIS) sind umfassende Angaben beispielsweise zu Lehrveranstaltungen, Personen und Einrichtungen der Universität online abrufbar:

www.univis.fau.de



Vorlesung

Vorlesungen finden während des Semesters statt. Samstags werden normalerweise keine Vorlesungen abgehalten, teilweise aber Prüfungen und Sonderveranstaltungen, wie beispielsweise der Mathematik-Crashkurs im Bachelorstudium.

Vorlesungsverzeichnis

Alle Vorlesungen, Übungen, Seminare und Tutorien stehen im Vorlesungsverzeichnis. www.vorlesungsverzeichnis.fau.de



WiWi-Coach Programm

Bei diesem Mentoring-Programm des Career Service am Fachbereich und des afwn e.V. stehen Absolventen des Fachbereichs mit ihrer (Berufs-)Erfahrung Masterstudierenden als Mentorinnen und Mentoren zur Seite. Außer Tipps zum Berufseinstieg und zur Karriereplanung zu vermitteln, kann der Kontakt zu einem Coach auch die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden unterstützen. Die Bewerbungsphase startet zu Beginn des Wintersemesters. Weitere Informationen unter:

www.career.wiso.fau.de

WLAN

In den Gebäuden Lange Gasse und Findelgasse steht kostenloses WLAN zur Verfügung. Der Zugang erfolgt über die IdM-Kennung, mit der man sich beispielsweise auch bei StudOn oder MeinCampus einloggen kann.

Wohnen

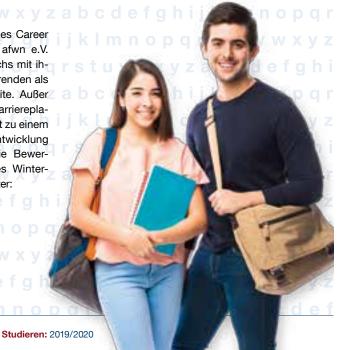
Das Studentenwerk Erlangen-Nürnberg ist Anlaufstelle bei Fragen rund ums Wohnen. Mehr dazu ab Seite 178.

www.studentenwerk.fau.de/wohnen/de/ wohnungssuche-nuernberg.shtml



Zeugnis/Abschlussdokumente

Das Abschlusszeugnis und die zugehörigen Dokumente eines Studiengangs müssen beantragt werden. Dies geschieht per Formular, das beim Prüfungsamt in der Langen Gasse erhältlich ist. Hierbei muss beachtet werden, dass bis zum Erhalt mehrere Wochen vergehen.



ALLER ANFANG IST SCHÖN

Ausstellung im Ludwig-Erhard-Gebäude

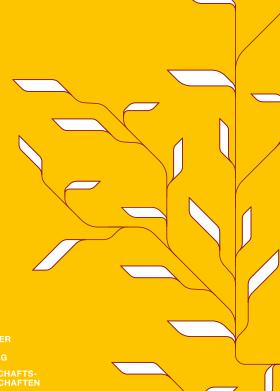
Im Ludwig-Erhard-Gebäude in der Findelgasse 7/9 lassen sich bekannte und weniger bekannte Geschichten aus 100 Jahren Forschung, Lehre und Bildung an der WiSo entdecken. Kern der Ausstellung ist ein thematisch gegliederter Geschichtsparcours, der einen Bogen spannt von der Gründung über die Umbrüche der NS-Zeit bis hin zu den strukturellen Reformen der Gegenwart. Neben dieser Zeitreise umfasst das Konzept auch künstlerische Positionen. Was sind die heutigen Diskurse zur moralischen Verantwortung, was die heutigen Anknüpfungspunkte in Stadt und Gesellschaft?

www.alleranfangistschoen.de



FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERI ANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-UND SOZIALWISSENSCHAFTEN





Chancen nutzen

Bachelorstudiengänge am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschafts- und Betriebspädagogik

Sozialökonomik mit den Schwerpunkten

- Verhaltenswissenschaften
- International

International Business Studies

Wirtschaftsinformatik

www.wiso.fau.de/bachelor

Weitere Bachelorstudiengänge, die in Kooperation mit dem Fachbereich Wirtschaftsund Sozialwissenschaften angeboten werden:

- Berufspädagogik Technik www.bp.studium.fau.de
- International Production Engineering and Management

www.ip.studium.fau.de

Wirtschaftsingenieurwesen www.wing.fau.de

Verbundstudium

www.wiso.fau.de/verbundstudium

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften

Der Bachelorstudiengang in Wirtschaftswissenschaften bereitet auf eine Karriere in globalen und zukunftsorientierten Branchen vor. Ziel des Bachelorstudiums ist es. Studierenden wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Methoden der Wirtschaftswissenschaften zu vermitteln und sie mit deren Anwendung in der Praxis vertraut zu machen.Das Bachelorstudium an der WiSo in Nürnberg zeichnet sich durch seine internationale Ausrichtung und eines der vielfältigsten Fächerangebote im deutschsprachigen Raum aus. Der Bachelor ist der erste akademische Grad. Es ist möglich, direkt anschließend oder nach einer Phase beruflicher Praxis in einem viersemestrigen Studium als aufbauenden Studienabschluss einen Master of Science zu erwerben. Das Bachelorstudium startet jeweils zum Wintersemester und umfasst in der Regel sechs Studiensemester, in denen 180 ECTS-Punkte erlangt werden müssen.

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben im Rahmen des Studiums ein umfassendes und über das Studium hinausgehendes Kompetenzprofil:

- Wissenschaflich fundierte Kenntnisse der Wirtschaftswissenschaften
- Fähigkeit, Methoden der Wirtschaftswissenschaften in der Praxis anzuwenden
- Schlüsselqualifikationen wie Sprach- und Computerkenntnisse, Präsentations- und Teamfähigkeit

Karrieremöglichkeiten

Die Tätigkeitsfelder für Wirtschaftswissenschaftler sind vielfältig: Sie reichen von planenden und analysierenden Tätigkeiten bis

37

36 Studieren: Bachelorstudium in der Übersicht Studieren: Bachelor in Wirtschaftswissenschaften



hin zu leitenden und beratenden Aufgaben. Absolventen mit dem Studienabschluss Bachelor of Arts in Wirtschaftswissenschaften sind dazu befähigt, anspruchsvolle Aufgaben in der Industrie, im Handel und in Dienstleistungsunternehmen zu übernehmen. Aber auch nicht erwerbswirtschaftliche Einrichtungen, wie Kammern und Verbände, haben großen Bedarf an wirtschaftswissenschaftlich ausgebildeten Nachwuchskräften.

Studienverlauf

Das Bachelorstudium gliedert sich in zwei Studienabschnitte: In den ersten beiden Semestern, der Assessmentphase, müssen Pflichtveranstaltungen absolviert werden. In der anschließenden viersemestrigen Bachelorphase können die Studierenden Studienschwerpunkt und Vertiefungen wählen, die ihren Interessen entsprechen. Am Ende des Bachelorstudiums steht die Anfertigung der Bachelorarbeit. Bachelorstudierende der

WiSo haben außerdem die Möglichkeit, einen Teil ihres Studiums an einer der ca. 140 Partneruniversitäten im Ausland zu absolvieren.

Pflichtbereich

In der Assessmentphase wird Basiswissen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre vermittelt. Im Pflichtbereich kommen methodische Grundlagen in Statistik, Mathematik und Recht hinzu.

Wahlbereich

Im zweiten Studienabschnitt, der Bachelorphase, können die Studierenden der Wirtschaftswissenschaften zwischen vier Studienschwerpunkten wählen: Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik sowie Wirtschafts- und Betriebspädagogik. Unabhängig von der Wahl ihres Schwerpunkts müssen alle Studierenden Schlüsselqualifikationen erwerben. Dazu gehören beispielsweise Sprachkurse und eine PC-gestützte Einführung

in die Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens. Jeder Schwerpunkt gliedert sich in einen Kern- und einen Vertiefungsbereich. Im Kernbereich sind die Inhalte für jeden Schwerpunkt vorgegeben. Studierende des Schwerpunkts Betriebswirtschaftslehre müssen beispielsweise Veranstaltungen im Bereich "Kostenrechnung und Controlling", "Internationale Unternehmensführung", "Investition und Finanzierung" sowie ein Seminar besuchen. Im Vertiefungsbereich haben die Studierenden wiederum viele Auswahlmöglichkeiten, um individuelle Interessen oder Fähigkeiten zu vertiefen.

Bachelorarbeit

Am Ende der Bachelorphase steht die Bachelorarbeit, eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit, die innerhalb von neun Wochen anzufertigen ist. Die Arbeit wird von einem Seminar begleitet, das die Bachelorarbeit methodisch unterstützt. Wird die Bachelorarbeit in Kooperation mit einem Unternehmen oder einem Institut verfasst, ist eine Verlängerung der Bearbeitungszeit auf 18 Wochen möglich.

Der genaue Studienverlauf und die geforderten Studienleistungen sind in der jeweils gültigen Prüfungsordnung geregelt. www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

→ Weitere Informationen

Fachstudienberatung zum Bachelor in Wirtschaftswissenschaften

Dilara Yesilbas, M. Sc.

Raum LG 5.438, Tel.: 0911/5302-861

E-Mail: wiso-ba@fau.de

www.wiso.fau.de/bachelor







38 Studieren: Bachelor in Wirtschaftswissenschaften Studieren: 2019/2020 39

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften

Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre

Im Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre (BWL) des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften wird das betriebliche Geschehen in der privaten Wirtschaft wie auch in öffentlichen Institutionen dargestellt. Ziel ist es, den Studierenden fundierte Kenntnisse der Führung und Administration von Unternehmen zu vermitteln.

Der Schwerpunkt BWL wird von den Studierenden zu Beginn der Bachelorphase, also nach dem zweiten Studiensemester, gewählt. Die BWL legt in der Stoffvermittlung hauptsächlich Wert auf die Integration betrieblich relevanter Inhalte, wie beispielsweise "Produktion und Logistik", "Recht" oder "Investition und Finanzierung".

Karrieremöglichkeiten

Bedingt durch die breit angelegte Ausbildung der Absolvierenden der Betriebswirtschaftslehre sind ihre beruflichen Möglichkeiten sehr vielfältig. Die fundierten theoretischen und praktischen Kenntnisse, die die Studierenden im Laufe der Ausbildung erworben haben, befähigen sie dazu, selbstständig Lösungsansätze zu gestellten Aufgaben zu entwickeln und diese adäquat zu präsentieren. Je nach Vertiefungsschwerpunkten können Absolventinnen und Absolventen des Schwerpunkts BWL beispielsweise in Unternehmen und Behörden. Versicherungsgesellschaften. Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften oder Unternehmensberatungen in die Berufspraxis starten.

Kernbereich

Im Kernbereich belegen alle Studierenden des Schwerpunkts BWL die Veranstaltungen "Kostenrechnung und Controlling", "Internationale Unternehmensführung" sowie "Investition und Finanzierung". Hinzu kommt das Modul "Integriertes Management" mit der Wahlmöglichkeit, ein Businessplan-Seminar, ein Fallstudienseminar oder eine Veranstaltung zum Nachhaltigkeitsmanagement zu besuchen.

Vertiefungsbereich

Der Vertiefungsbereich bietet eine breite Palette an Spezialisierungsmöglichkeiten. Dabei belegen die Studierenden Veranstaltungen aus dem Bereich BWL im Umfang von mindestens 25 ECTS, die übrigen 20 ECTS können frei aus dem gesamten Angebot des Fachbereichs gewählt werden. Jedes Vertiefungsmodul umfasst 5 ECTS. Das Belegen von Studienbereichen mit jeweils 20 ECTS ist möglich, aber nicht verpflichtend. Eine Übersicht über alle Veranstaltungen ist im Modulhandbuch zu finden.

Bachelorarbeit

Das Bachelorstudium schließt mit einer neunwöchigen Bachelorarbeit ab. Wird die Bachelorarbeit in Kooperation mit einem Unternehmen oder einem Institut verfasst, ist eine Verlängerung der Bearbeitungszeit auf 18 Wochen möglich. Zur Unterstützung der Anfertigung besuchen die Studierenden darüber hinaus das Seminar zur Bachelorarbeit. mb

→ Weitere Informationen

Fachstudienberatung zum Bachelor, Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre

Oleg Seifert, M. Sc. Raum LG 5.433, Tel.: 0911/5302-874 E-Mail: wiso-ba-bwl@fau.de

www.wiso.fau.de/bachelor * Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch.

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften				Sem	ester		
mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre (BWL)					4		
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	85						
Übersicht/Welt des Unternehmens	15						
Unternehmensplanspiel	5	5					
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	30						
Buchführung	5	5					
IT und E-Business	5	5					
Analysis und Lineare Algebra	5	5					
Finanzmathematik	5		5				
Statistik	10			10			
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	15						
Absatz	5		5				
Jahresabschluss	5		5				
Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	15						
Makroökonomie	5		5				
Mikroökonomie	5		5				
Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	10						
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Schlüsselqualifikationen	15						
Sprachen	5		5				
Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung	5				5		
Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts BWL	20						
Kostenrechnung und Controlling	5			5			
Internationale Unternehmensführung	5				5		
Investition und Finanzierung	5				5		
Integriertes Management	5						5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts BWL	60						
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, davon mind. 5 aus dem	45				5	30	10
Themenbereich BWL*	-						
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften

Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre

Im Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre (VWL) des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften beschäftigen sich die Studierenden mit den Mechanismen, die das gesamtgesellschaftliche Wohlergehen beeinflussen. Hierzu zählen wirtschaftspolitische Fragen auf der Ebene des Staates ebenso wie die Analyse des optimalen Verhaltens von Individuen und Unternehmen in Märkten. Ziel ist es, ökonomische Zusammenhänge zu beschreiben und zu erklären, Gesetzmäßigkeiten zu finden und daraus Handlungsempfehlungen für die Wirtschaftspolitik abzuleiten.

Der Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre wird von den Studierenden zu Beginn der Bachelorphase, also nach dem zweiten Studiensemester, gewählt. In der Volkswirtschaftslehre werden theoretische und empirische Methoden vermittelt und auf praktische Fragestellungen angewendet, z.B. in Wirtschaftspolitik, Finanzwissenschaft oder Spieltheorie.

Karrieremöglichkeiten

Bedingt durch die breit angelegte Ausbildung sind die beruflichen Möglichkeiten für Volkswirte sehr vielfältig. Die fundierten theoretischen und analytischen Kenntnisse, die die Studierenden im Laufe ihres Studiums erwerben, befähigen sie dazu, selbstständig komplexe Fragestellungen zu durchdringen und adäquate Lösungsansätze zu entwickeln und umzusetzen. Typische Tätigkeitsfelder für Volkswirte finden sich in Verbänden, in Forschungsinstituten sowie in Politik und Verwaltung, aber auch in Unternehmen, etwa Banken und Versicherungen.

Kernbereich

Der Kernbereich der Bachelorphase vermittelt in vier Pflichtmodulen die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre. Im Fokus stehen dabei zentrale mikro- und makroökonomische Bereiche und Themen der VWL, wie Internationale Wirtschaft, Ökonomie des öffentlichen Sektors, Arbeitsmarktpolitik oder Wettbewerbstheorie und -politik.

Vertiefungsbereich

Der Vertiefungsbereich bietet eine breite Palette an Spezialisierungsmöglichkeiten. Dabei belegen die Studierenden Veranstaltungen aus dem Bereich VWL im Umfang von mindestens 25 ECTS, die übrigen 20 ECTS können frei aus dem gesamten Angebot des Fachbereichs gewählt werden. Jedes VWL-Modul umfasst 5 ECTS. Das Belegen von Studienbereichen mit jeweils 20 ECTS ist möglich, aber nicht zwingend. Eine Übersicht über alle Veranstaltungen ist im Modulhandbuch zu finden.

Bachelorarbeit

Das Bachelorstudium schließt mit einer neunwöchigen Bachelorarbeit ab. Wird die Bachelorarbeit in Kooperation mit einem Unternehmen oder einem Institut verfasst, ist eine Verlängerung der Bearbeitungszeit auf 18 Wochen möglich. Zur Unterstützung ihrer Arbeit besuchen die Studierenden darüber hinaus das Seminar zur Bachelorarbeit.

→ Weitere Informationen

Fachstudienberatung zum Bachelor, Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre

Orlando Zaddach, M. Sc. Raum LG 6.114, Tel.: 0911/5302-204 E-Mail: orlando.zaddach@fau.de

www.wiso.fau.de/bachelor

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften		Semester								
mit Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre (VWL)		1			4					
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECT			
Pflichtbereich	85									
Übersicht/Welt des Unternehmens	15									
Unternehmensplanspiel	5	5								
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5								
Unternehmer und Unternehmen	5	5								
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	30									
Buchführung	5	5								
IT und E-Business	5	5								
Analysis und Lineare Algebra	5	5								
Finanzmathematik	5		5							
Statistik	10			10						
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	15									
Absatz	5		5							
Jahresabschluss	5		5							
Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5						
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	15									
Makroökonomie	5		5							
Mikroökonomie	5		5							
Wirtschaft und Staat	5			5						
Recht	10									
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5						
Wirtschaftsprivatrecht	5				5					
Schlüsselqualifikationen	15									
Sprachen	5		5							
Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung	5				5					
Schlüsselgualifikationsmodul	5				5					
Kernbereich des Schwerpunkts VWL	20									
Internationale Wirtschaft	5			5						
Ökonomie des öffentlichen Sektors	5				5					
Arbeitsmarktpolitik	5					5				
Wettbewerbstheorie und -politik	5						5			
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts VWL	60									
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, davon mind. 5 aus dem	45				10	25	10			
Themenbereich WUL*										
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15			
ECTS	180	30	30	30	30	30	30			

^{*} Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch. Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung



Bachelor in Wirtschaftswissenschaften

Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Der Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (WI) des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften ist ein interdisziplinäres Fach, das zentrale Erkenntnisse aus der Betriebswirtschaftslehre und der IT vereint und mit unternehmerischen Anwendungsgebieten verbindet. Die Wirtschaftsinformatik hat für die Lösung ihrer Aufgaben eigene Ansätze und Methoden entwickelt. Wirtschaftsinformatiker sind sowohl in der technischen als auch in der betriebswirtschaftlichen Welt zu Hause.

Der Schwerpunkt WI wird von den Studierenden zu Beginn der Bachelorphase, also nach dem zweiten Studiensemester, gewählt. Die WI legt in der Stoffvermittlung hauptsächlich Wert auf die Integration betrieblich relevanter Inhalte aus Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik, wie beispielsweise in der Veranstaltung "IT und E-Business".

Karrieremöglichkeiten

Die beruflichen Perspektiven der Absolventen des Schwerpunkts WI sind vielfältig. Das im Studium erworbene Wissen versetzt sie insbesondere in die Lage, Aufgaben an der Schnittstelle zwischen Business und IT wahrzunehmen. Die Koordination und Steuerung von Informationsflüssen stellt eine besondere Kompetenz der Absolventen dar. So starten sie häufig in die Berufspraxis in Bereichen wie dem Innovationsmanagement, dem Business-IT-Alignment, dem IT-Projektmanagement oder dem Geschäftsprozessmanagement.

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften				Sem	ester		
mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (WI)		1			4		
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECT
Pflichtbereich	85						
Übersicht/Welt des Unternehmens	15						
Unternehmensplanspiel	5	5					
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	30						
Buchführung	5	5					
IT und E-Business	5	5					
Analysis und Lineare Algebra	5	5					
Finanzmathematik	5		5				
Statistik	10			10			
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	15						
Absatz	5		5				
Jahresabschluss	5		5				
Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	15						
Makroökonomie	5		5				
Mikroökonomie	5		5				
Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	10						
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Schlüsselqualifikationen	15						
Sprachen	5		5				
Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung	5				5		
Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts WI	20						
Innovation Strategy	5			5			
E-Business-Management	5				5		
IT-Management	5					5	
Integriertes Management	5						5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WI	60						
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS; davon mind. 5 aus dem	45				10	25	10
Themenbereich WI*							
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECT		30	30	30	30	30	30

^{*} Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch. Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung



Kernbereich

Im Kernbereich belegen alle Studierenden des Schwerpunkts WI die Module "Innovation Strategy", "E-Business-Management" sowie "IT-Management". Hinzu kommt das Modul "Integriertes Management".

Vertiefungsbereich

Der Vertiefungsbereich bietet eine breite Palette an Spezialisierungsmöglichkeiten. Dabei belegen die Studierenden Veranstaltungen aus dem Bereich WI im Umfang von mindestens 25 ECTS, die übrigen 20 ECTS können frei aus dem gesamten Angebot des Fachbereichs gewählt werden – siehe die Liste "Wählbare Prüfungen" des Prüfungsamtes. Jedes WI-Modul umfasst 5 ECTS. Eine Übersicht über alle Veranstaltungen ist im Modulhandbuch zu finden.

Bachelorarbeit

Das Bachelorstudium schließt mit einer neunwöchigen Bachelorarbeit ab. Wird die Bachelorarbeit in Kooperation mit einem Unternehmen oder einem Institut verfasst, ist eine Verlängerung der Bearbeitungszeit auf 18 Wochen möglich. Zur Unterstützung während der Anfertigung besuchen die Studierenden darüber hinaus das Seminar zur Bachelorarbeit.

aw/ms

→ Weitere Informationen

Fachstudienberatung zum Bachelor, Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Martin Schymanietz, M. Sc. Raum LG 4.261, Tel.: 0911/5302-96398

E-Mail: martin.schymanietz@fau.de

www.wiso.fau.de/bachelor

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften

Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung I

Der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik (WiPäd), Studienrichtung I, des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften bereitet je nach Ausgestaltung der Wahlmodule auf diverse Arbeitsfelder im Betrieb vor, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf dem Segment der Personalarbeit, der betrieblichen Aus- und Weiterbildung und der Personalentwicklung liegt. Gleichzeitig werden erste Grundlagen erarbeitet, um mit einem sich anschließenden wirtschaftspädagogischen Masterstudiengang die Lehrbefähigung für den Unterricht an beruflichen Schulen zu erwerben. Im Pflichtbereich, der mit den anderen Schwerpunkten nahezu identisch ist, werden die zentralen mathematischen, wirtschaftswissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen gelegt.

Der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik wird von den Studierenden zu Beginn der Bachelorphase, also nach dem zweiten Studiensemester, gewählt. Der Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik konzentriert sich auf pädagogische und organisatorische Grundlagen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung.

Kernbereich

Entsprechend werden beispielsweise im Rahmen des Moduls "Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik" Basisfragen der Personalentwicklung und der Unterrichts- bzw. Seminarplanung thematisiert. Das Modul "Berufliche Weiterbildung" behandelt Grundlagen des betrieblichen Weiterbildungsmanagements. Innerhalb des Moduls "Betriebspädagogisches Seminar" sind die Themenbereiche E-Learning, Bildungscontrolling und Didaktik der betrieblichen Bildung wählbar. Abgerundet wird der Kernbereich durch die Module "Präsentations- und

Moderationstechniken" sowie "Erkundungsprojekt" und "Schulpraktische Studien".

Vertiefungsbereich

Der Vertiefungsbereich umfasst zunächst den Studienbereich Wirtschaftspädagogik, in dem weiterführende Module aus den Themenbereichen der Pädagogik und Personalwissenschaft wählbar sind. Zusätzlich werden zwei Pflichtmodule im Bereich Kostenrechnung sowie Investition und Finanzierung und zwei freie Wahlmodule angeboten. Letztere ermöglichen eine eigene Profilbildung in betrieblichen Feldern, die nicht dem personalwirtschaftlichen Segment zugeordnet sind, oder eine weitere Vertiefung im Kontext der Personalarbeit.

Bachelorarbeit

Das Bachelorstudium schließt mit einer neunwöchigen Bachelorarbeit ab. Zur Unterstützung während der Anfertigung der Bachelorarbeit besuchen die Studierenden darüber hinaus das Seminar zur Bachelorarbeit. Wird diese in Kooperation mit einem Unternehmen oder einem Institut verfasst, ist eine Verlängerung der Bearbeitungszeit auf 18 Wochen möglich.

→ Weitere Informationen

Fachstudienberatung zum Bachelor, Schwerpunkt WiPäd I

Dr. Yvonne Schalek
Raum LG 4.159, Tel: 0911/5302-351
E-Mail: yvonne.schalek@fau.de
www.wiso.fau.de/bachelor

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften				Sem	ester		
mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik/Studienrichtung I (WiPäd I)					4		
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	85						
Übersicht/Welt des Unternehmens	15						
Unternehmensplanspiel	5	5					
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	30						
Buchführung	5	5					
IT und E-Business	5	5					
Analysis und Lineare Algebra	5	5					
Finanzmathematik	5		5				
Statistik	10			10			
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	15						
Absatz	5		5				
Jahresabschluss	5		5				
Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	15						
Makroökonomie	5		5				
Mikroökonomie	5		5				
Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	10						
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Schlüsselqualifikationen	15						
Sprachen	5			5			
Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung	5				5		
Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts WiPäd I	25						
Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	5		5				
Betriebliche Aus- und Weiterbildung	5				5		
Präsentations- und Moderationstechniken	5				3	5	
Betriebspädagogisches Seminar	5					J	5
Schulpraktische Studien (SPS)	5					5	J
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WiPäd I	55					J	
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Studienbereich WiPäd	20				10	10	
2 freie Vertiefungsmodule à 5 ECTS	10				.0	5	5
Vertiefungsmodul Kostenrechnung und Controlling	5					5	J
Vertiefungsmodul Investition und Finanzierung	5					J	5
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/oruefungsordnung



Bachelor in Wirtschaftswissenschaften

Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II

Das Studium des Schwerpunkts Wirtschaftsund Betriebspädagogik mit der Studienrichtung II hat in weiten Teilen den gleichen Aufbau
wie die Studienrichtung I. Die Studienrichtung
II unterscheidet sich von der Studienrichtung
I durch ein sogenanntes "Zweitfach", welches
im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik
fortgeführt wird. Mit dem vollständigen Studium des Zweitfaches (Bachelor und Master)
wird neben der Lehrbefähigung für wirtschaftswissenschaftliche Fächer eine weitere Lehrbefähigung für den Unterricht an berufsbildenden
Schulen erworben.

Folgende Zweitfächer werden angeboten:

- Englisch und Auslandswissenschaft
- Französisch und Auslandswissenschaft
- Spanisch und Auslandswissenschaft
- Deutsch
- Evangelische Religionslehre
- Berufssprache Deutsch
- Sport
- Mathematik
- Wirtschaftsinformatik
- Sozialkunde
- Ethik

Die Veranstaltungen werden zum Teil im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und zum Teil an der Philosophischen und der Naturwissenschaftlichen Fakultät angeboten. Entsprechend können die Veranstaltungsorte in Nürnberg in der Langen Gasse, der Findelgasse oder in der Regensburger Straße sowie in Erlangen stattfinden.

Der Umfang des Studiums in der Studienrichtung II ist trotz des Zweitfaches identisch mit der Studienrichtung I (180 ECTS), da das Segment der Schlüsselqualifikationen der Studienrichtung I durch das Zweitfach ersetzt wird. Im Vertiefungsbereich wird anstelle des frei wählbaren Moduls das Pflichtmodul "Zweitfachvertiefung" studiert.

→ Weitere Informationen

Fachstudienberatung zum Bachelor, Schwerpunkt WiPäd II

Dr. Yvonne Schalek

Raum LG 4.159, Tel: 0911/5302-351 E-Mail: yvonne.schalek@fau.de

www.wiso.fau.de/bachelor

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften				Sem	ester		
mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik/Studienrichtung II (WiPäd II)					4		
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	100						
Übersicht/Welt des Unternehmens	15						
Unternehmensplanspiel	5	5					
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	30						
Buchführung	5	5					
IT und E-Business	5	5					
Analysis und Lineare Algebra	5	5					
Finanzmathematik	5		5				
Statistik	10			10			
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	15						
Absatz	5		5				
Jahresabschluss	5		5				
Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	15						
Makroökonomie	5		5				
Mikroökonomie	5		5				
Wirtschaft und Staat	5			5			
Zweitfach	15						
Je nach Zweitfach unterschiedlich. Die Festlegung	15				5	10	
der Module erfolgt durch die beteiligten Fächer.							
Recht	10						
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts WiPäd II	25						
Präsentations- und Moderationstechniken	5					5	
Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	5		5				
Betriebspädagogisches Seminar	5		_		5		
Betriebliche Aus- und Weiterbildung	5				5		
Schulpraktische Studien (SPS)	5					5	
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WiPäd II	55					_	
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Studienbereich WiPäd	20			5	10		5
Zweitfachvertiefung	10					5	5
Vertiefungsmodul Kostenrechnung und Controlling	5					5	ŭ
Vertiefungsmodul Investition und Finanzierung	5						5
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in International Business Studies

Der Bachelorstudiengang International Business Studies (IBS) ist ein modular aufgebauter Elitestudiengang, der die Grundlage einer internationalen Laufbahn bildet. Der Studienverlaufsplan garantiert die Vermittlung eines fundierten Basiswissens in den Wirtschaftswissenschaften, Kenntnisse der Rahmenbedingungen des internationalen Geschäfts, die Beherrschung praxisbezogener betriebswirtschaftlicher Methoden und Instrumente zur Lösung internationaler Managementaufgaben sowie interkulturelle Kompetenz, um erfolgreich in einem globalen Wettbewerbsumfeld agieren zu können. Einen Teil des Studiums verbringen die Studierenden im Ausland.

Das Studium startet jeweils zum Wintersemester und umfasst in der Regel sechs Studiensemester, in denen 180 ECTS erworben werden müssen. Es gibt eine lokale Zulassungsbeschränkung über einen Numerus Clausus, wobei jährlich etwa 90 Studierende zugelassen werden.

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben im Rahmen des Studiums ein umfassendes international ausgerichtetes Kompetenzprofil:

- Kenntnis der wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen
- Kenntnis der Rahmenbedingungen des internationalen Geschäfts
- Beherrschung praxisbezogener betriebswirtschaftlicher Methoden und Instrumente zur Lösung internationaler Managementaufgaben
- Interkulturelle Kompetenz und Persönlichkeitsentwicklung durch ein integriertes Auslandssemester sowie durch spezielle Module des Studiengangs

 Verhandlungssichere Beherrschung mindestens einer Fremdsprache sowie Kenntnisse in mindestens einer weiteren Fremdsprache

Karrieremöglichkeiten

Für Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs International Business Studies ergeben sich zahlreiche Tätigkeitsfelder in der Wirtschaft, zum Beispiel in großen Industriekonzernen und international agierenden Großunternehmen sowie in mittelständischen Unternehmen, die zunehmend Absolventinnen und Absolventen mit interkulturellen Kenntnissen und Auslandserfahrungen suchen. Auch Tätigkeiten in Banken und Beratungsunternehmen bieten ein interessantes Berufsfeld für diesen Studiengang, ebenso wie Tätigkeiten in International Divisions von Großunternehmen oder als Vorstandsassistenten zur Unterstützung der Internationalisierung, Planung von internationalen Markteintrittsstrategien, Mitwirkung im Bereich des internationalen Rechnungswesens, in länderübergreifender Steuer- und Finanzplanung, internationalem Marketing und der Betreuung internationaler Mitarbeiter.

Studienverlauf

In der Assessmentphase, während der ersten beiden Semester, belegen die Studierenden überwiegend Veranstaltungen aus dem Pflichtbereich. In den folgenden vier Semestern der Bachelorphase wird der Lehrinhalt der ersten beiden Semester erweitert und verfestigt.

Ab dem dritten Semester kommen verstärkt Veranstaltungen aus dem Kernbereich sowie aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen hinzu. Ab dem vierten Semester be-

legen die Studierenden überwiegend Veranstaltungen aus dem Vertiefungsbereich. Durch die abschließende Bachelorarbeit wird die erworbene fachliche Eignung der Studierenden nachgewiesen. Einige Pflichtmodule des Studiengangs finden in englischer Sprache statt.

Die Studierenden können bis zu 60 ECTS im Rahmen des obligatorischen Auslandsstudiums an einer ausländischen Universität erwerben und durch Learning Agreements mit dem jeweiligen Fachbetreuer anerkennen lassen. Es bestehen über 100 Partnerschaftsabkommen mit Universitäten in mehr als 40 Ländern auf allen fünf Kontinenten.

Pflichtbereich

Im Pflichtbereich werden Kenntnisse der Wirtschaftswissenschaften sowie Grundlagen und Rahmenbedingungen des internationalen Geschäfts vermittelt. Hierzu zählen Veranstaltungen wie "Internationale Unternehmensführung", die sich mit den Grundfragen der Führung international tätiger Unternehmen befasst, oder "Internationale Wirtschaft", in der die Studierenden fundierte Kenntnisse über die Ursachen und Auswirkungen des internationalen Handels erwerben und sich mit Währungsfragen beschäftigen.

Regionale Schwerpunkte bilden die angloamerikanischen und romanischsprachigen Länder sowie die Emerging Markets in Asien und Osteuropa. Es werden wichtige Aspekte der Politik, Gesellschaft und Wirtschaft dieser Länder vorgestellt und anhand von Beispielen die regionalen Besonderheiten des Managements behandelt.

Im Rahmen der Veranstaltung "Case studies in international management" werden konkrete Beispiele von international tätigen Unternehmen analysiert und selbstständig Probleme der internationalen Unternehmensführung bearbeitet. In der Veranstaltung "Intercultural competence" werden die Studierenden mithilfe von Rollenspielen und

Simulationen interaktiv auf die Tätigkeit in anderen Kulturkreisen vorbereitet.

Wahlbereich

Im Vertiefungsbereich erwerben die Studierenden insgesamt 60 ECTS, wovon mindestens 20 ECTS an einer Partneruniversität im Ausland erbracht werden. Weitere 25 ECTS können aus allen Vertiefungsbereichen des Fachbereichs erworben werden.

Bachelorarbeit

Am Ende der Bachelorphase steht die Bachelorarbeit, eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit. Darin bearbeiten die Studierenden innerhalb von neun Wochen selbstständig eine internationale Fragestellung mithilfe wissenschaftlicher Methoden. Die Arbeit wird von einem Seminar begleitet, das die Bachelorarbeit methodisch unterstützt. Wird sie in Kooperation mit einem Unternehmen oder einem Institut verfasst, ist eine Verlängerung der Bearbeitungszeit auf 18 Wochen möglich.



→ Weitere Informationen

Fachstudienberatung zum Bachelor, Studiengang International Business Studies

Christina Kempf, M. Sc. Raum LG 5.215, Tel: 0911/5302-242 E-Mail: christina.kempf@fau.de

www.wiso.fau.de/bachelor

Bachelor in International Business Studies (IBS)				Sem	ester		
Dachelor in international business studies (105)		1			4		
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECT
Pflichtbereich	80						
Übersicht/Welt des Unternehmens	10						
Unternehmensplanspiel	5	5					
Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen	25						
Buchführung	5	5					
IT und E-Business	5			5			
Intercultural competence	5	5					
Statistik	10	10					
Internationale Unternehmen und ihr Geschäft	15						
Absatz	5				5		
Jahresabschluss	5		5				
Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
Internationale Unternehmen und ihre Umwelt	20						
Makroökonomie	5		5				
Mikroökonomie	5		5				
Global Governance	5				5		
International politics II	5				5		
Strategisches und internationales Management	10				_		
Strategisches und internationales Management I	5				5		
Strategisches und internationales Management II	5				5		
Schlüsselqualifikationen	20						
Sprachen IBS 1.1	5		5				
Sprachen IBS 1.2	5					5	
Case studies in international management	5			5			
Schlüsselqualifikationsmodul	5			5			
Kernbereich des Schwerpunkts IBS	20						
Internationale Wirtschaft	5			5			
Europäisches und internationales Recht	5			,	5		
Sprachen IBS 2	5		5		,		
Internationale Unternehmensführung	5		5				
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts IBS	60		J				
5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS*	25			5		5	15
Im Ausland zu belegende Veranstaltungen	20			J		20	13
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15					20	15
WOODII BACHEIOFALDER (IIIKI. SEITIIIIAI) ECTS	180	30	30	30	30	30	30

^{*} Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch. Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

52 Studieren: Bachelor in International Business Studies Studieren: 2019/2020 53



Bachelor in Sozialökonomik

Der Bachelorstudiengang Sozialökonomik schaften" dominiert die empirische Sozialforrichtet sich an alle, die Interesse sowohl an wirtschaftlichen als auch an gesellschaftlichen Fragestellungen haben. Der Studiengang gestattet es. ökonomische und sozialwissenschaftliche Fächer flexibel zu kombinieren. Charakteristisch ist dabei die empirische Ausrichtung aller Fächer, das heißt die Vermittlung von Umfragetechniken und anderen Formen der Datenerhebung sowie deren statistische Auswertung. Das Studium startet jeweils zum Wintersemester und umfasst in der Regel sechs Semester, in denen 180 ECTS erworben werden müssen.

Nach einer allgemeinen Einführungsphase kann zwischen zwei Schwerpunkten gewählt werden. Im Schwerpunkt "Verhaltenswissen-

schung. Der Schwerpunkt "International" bereitet gezielt auf Tätigkeiten mit einem starken internationalen Bezug vor. In beiden Schwerpunkten sind weitere ökonomische Studieninhalte verpflichtend.

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben im Rahmen des Studiums ein umfassendes Kompetenzprofil:

- Wirtschaftswissenschaftliches Denken
- Fähigkeit zur sozialwissenschaftlichen Analyse
- Methodenkenntnisse, das heißt Datenerhebung und Datenauswertung
- Teamfähigkeit

Bachelor in Sozialökonomik		Semester							
mit Schwerpunkt International		1			4				
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS		
Pflichtbereich	95								
Sozialökonomische Grundlagen	45								
Soziologie I (inkl. Planspiel)	10	10							
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5							
Internationale Politik I	5	5							
International politics II	5		5						
Unternehmer und Unternehmen	5	5							
Soziologie II	5		5						
Grundzüge der Kommunikationswissenschaft	5	5							
Sozialpsychologie	5		5						
Methodische Grundlagen	35								
Empirische Sozialforschung I	10		10						
Empirische Sozialforschung II	10			10					
Analysis und Lineare Algebra	5			5					
Statistik	10			10					
BWL/VWL	10								
Absatz	5				5				
Mikroökonomie	5				5				
Recht	5								
Grundlagen des öffentlichen Rechts und Zivilrechts	5			5					
Schlüsselqualifikationen	5								
Sprachen 1.1	5		5						
Kernbereich des Schwerpunkts International	40								
Europäisches und internationales Recht	5				5				
Internationale Kommunikation	5					5			
Global governance	5				5				
International business relations	5						5		
Globalisierung und Internationalisierung	5					5			
Sprachen 1.2	5				5				
Sprachen 2.1	5				5				
Sprachen 2.2	5						5		
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts International	40								
5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS*	25					20	5		
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15		
	TS 180	30	30	30	30	30	30		

^{*} Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch. Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

54 55 Studieren: Bachelor in Sozialökonomik Studieren: 2019/2020

Karrieremöglichkeiten

Die inhaltliche Flexibilität des Studiengangs durch eigene Schwerpunktsetzungen erlaubt die Vorbereitung auf unterschiedliche Berufsfelder. Am Häufigsten finden sich die Absolventen in den Bereichen Markt- und Wirtschaftsforschung, Sozialforschung, Marketing, Personalwesen, Beratung und Consulting, Öffentlichkeitsarbeit sowie Forschung und Lehre wieder.

Studienverlauf

Im Rahmen einer einjährigen Assessmentphase werden die Grundlagen der Ökonomie in BWL und VWL, der Soziologie sowie der empirischen Sozialforschung vermittelt. Ab dem vierten Semester kann zwischen den Schwerpunkten "Verhaltenswissenschaften" oder "International" gewählt werden.

Der Schwerpunkt "Verhaltenswissenschaften" umfasst unter anderem sozialwissenschaftliche Methoden und Statistik, sozialpolitische Grundlagen, Personal und Organisation sowie eine Einführung in das Mediensystem. Der Schwerpunkt ..International" beinhaltet neben zwei Fremdsprachen zudem die Lehrveranstaltungen Global Governance. International business relations, Globalisierung und Internationalisierung sowie Internationales Recht und Internationale Kommuni-

kation. Beide

Bereiche werden

durch eine vertiefte Ausbildung in BWL oder VWL ergänzt. Bachelorstudierende der Wi-So haben außerdem die Möglichkeit, einen Teil ihres Studiums an einer der mehr als 100 Partneruniversitäten im Ausland zu absolvieren.

Pflichtbereich

Der Pflichtbereich umfasst die Grundlagen der BWL, der VWL sowie der Soziologie. Dazu erfolgt eine umfassende Ausbildung in den Methoden der empirischen Sozialforschung und Statistik.

Wahlbereich

Die Wahlbereiche sind flexibel gestaltet und erlauben eine individuelle Schwerpunktsetzung im Rahmen der vom Fachbereich angebotenen Felder.

Bachelorarbeit

Am Ende des Studiums steht die Bachelorarbeit, eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit, die innerhalb von neun Wochen anzufertigen ist. Die Arbeit wird von einem Seminar begleitet, das ihre Erstellung methodisch unterstützt. Wird sie in Kooperation mit einem Unternehmen oder einem Institut verfasst, ist eine Verlängerung der Bearbeitungszeit auf 18 Wochen möglich.

ad

→ Weitere Informationen

Fachstudienberatung zum Bachelor, Studiengang Sozialökonomik

Dr. Andreas Damelang
Raum FG 1.012, Tel.: 0911/5302-676
E-Mail: andreas.damelang@fau.de
www.wiso.fau.de/bachelor

Pflichtbereich Sozialökonomische Grundlagen Soziologie I (inkl. Planspiel) Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften				Sem	ester		
mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften					4		6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	EC
Pflichtbereich	95						
Sozialökonomische Grundlagen	45						
Soziologie I (inkl. Planspiel)	10	10					
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
Internationale Politik I	5	5					
International politics II	5		5				
Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Soziologie II	5		5				
Grundzüge der Kommunikationswissenschaft	5	5					
Sozialpsychologie	5		5				
Methodische Grundlagen	35						
Empirische Sozialforschung I	10		10				
Empirische Sozialforschung II	10			10			
Analysis und Lineare Algebra	5			5			
Statistik	10			10			
BWL/VWL	10						
Absatz	5				5		
Mikroökonomie	5				5		
Recht	5						
Grundlagen des öffentlichen Rechts und Zivilrechts	5			5			
Schlüsselqualifikationen	5						
Sprachen	5		5				
Kernbereich des Schwerpunkts Verhaltenswissenschaften	20						
Empirische Methoden und Statistik	5				5		
Personal und Organisation I	5				5		
Einführung in das Mediensystem	5				5		
Sozialpolitische Grundlagen	5					5	
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts Verhaltenswissenschaften	60						
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Themenbereich Sozök	20				5	15	
5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS*	25					10	1
Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						1
ECTS	180	30	30	30	30	30	3

^{*}Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch.
Stand: 31.08.2019. Öhne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist:
www.wiso.fau.de/prufungsordnung

56 Studieren: Bachelor in Sozialökonomik Studieren: 2019/2020 57



Bachelor in Wirtschaftsinformatik

Die Wirtschaftsinformatik befasst sich mit der Konzeption, Entwicklung, Einführung und Nutzung von IT-Systemen in Unternehmen sowie der vernetzten Wirtschaft. Sie versteht sich als fächerübergreifender (interdisziplinärer) Studiengang zwischen Betriebswirtschaftslehre und Informatik und enthält neben wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten auch technische Lehr- und Forschungsgegenstände. Dabei wird mehr als nur die Schnittmenge zwischen diesen Disziplinen abgedeckt: Beispielsweise erlernen Studierende besondere Methoden zur Abstimmung von Unternehmensstrategie und Informationsverarbeitung.

Karrieremöglichkeiten

58

Der Studiengang Wirtschaftsinformatik wurde eingeführt, um den Bedarf der Wirtschaft

an Mitarbeitenden, die sowohl vertieftes technisches als auch betriebswirtschaftliches Verständnis haben, zu decken. Erfahrungsgemäß erleichtert diese Doppelqualifikation den Berufseinstieg erheblich.

Typische Aufgabenfelder der Absolventen sind:

- Strategische Planung von Produkten, Services und Prozessen
- Planung und Umsetzung betrieblicher IT-Anwendungen
- Management von Technologien und Innovationen
- IT-gestütztes Wertschöpfungsmanagement
- IT-Controlling und Beratung sowie Projektmanagement

Pflichtbereich

In den ersten zwei Semestern, der sogenannten Assessmentphase, wird Basiswissen aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaften, Informatik und Mathematik vermittelt. Diese theoretischen Grundlagen bilden das Fundament für die praxisbezogenen Lehrveranstaltungen der anschließenden viersemestrigen Bachelorphase.

Kernbereich

Im Kernbereich erwerben die Studierenden umfassende Kenntnisse in den drei Bereichen Betriebswirtschaftslehre (z.B. Produktion, Logistik und Beschaffung), Wirtschaftsinformatik (Data & Knowledge, Digital Business und Architectures & Development) sowie Informatik (z.B. Konzeptionelle Modellierung, Programmierung und Datenbanken). Durch die Kombination der Fachbereiche erhalten die Studierenden eine solide Wissensbasis, um später eine Führungsposition in der Wirtschaft oder Forschung einnehmen zu können.

Schlüsselqualifikationen und Vertiefungsbereich

Die vorgesehenen Schlüsselqualifikationen bauen soziale Kompetenzen auf und runden die erworbene Fachkompetenz ab. Zudem können Studierende aus einem umfangreichen Wahlangebot aus den drei Bereichen des Studiengangs wählen, um eigene Schwerpunkte zu setzen und ein individuelles Profil zu entwickeln. Zur Wahl stehen Module der Betriebswirtschaftslehre und

Wirtschaftsinformatik des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften sowie Module des des Departments Informatik an der Technischen Fakultät.

Bachelorarbeit

Das Studium schließt mit der Bachelorarbeit ab. Die Lehrstühle des Instituts für Wirtschaftsinformatik können hierfür auf ein großes Netzwerk von Praxispartnern zurückgreifen. Ein begleitendes Seminar vermittelt Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten und legt so auch den Grundstein für ein mögliches Masterstudium.

→ Weitere Informationen

Fachstudienberatung zum Bachelor, Studiengang Wirtschaftsinformatik

Dominik Forster, M. Sc.

Raum LG 4.444, Tel.: 0911/5302-865 E-Mail: dominik.forster@fau.de

L Maii dominintiorotoro

www.win.rw.fau.de



Studieren: Bachelor in Wirtschaftsinformatik Studieren: 2019/2020

Pachalay in Wistonhaftainformatik				Sem	ester		
Bachelor in Wirtschaftsinformatik		1			4		
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	40						
Übersicht/Welt des Unternehmens	5						
Buchführung (GOP)	5	5					
Wirtschaftsinformatik	5						
Business & Information Systems Engineering (GOP)	5	5					
Mathematik	10						
Analysis und Lineare Algebra (GOP)	5		5				
Finanzmathematik (GOP)	5		5				
Informatik	20						
Algorithmen und Datenstrukturen (für Medizintechnik) (GOP)	10	10					
Theoretische Informatik für Wirtschaftsinformatik	5				5		
Grundlagen der Logik in der Informatik	5			5			
Kernbereich	95						
BWL	15						
Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Absatz	5		5				
Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
Wirtschaftsinformatik	45		5	10	10	15	5
Data & Knowledge	15						
Digital Business	15						
Architectures & Development	15						
Informatik	35						
Konzeptionelle Modellierung	5	5					
Parallele und Funktionale Programmierung	5		5				
Systemprogrammierung	10		5	5			
Softwareentwicklung in Großprojekten	5			5			
Rechnerkommunikation	5				5		
Implementierung von Datenbanksystemen	5					5	
Schlüsselqualifikationen	10						
Seminar Wirtschaftsinformatik	5				5		
Forschungsmethodisches Seminar	5				5		
Vertiefungsbereich	35						
Fachliche Vertiefung	35						
Fachvertiefung	20					10	10
Bachelorarbeit	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

Weiteres regelt das Modulhandbuch. Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Willkommen zu den #NUElectures

Wissenschaft unter Nürnbergs Dächern





FRIEDRICH-ALEXANDER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-UND SOZIALWISSENSCHAFTEN



Studierende haben die Möglichkeit, im Vertiefungsbereich ihres Bachelorstudiengangs sogenannte "Studienbereiche" zu belegen. Ein Studienbereich ist eine inhaltlich sinnvoll aufeinander abgestimmte Zusammenstellung einzelner Vertiefungsmodule und wird im Zeugnis aufgeführt.

Folgende Studienbereiche werden derzeit angeboten:

- Arbeit, Personal und Bildung
- Finance, Auditing, Controlling, Taxation I (FACT I)
- Finance, Auditing, Controlling, Taxation II (FACT II)
- Innovationsmanagement
- International Information Systems (IIS)
- Latin America
- Marketing
- Nachhaltigkeitsmanagement
- Ökonomische Gesundheitswissenschaften
- Prozessmanagement
- Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Technology, Innovation & Entrepreneurship
- Unternehmensführung
- Western Hemisphere
- Wirtschaftspädagogik
- Wirtschaftspolitik
- Wirtschaftstheorie

Weitere Informationen zu den Studienbereichen finden Sie im Modulhandbuch der Bachelorstudiengänge unter: www.wiso.fau.de/modulhandbuch



und International Business Studies können im Modulhandbuch nachgelesen werden. Zusätzlich finden sich dort auch alle wirtschaftswissenschaftlichen Module des Bachelorstudienganges Wirtschaftsinformatik. Die aktuelle Version erscheint immer zu Beginn des Semesters und ist als PDF hier abrufbar:

www.wiso.fau.de/modulhandbuch

Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg finden Sie unter:

www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit soll nachweisen, dass die Studierenden imstande sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem selbstständig mithilfe wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Weitere Informationen zur Bachelorarbeit stehen in der Bachelorprüfungsordnung und im Modulhandbuch.

Umfang

Der Umfang der Bachelorarbeit kann je nach Themenstellung und Herangehensweise variieren. Die Bachelorarbeit wird mit 12 ECTS-Punkten bewertet, das entspricht einer Arbeitszeit von 360 Stunden (9 Wochen à 40 Stunden). In Kooperation mit einem Praxispartner kann die Bearbeitungszeit nach Rücksprache auf bis zu 18 Wochen verlängert werden.

Seminar zur Bachelorarbeit

Die Anfertigung der Bachelorarbeit ist mit einem Seminar zur Bachelorarbeit verbunden. Das Seminar soll die Studierenden bei der Anfertigung der Bachelorarbeit unterstützen und ihnen wichtige Hilfestellungen zur selbstständigen Lösung und Darstellung von Problemen geben. Grundsätzlich sollten das Seminar und die Bachelorarbeit beim gleichen Lehrstuhl absolviert werden. In Ausnahmefällen ist ein Wechsel innerhalb eines Forschungs- bzw. Lehrstuhlschwerpunkts möglich.

Angebot des Seminars zur Bachelorarbeit im Sommersemester und im Wintersemester

Die Bachelorarbeit und das dazugehörige Seminar werden gemäß Bachelorprüfungsordnung im Sommersemester angeboten (= Regeltermin). Darüber hinaus besteht nach Bachelorprüfungsordnung die Pflicht, eine Prüfung jedes Semester anzubieten, was auch für das Seminar zur Bachelorarbeit zutrifft.

Typische Varianten

Um den verschiedenen Bedürfnissen der Studierenden entgegenzukommen, kann die Bachelorarbeit in mehreren Varianten mit dem Seminar kombiniert werden. Die Lehrstühle können sich für eine oder beide Varianten entscheiden. Es besteht für die Lehrstühle keine Verpflichtung zum Angebot mehrerer Varianten. Die Lehrstühle veröffentlichen ihre Varianten auf ihrer Homepage.

Variante A: "Gestrecktes Verfahren"

Variante A eignet sich insbesondere für Studierende, die parallel zur Anfertigung der Bachelorarbeit im Ausland studieren. In diesem Fall werden Bachelorarbeit und Seminar nicht gleichzeitig absolviert.

Das Arbeitsthema im Seminar kann vom endgültigen Thema abweichen. Insbesondere ist es möglich, dass die Studierenden unter Zuhilfenahme der Literatur ihre endgültige Themenstellung noch präzisieren. Die Lehrstühle können individuell eine Anzahl von Sprechstundenbesuchen vorschreiben. Die Sprechstunden können auch als E-Sprechstunde per E-Mail, Telefon oder mit ähnlichen Hilfsmitteln erfolgen. Die Studierenden klären im Voraus, ob die Lehrstühle zur Übernahme derartiger Betreuungsformen bereit sind.

Variante B: "Gestauchtes Verfahren"

Variante B sieht das parallele Absolvieren von Seminar und Bachelorarbeit vor. Die Teilnahme am Seminar kann als verpflichtend vorgeschrieben werden. Im Rahmen des Seminars sind Studienleistungen zu erbringen. Insbesondere ist es möglich, dass die Studierenden ihre eigene Arbeit präsentieren und zur Diskussion stellen.

Bitte erkundigen Sie sich auf den jeweiligen Lehrstuhl-Homepages über den genauen Ablauf des Seminars sowie die Bachelorarbeit.

→ Weitere Informationen

Aus dem Uninetzwerk lässt sich der Leitfaden zur Bachelorarbeit herunterladen: www.qm.wiso.fau.de/leitfaeden



64 Studieren: Bachelorarbeit Studieren: 2019/2020 65

Und nach dem Bachelor? Für alle, die mehr wissen wollen

Die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Nach dem Bachelorabschluss geht das Studium weiter. Absolventinnen und Absolventen können zwischen zehn Masterstudiengängen in betriebs- und volkswirtschaftlichen Disziplinen sowie im Bereich Sozialökonomik wählen. Die Studierenden sollten sich rechtzeitig über den geeigneten Masterstudiengang informieren und dabei die spezifischen Anforderungen beachten.

Die Masterstudiengänge im Überblick:

- Arbeitsmarkt und Personal
- Economics
- Finance, Auditing, Controlling, Taxation (FACT)
- Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie
- International Business Studies (MIBS)
- International Information Systems (IIS)
- Management
- Marketing
- Sozialökonomik
- Wirtschaftspädagogik

Das Masterstudium ist auf vier Semester ausgelegt und umfasst 120 ECTS. In der Regel werden pro Semester 30 ECTS erworben. Im vierten Semester wird die Masterarbeit verfasst. Im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik ist zudem ein achtsemestriges Teilzeitstudium möglich. Der Abschluss lautet Master of Science (M. Sc.).

Die Beschreibungen der einzelnen Masterstudiengänge mit Studienverläufen, Übersichten, Karrieremöglichkeiten und Besonderheiten stehen auf den folgenden Seiten oder im Internet unter: www.master.wiso.fau.de

Voraussetzungen

Der Zugang zu den Masterstudiengängen ist mit folgenden Voraussetzungen verbunden:

- Zum Zeitpunkt der Bewerbung benötigen die Studierenden einen Nachweis über einen Studienabschluss auf dem Niveau des Bachelors oder müssen in diesem mindestens 135 ECTS erbracht haben. Der Zugang zum Masterstudium bei noch nicht abgeschlossenem Studium erfolgt dann unter der Auflage, die noch nicht absolvierten Module aus dem Bachelorstudium binnen zwei Semestern nachzuholen.
- Des Weiteren werden Bewerberinnen und Bewerber anhand spezifischer Kriterien ausgewählt, die sich an den Anforderungen des jeweiligen Masterstudienganges orientieren. Näheres hierzu regeln die einzelnen Fachprüfungsordnungen:

www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Studienbeginn

Alle Masterstudiengänge des Fachbereichs beginnen in der Regel im Wintersemester. Im Studiengang FACT ist zusätzlich auch ein Zugang zum Sommersemester möglich.

Bewerbungsfristen

Die Unterlagen sind bis spätestens 31. Mai eines jeden Jahres für den Zugang im Wintersemester einzureichen. Für den Zugang im Masterstudiengang FACT zum Sommersemester gilt eine Einreichungsfrist bis zum 31. Januar eines jeden Jahres.

So funktioniert die Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt über das Online-Portal "campo" der FAU. Im Anschluss an die Online-Bewerbung müssen alle erforderlichen Dokumente zusätzlich postalisch an das Masterbüro gesendet werden.

Weitere Informationen finden sich auf der folgenden Seite:

www.fau.de/studium/ anmeldung-zum-masterstudium

Zugangsprozess

Der Zugang zum Master erfolgt in einem mehrstufigen Prozess. Die eingereichten Unterlagen der Bewerberinnen und Bewerber werden in einem Qualifikationsfeststellungsverfahren beurteilt, das untenstehenden Ablauf aufweist.

→ Weitere Informationen

www.master.wiso.fau.de



66 Studieren: Masterstudium in der Übersicht Studieren: 2019/2020 67



Master in Arbeitsmarkt und Personal

Der Masterstudiengang "Arbeitsmarkt und Personal" versetzt die Studierenden in die Lage, die vielfältigen Aspekte des Arbeitsmarktes, der Arbeitswelt und des Personalwesens aus verschiedenen Perspektiven zu analysieren. Zu den Besonderheiten des Studiengangs zählen seine starke empirische Orientierung und seine interdisziplinäre Ausrichtung.

Der Studiengang vermittelt fachbezogene Kompetenzen in mehreren wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen. Die Studierenden werden zügig und fokussiert an den Stand der internationalen Forschung herangeführt. Zudem werden sie durch Vermittlung vielfältiger Methodenkompetenzen in die Lage versetzt, eigenständige empirische Analysen durchzuführen. Die Studierenden lernen, Problemlösungen alleine und in Gruppen zu erarbeiten, zu kommunizieren und umzusetzen. Sie werden befähigt, selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten und an aktuellen wirtschafts- und sozialpolitischen Diskussionen kompetent teilzunehmen.

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben im Rahmen des Studiums ein umfassendes Kompetenzprofil:

- Empirisch fundierte Kenntnisse des Arbeitsmarktes, der Arbeitswelt und des Personalwesens
- Vielfältige Methodenkompetenz und Fähigkeit zur Durchführung eigenständiger empirischer Analysen
- Fachbezogene Kompetenzen in mehreren wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen wie Arbeitsmarkt- und Personalökonomie, Arbeitsmarktsoziologie, Organisationspsychologie und Personalmanagement
- Fähigkeit zur fundierten Analyse von Arbeitsmarkt- und Personalfragen aus verschiedenen Perspektiven durch interdisziplinäre Ausbildung auf hohem Niveau

Karrieremöglichkeiten

Absolventinnen und Absolventen sind für eine wissenschaftliche Weiterqualifikation ebenso vorbereitet wie für einen Einsatz in wissenschaftsnahen Tätigkeiten oder in der Unternehmenspraxis. Typische Tätigkeitsfelder sind Wissenschaft und Forschung, Organisations- und Personalentwicklung sowie Wirtschafts- und Politikberatung. Als mögliche Arbeitgeber kommen insbesondere Forschungsinstitute, die Bundesagentur für Arbeit, Ministerien, Personalabteilungen von Unternehmen, Beratungsgesellschaften und Verbände infrage.

Studienverlauf

Der Studiengang ist auf vier Semester angelegt. In den ersten beiden Semestern werden in einem breit angelegten Kernbereich die theoretischen und empirischen Grundlagen in mehreren Fachrichtungen gelegt.

Im dritten Semester setzen die Studierenden Schwerpunkte je nach Interesse und Berufsziel, indem sie drei Vertiefungsfächer wählen. Den Abschluss bildet im vierten Semester die Masterarbeit.

Pflichtbereich

Im Pflichtbereich des Masters (1. Semester) eignen sich die Studierenden die benötigten Grundlagen an. Aufgrund der Interdisziplinarität des Studiengangs stammen die Grundlagenveranstaltungen aus allen beteiligten Fachrichtungen. Neben Inhalten aus der Arbeitsmarktökonomie und dem Personalmanagement werden auch soziologische und psychologische Aspekte des Arbeitsmarktes und Personalwesens beleuchtet. Daneben liegt ein Schwerpunkt auf der ökonometrischen Ausbildung.

68 Studieren: Master in Arbeitsmarkt und Personal Studieren: 2019/2020 69



Wahlbereich

Im zweiten Semester absolvieren die Studierenden ein interdisziplinäres Seminar zu aktuellen Fragen der Arbeitswelt und wählen fünf weitere Module (à 5 ECTS). Dafür stehen neun Module zur Verfügung: Institutionen und Organisationen des Arbeitsmarktes, Personnel Economics, Ökonomie der Sozialpolitik, Mikroökonometrie, Datenerhebung und Datenstrukturen in der Arbeitsmarktforschung, Change management, Taxation and labor supply, Methoden der Wirtschafts- und Organisationspsychologie, Multivariate time series analysis. Im dritten Semester können sich die Studierenden für drei Wahlbereiche (à 10 ECTS) entscheiden, die sie nach Interesse und Berufsziel auswählen und die auch der Vorbereitung der Masterarbeit dienen. Dafür stehen aktuell folgende Bereiche zur Verfügung:

Empirische Arbeitsmarktökonomie: Auswertung, Interpretation und Diskussion bestehender Studien sowie Durchführung eigener empirischer Analysen zu aktuellen Arbeitsmarktthemen.

Empirische Arbeitsmarktsoziologie: Neben einer Vertiefung zentraler Theorien, Metho-

den und Themen der Arbeitsmarktsoziologie geht es insbesondere um eine eigenständige Erarbeitung von Themenfeldern, Forschungsfragen und Forschungsdesigns.

Wirtschaftspsychologie: Vertiefende Auseinandersetzung mit Themen und Forschungsmethoden der Wirtschaftspsychologie, wobei auch eigene empirische Studien durchgeführt werden.

Organisationspsychologie: Vertiefende Wissensvermittlung zu Grundfragen, theoretischen Grundlagen und konkreten Instrumenten der Personalarbeit und der Organisationsentwicklung aus psychologischer Sicht.

Labor market and macroeconomics: Vertiefende Analyse ausgewählter makroökonomischer Aspekte des Arbeitsmarktes.

Weitere Module werden nach Verfügbarkeit angeboten. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, zweimal 5 ECTS frei aus dem sonstigen Angebot des Fachbereichs zu wählen (zum Beispiel Arbeitsrecht).

Auswahlkriterien

- Akademische Vornoten
- Kenntnisse in Wirtschaftswissenschaften (insbesondere VWL)
- Kenntnisse in Statistik/Ökonometrie und empirischen Methoden
- Qualifizierter Auslandsaufenthalt in Studium oder Beruf
- Englischkenntnisse auf Niveau B2 oder höherfst

→ Weitere Informationen

Fachstudienberatung zum Masterstudiengang Arbeitsmarkt und Personal

Felix Stumpf, Dipl.-Sozialw.
Raum FG 2.020, Tel.: 0911/5302-673
E-Mail: wiso-ma-aup@fau.de

www.wiso.fau.de/arbeitsmarkt

Markaria Askaitana da mad Damanad			Semester			
Master in Arbeitsmarkt und Personal		1			4	
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECT	
1. Semester: Pflichtbereich						
Arbeitsmarktökonomie	5	5				
Arbeitsmarktsoziologie	5	5				
Personalpsychologie	5	5				
Personalmanagement	5	5				
Ökonometrie	5	5				
Panel and evaluation methods	5	5				
2. Semester: Interdisziplinäres Seminar + Wahl von 5 Modulen*						
Interdisziplinäres Seminar zu aktuellen Fragen der Arbeitswelt	5		5			
Datenerhebung und Datenstrukturen in der Arbeitsmarktforschung	5		5			
Mikroökonometrie	5		5			
Change management	5		5			
Taxation and labor supply	5		5			
Multivariate time series analysis	5		5			
3. Semester: Wahlbereich (es sind 3 Bereiche zu wählen)						
Bereich Empirische Arbeitsmarktökonomie	10			10		
Bereich Empirische Arbeitsmarktsoziologie	10			10		
Bereich Organisationspsychologie	10			10		
Bereich Wirtschaftspsychologie	10			10		
Bereich Labor markets and macroeconomics	10			10		
Auslandsmodul	10			10		
Wahlbereich: 2 Module mit je 5 ECTS aus dem Angebot des Fachbereichs	10			10		
4. Semester: Masterarbeit						
Masterarbeit	30				3	
Seminar zur Masterarbeit						
EC	TS 120	30	30	30	3	

^{*} Weitere belegbare Module sind im Modulhandbuch aufgeführt.
Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist:
www.wisn.fau.de/pruefungsordnung

70 Studieren: Master in Arbeitsmarkt und Personal Studieren: 2019/2020 71



Master in Economics

The Master in Economics (MSE) is a modern, internationally oriented master's degree program that provides its students with a profound knowledge in economics. It is aimed to students with a strong interest in economics as well as with interest to perform independent scientific work. Students of this master's program gain a professional qualification as economists and acquire the skills to pursue doctoral studies. The complete MSE can be studied in English, for completion no profound German skills are required. The language of instruction of core subjects is English. Elective courses are taught both in English and German.

Small groups of students enable a face-to-face economic exchange with professors and researchers in classes and seminars. Moreover, students can gain insights into the research work at the department through our mentoring program, which connects students with junior scientists at the economics department. We encourage and support students who want to study abroad for up to two semesters at a partner university offering a flexible accreditation of foreign credits.

Competences

The student profile covers study and career competences:

- Extensive knowledge of modern economics
- Active and passive skills in empirical and quantitative methods
- Qualification for independent academic work
- Development, communication and implementation of problem-solving capacities, both independently and in team work

Career Opportunities

The MSE qualifies students to be able to perform independent scientific work. Specifically, students learn to competently analyse and understand research results and complex structures. The main career aims for graduates of the MSE are academic and analytical work for universities and research institutes, international organizations, the public administration, associations, consultancy firms and large companies.

Moreover, students visit a variety of different institutions and firms by participating in an economic excursion allowing to learn about job opportunities for economists and the work of professionals. Furthermore, the department offers a placement program into internships at renowned companies, economic research facilities or other (inter-)national institutions (e.g. DIW, IAB, Bundesbank, GiZ, GfK, ILO, EBRD). Participating students are credited with 5 ECTS. This gives them the chance to build a network of contacts during their studies that facilitates their labor market entry. In addition, excellent graduates of the MSE who wish to pursue doctoral studies at FAU are awarded a scholarship to finance their doctoral studies.

Program Structure

The program consists of four semesters with a total of 120 ECTS. The first semester includes compulsory courses in the basic fields of economics. In the second and third semester students specialize by choosing individual options from a broad range of subjects within five different fields of specialization. The fourth semester is dedicated to the master's thesis.

72 Studieren: Master in Economics Studieren: 2019/2020 73

Compulsory courses

In the first semester students are given a basic grounding in economics with six mandatory courses taught in English: Mathematics for Economists, Microeconomics, Game Theory, Growth Theory, Business Cycles and Applied Econometrics.

Elective courses

Specialization: Students must choose twelve modules, including at least ten elective economic modules within the five specialization fields. The participation in at least one seminar is mandatory. Students are also able to choose up to two free modules from the overall faculty program (e.g. language, Business Administration). Each specialization field includes a broad list of related courses (taught in English and German):

Labor Economics: Students who specialize in this area analyze the labor market from different perspectives (e.g. worker-firm-state, micro-macro) and study theoretical models, current empirical studies and applied empirical research tools to examine labor policies and to develop own policy recommendations. Examples of courses within this field include Labor and Personnel Economics, Labor Markets: A Macroeconomic Perspective, Labor Market Policy and Microeconometrics.

Macroeconomics and Finance: This specialization field deepens areas from monetary policy to financial banking. Students explore how to bridge theoretical macroeconomic models and applied empirical methods. Examples of courses within this field include Monetary Policy; International Finance; Asset Liability Management; Bank Rating, Stress Testing and Financial Stability and Multivariate Time Series Analysis.

Public Economics: This study field comprises the analysis of the economic consequences of tax systems and government expenditures, public finance and public policy as well as regional and urban economics. Students apply microeconomic theory together with new econometric approaches to evaluate policy measures regarding taxation and social spending. Examples of courses within this field include Capital Income Taxation; Seminar in Economic Policy and Evaluation; Spatial Economics and Panel- and Evaluation Methods.

Energy Markets: This specialization focuses on theoretical and empirical analyses of energy markets (energy demand and supply) and policies affecting energy markets issues, such as competition policy. Examples of courses within this field include Advanced Industrial Organization; Seminar in Energy Markets; Methods of Energy Market Modelling and Behavioral Economics.

Health Economics: Students who specialize in this area study the supply and demand

for medical services from a microeconomic perspective. Students evaluate the efficiency, effectiveness and behaviour of agents in this market to derive implications for the design of the health care system. Examples of courses within this field include Economics of Health Insurance; Health Care Supply; Economics of Social Policy and Applied Empirical Health Economics.

Admission criteria and requirements

Applicants should have an academic degree (with above-average grades) in economics, mathematics, social sciences, engineering or related disciplines and sufficient English skills of at least B2 level of the CEFR.

Applicants are first evaluated with respect to their academic performance (Bachelor's

degree) as well as regarding their qualifications, knowledge and skills in the field of economics. Second, further accomplishments and qualifications (e.g. internships, language skills and international experience) are taken into account. Candidates whose qualification cannot be unambiguously established will be invited to an interview.

→ Further information

Student Advisory Service Master in Economics

E-Mail: wiso-mse@fau.de www.wiso.fau.eu/economics

Master in Economics		Workload per semest					
Master III Economics					4		
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS		
1 st semester: 6 compulsory modules							
Mathematics for Economists	5	5					
Microeconomics	5	5					
Game Theory	5	5					
Business Cycles	5	5					
Economic Growth	5	5					
Applied Econometrics	5	5					
2 nd and 3 rd semester: Specialization 10 elective courses in economics + 2 free courses							
Electives in Economics: 10 modules (each 5 ECTS) from the five module groups	50						
- Labor Economics							
- Macroeconomics and Finance							
- Public Economics			25	25			
- Energy Markets							
- Health Economics							
Free courses: 2 Modules (each 5 ECTS)	10		5	5			
4 th semester: Master Thesis							
Master Thesis	25				25		
Seminar	5				5		
ECTS	120	30	30	30	30		

^{*} Es können weitere Wahlmodule zugelassen werden, die dem Modulhandbuch zu entnehmen sind. Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Studieren: Master in Economics Studieren: 2019/2020 75



Master in Finance, Auditing, Controlling, Taxation (FACT)

Der Masterstudiengang in FACT ist ein zweijähriger Vollzeitstudiengang mit einer interdisziplinären, aufeinander abgestimmten Ausbildung auf den Gebieten Finance, Auditing, Controlling und Taxation. Dabei ist der Studiengang so konzipiert, dass er aufbauend auf einer soliden Grundausbildung in diesem Fächerkanon auch die individuelle Schwer-

punktsetzung, je nach Interessenlage der Studierenden, ermöglicht. Dies wird durch eine breite Auswahl mit vielseitigen Spezialisierungsmöglichkeiten nach dem Cafeteria-Prinzip und eine interdisziplinäre Ausbildung ermöglicht. Zudem kann der Masterstudiengang auch der Vorbereitung auf das staatliche Steuerberaterexamen dienen. Das Studium vereint wissenschaftliche Fundierung mit hohem Praxisbezug. Klassische Lehrveranstaltungen werden durch vielfältige Fallstudien, Projektarbeiten, Exkursionen sowie zahlreiche Praxispartner und Praxisworkshops ergänzt.

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben im Rahmen des Studiums ein umfassendes und über das Studium hinausgehendes Kompetenzprofil:

- Fähigkeit, erworbenes Wissen anzuwenden und eigene Berechnungen sowie Interpretationen zu erstellen
- Fähigkeit, komplexe Problemstellungen zu erkennen und auf Basis der erworbenen Erfahrungen zu analysieren
- Fähigkeit, Fehler zu erkennen, neue Vorgehensweisen zu entwickeln und Verbesserungsvorschläge zu unterbreiten und zu begründen
- Analytische F\u00e4higkeiten, selbststrukturiertes Vorgehen und zielorientiertes Arbeiten
- Diese Kenntnisse dienen neben der Berufsausbildung auch dazu, wissenschaftliches Arbeiten (Promotion) vorzubereiten

Karrieremöglichkeiten

Der Studiengang FACT richtet sich an Studierende, die sich auf wissenschaftlicher Grundlage für leitende Funktionen in den Berufsbereichen Finance, Auditing, Controlling und Taxation vorbereiten möchten. Wesentliches Ausbildungsziel ist die Vorbereitung der Studierenden auf die Berufsfelder Controlling, Banken und Versicherungen, Fonds, Risk

Management, Finanzwesen, Geschäftsführung, Investment Banking, Rechnungswesen, Steuerberatung, Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung.

Studienverlauf

Der Masterstudiengang wird als Vollzeitstudium angeboten und ist auf vier Semester ausgerichtet. Ein Beginn ist sowohl zum Wintersemester als auch zum Sommersemester möglich.

Der Studiengang setzt sich aus dem Pflichtbereich (30 ECTS), dem Vertiefungsbereich (60 ECTS) und der Masterarbeit (30 ECTS) zusammen.

Ergänzt und unterstützt wird der Masterstudiengang durch zahlreiche Lehrbeauftragte und Praxispartner. Zu diesen und den Förderern des Studienbereichs FACT gehören unter anderem Baker Tilly, DATEV, Deloitte, Ecovis, ERGO, EY, HLB Hußmann, HUK-Coburg, KPMG, Munkert & Partner, NÜRNBER-GER Versicherung, PwC, Siemens, Sonntag & Partner, Rödl & Partner, uniVersa Versicherungen sowie der Nürnberger Steuergespräche e.V.

Pflichtbereich

Die Pflichtleistungen im Master ergänzen die Vorkenntnisse aus dem Bachelor und schaffen eine gemeinsame interdisziplinäre Basis. Sie umfassen die Veranstaltungen:

Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung: Hier werden die Bewertung von Unternehmen, der Umgang mit Risiken sowie die internationale Kapitalbeschaffung behandelt.

Controlling of Business Systems: Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit den relevanten Controlling-Instrumenten, um die Geschäftsbeziehungen eines Unternehmens zu wesentlichen Stakeholdergruppen nachhaltig erfolgreich steuern, das heißt planen und kontrollieren, zu können.

Versicherungs- und Risikotheorie: Hier werden zentrale Konzepte der Risikobewertung, der Risikotheorie und der Versicherungstheorie sowie Anwendungen auf verschiedene Fragestellungen der Praxis ausgeführt.

Steuerliche Gewinnermittlung: In dieser Veranstaltung wird ein Überblick über die Ermittlung der Bemessungsgrundlagen für die Ertrag- und Substanzsteuern gegeben.

Unternehmenssteuerrecht: Inhalt ist die Systematik der verschiedenen unternehmensrelevanten Steuerarten. Ein Schwerpunkt liegt auf dem methodischen Verständnis.

Konzernrechnungslegung: Diese Veranstaltung behandelt Konzepte und Probleme der Konzernrechnungslegung mit dem Ziel, die hierin enthaltenen Informationen und ihren Aussagegehalt aus externer Sicht versteben und beurteilen zu können.

Vertiefungsbereich

Durch die im Vertiefungsbereich zur Verfügung stehende umfangreiche "Speisekarte" können die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihr Studium äußerst flexibel gestalten und genau nach ihren individuellen Präferenzen ausrichten: Denkbar sind sowohl enge Spezialisierungen auf Finanzierung, Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung oder Steuern ("FACT-Spezialisten") als auch eine gleichmäßige Vertiefung in mehreren Bereichen ("FACT-Generalisten").

Die Studierenden können im Vertiefungsbereich aus einem umfangreichen Angebot von fünf Modulgruppen 60 ECTS frei wählen. Die Modulgruppen setzen sich aus den Bereichen Finance and Insurance, Auditing and Law, Controlling, Taxation und Interdisziplinäre Module zusammen. Der gesamte Vertiefungsbereich umfasst derzeit Module im Umfang von rund 350 ECTS.

Wird der Schwerpunkt Taxation bzw. Insurance & Finance gewählt, so können bei Belegung entsprechender Veranstaltungen Zertifikate (TaxFACTs bzw. FinFACTs) erworben werden.

Seit dem SS 2018 kann im Master FACT der neue Schwerpunkt Digitization & Analytics in FACT belegt werden. Für diesen Schwerpunkt kann bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ebenfalls ein Zertifikat erworben werden.

Auch ausländische Veranstaltungen bzw. Veranstaltungen anderer deutscher Universitäten sind bei nachgewiesener Gleichwertigkeit anrechenbar.

Auswahlkriterien

- Vornote/Note des fachlich einschlägigen Vorstudiums (wirtschaftswissenschaftlicher Studiengang oder fachverwandter Abschluss)
- Nachweis eines bestandenen Zugangstests oder GMAT mit mind. 600 Punkten
- Besondere F\u00e4higkeiten und Erfahrungen
- Ggf. Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse (mind. auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens; z.B. UNICert-III-Zertifikat als Nachweis)
- Ggf. Ergebnis eines Qualifikationsfeststellungsgespräches

 Ir/mas



→ Weitere Informationen

Fachstudienberatung zum Masterstudiengang FACT

Magdalena Schwarz, M. Sc. Raum LG 3.226, Tel.: 0911/5302-864 E-Mail: wiso-fact-master@fau.de

www.wiso.fau.de/fact

Moster in EACT (Pening im Wintercomester)		WS	SS	WS	SS	
Master in FACT (Beginn im Wintersemester)						4
		ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich						
Controlling of Business Systems		5	5			
Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung		5	5			
Versicherungs- und Risikotheorie		5	5			
Steuerliche Gewinnermittlung		5	5			
Unternehmenssteuerrecht		5		5		
Konzernrechnungslegung		5	5			
Vertiefungsbereich*						
Modulgruppe Finance and Insurance		0-60	0–5	0-25	0-30	
Modulgruppe Auditing and Law		0-60	0–5	0-25	0-30	
Modulgruppe Controlling		0-20	0–5	0-20	0–20	
Modulgruppe Taxation		0-60	0–5	0-25	0-30	
Modulgruppe Interdisziplinäre Module		0–60	0–5	0-25	0-30	
Masterarbeit						
Masterarbeit		30				30
	ECTS	120	30	30	30	30

^{*} Der Übersichtlichkeit halber wurden nur die Modulgruppen aufgeführt. Die einzelnen Module innerhalb der Modulgruppen weisen gegenwärtig einen Umfang von rund 350 ECTS auf. Nähere Informationen zu den Modulen des Vertiefungsbereiches finden Sie im Modulhandbuch. Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Master in EACT (Paging im Commercementer)		SS	WS	SS	WS
Master in FACT (Beginn im Sommersemester)		1			4
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich					
Controlling of Business Systems	5		5		
Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung	5		5		
Versicherungs- und Risikotheorie	5		5		
Steuerliche Gewinnermittlung	5		5		
Unternehmenssteuerrecht	5	5			
Konzernrechnungslegung	5		5		
Vertiefungsbereich*					
Modulgruppe Finance and Insurance	0-60	0-25	0–5	0-30	
Modulgruppe Auditing and Law	0-60	0-25	0–5	0-30	
Modulgruppe Controlling	0-20	0-20	0–5	0-20	
Modulgruppe Taxation	0–60	0-25	0–5	0-30	
Modulgruppe Interdisziplinäre Module	0–60	0-25	0–5	0-30	
Masterarbeit					
Masterarbeit	30				30
ECTS	120	30	30	30	30

^{*} Der Übersichtlichkeit halber wurden nur die Modulgruppen aufgeführt. Die einzelnen Module innerhalb der Modulgruppen weisen gegenwärtig einen Umfang von rund 350 ECTS auf. Nähere Informationen zu den Modulen des Vertiefungsbereiches finden Sie im Modulhandbuch. Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/oruefungsordnung



Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie

Der Studiengang richtet sich an alle Bachelorstudierenden mit wirtschaftswissenschaftlichem Hintergrund. Es handelt sich um einen konsekutiven, forschungsorientierten Masterstudiengang mit breitem, aber ausschließlichem Bezug zum Gesundheitswesen. Die Studierenden erhalten durch ein interdisziplinäres Pflichtprogramm einen ganzheitlichen Einblick in das Gesundheitswesen und können zudem durch Vertiefungen Fachexperten in den Bereichen Management, Ökonomie oder Politik werden. Die deutliche institutionelle Ausrichtung des Studiengangs und ein umfassender Einblick in die Praxis fördern die Beschäftigungsfähigkeit der Studierenden.

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben im Rahmen des Studiums ein umfassendes und über die fachlichen Fähigkeiten hinausgehendes Kompetenzprofil:

- Wissen zur eigenverantwortlichen Steuerung von komplexen wissenschaftlichen Prozessen im Bereich des Gesundheitswesens
- Kompetenz zur Gestaltung von Managementaufgaben in den unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens: Krankenhäuser, ambulante Versorgung, pharmazeutische und medizintechnische Industrie, Kostenträger, Gesundheitsökonomie
- Systematische, konstruktive und selbstbestimmte Planung und Durchführung größerer Projekte sowie Aufbereitung, Zusammenfassung und Implementierung der Ergebnisse

Karrieremöglichkeiten

Der Masterstudiengang bereitet die Studierenden sowohl auf eine Karriere in der Praxis als auch auf eine wissenschaftliche Karriere vor.

Durch das breite Spektrum an Vertiefungsmöglichkeiten stehen den Absolventinnen und Absolventen Berufswege in allen Sektoren des Gesundheitswesens zur Verfügung. Diese sind beispielsweise Controlling im Krankenhaus, Praxismanagement im ambulanten Bereich oder strategische Planung in einem Pharma- oder Medizintechnikunternehmen.

Studierende haben zudem die Möglichkeit, eine wissenschaftliche Karriere in den zahlreichen Forschungseinrichtungen im Gesundheitswesen, wie den wissenschaftlichen Instituten der Krankenkassen oder den Universitäten, einzuschlagen.

Studienverlauf

Der Studiengang (120 ECTS) erstreckt sich über eine Regelstudienzeit von vier Semestern und setzt sich zusammen aus einem Pflichtprogramm (40 ECTS), einem Wahlbereich (50 ECTS) und der Masterarbeit (30 ECTS). Im Pflichtbereich erwerben die Studierenden arundlegende Kenntnisse zu Bereichen wie Kostenträger, ambulantes Management, Krankenhausmanagement, Pharmamanagement. Gesundheitsökonomie. Medizin und gesundheitsökonomische Evaluationen. Im Wahlbereich, im zweiten und dritten Semester, können die Studierenden sowohl die Fächer aus dem Pflichtbereich weiterführen als auch weitere Module belegen. Zudem besteht die Möglichkeit, im Rahmen freier Wahlmodule weitere gesundheitsbezogene Mastermodule am Fachbereich, an der Universität oder auch an anderen Hochschulen zu belegen. Seminare wie ein Praxisseminar,

ein Soft-Skill-Seminar oder das Planspiel "Krankenhausmanagement" fördern für den Berufseinstieg wichtige Kompetenzen. Das Studium schließt mit der Masterarbeit im vierten Semester.

Pflichtbereich

Im interdisziplinären Pflichtprogramm werden den Studierenden grundlegende Kenntnisse zu allen Bereichen des Gesundheitswesens vermittelt. Sie erhalten somit einen ganzheitlichen Einblick in die Branche und verstehen dadurch die Mechanismen und Strukturen im Gesundheitssektor. Im Pflichtbereich gibt es acht Pflichtmodule mit je 5 ECTS, die jeder Studierende belegen muss, um sich ein breites Grundlagenwissen anzueignen.

Wahlbereich

Im Wahlbereich können die Studierenden Module nach ihren Präferenzen und Berufs-

vorstellungen wählen. Die Studierenden können sowohl ein allgemeines Studium der Branche wählen als auch Fachexperten in den Bereichen Management, Ökonomie oder Politik werden. Auch können sie sich auf verschiedene Sektoren des Gesundheitssystems, wie die Krankenkassen, den ambulanten Bereich, das Krankenhausmanagement, die Pharmaindustrie und Medizintechnikunternehmen konzentrieren. Es können insgesamt zehn Module mit je 5 ECTS frei aus dem Angebot und je nach Interessenlage der Studierenden gewählt werden.

Zulassungsverfahren

Um zum Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie zugelassen zu werden, müssen die Studierenden einen Abschluss eines wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengangs vorweisen können. Alternativ kann auch der Abschluss eines fachverwandten Studiengangs mit mindestens 60 ECTS an fachspezifischen wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen und davon mindestens fünf ECTS an fachspezifischen volkswirtschaftlichen Kenntnissen anerkannt werden. Der Bachelorabschluss muss zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht komplett sein, es müssen aber bereits mindestens 135 ECTS im entsprechenden Studiengang erbracht worden sein. Alle, die sich bewerben, durchlaufen ein Verfahren, in dem sie auf ihre Eignung für den MiGG-Master geprüft werden. Hierbei werden die Qualität des bisherigen Studienabschlusses, berufspraktische Erfahrungen im Gesundheitswesen sowie fachspezifische Inhalte in Gesundheitsmanagement/-ökonomie im bisherigen Studium berücksichtigt. ka/kd

→ Weitere Informationen

Fachstudienberatung zum Masterstudiengang Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie

Katrin Docter, M. Sc.

Raum LG 4.211, Tel.: 0911/5302-385

E-Mail: katrin.docter@fau.de

www.wiso.fau.de/migg

|--|--|--|--|

Master in Gesundheitsmanagement und		Semester				
Gesundheitsökonomie (MiGG)				3	4	
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	
Pflichtbereich						
Kostenträger I	5	5				
Ambulantes Management I	5	5				
Krankenhausmanagement I	5	5				
Pharmamanagement I	5	5				
Gesundheitsökonomie I	5	5				
Medizin	5	5				
Gesundheitsökonomische Evaluationen I	5		5			
Wahlbereich (10 zu wählende Module)*						
Kostenträger II	5		5			
Freies Wahlmodul Gesundheit I	5		5			
Optimierungs- und Simulationsverfahren	5		5			
Pharmamanagement II	5		5			
The supply of medical services	5		5			
Angewandte empirische Gesundheitsökonomie	5			5		
Planspiel: Krankenhausmanagement	5			5		
Krankenhausmanagement II	5			5		
Praxisseminar	5			5		
Gesundheitsökonomische Evaluationen II	5			5		
Masterarbeit	35					
Masterarbeit	30				30	
Seminar zur Masterarbeit	5			5		
ECTS	120	30	30	30	30	

^{*}Weitere Module des Wahlbereichs sind dem Modulhandbuch zu entnehmen. Die angegebene Semesterzahl ist eine Empfehlung. Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung



Master in International Business Studies

The Master in International Business Studies provides its students with a comprehensive understanding of the complexity of international business. Students acquire all the necessary skills required to succeed in an international environment.

Special attention is given to the variety of approaches that firms choose to adapt their international operations to the diversity of laws, business practices, and cultures across the globe. The emphasis is on increasing students' capacity to understand and analyse foreign operation modes and to make decisions related to foreign market entry and management strategies. The students develop essential communication and intercultural skills. A range of business language courses completes the international focus of the program and prepares students for a successful career in an international setting.

Students in the Master in International Business Studies not only benefit from excellence in teaching and research, they also profit from a global outlook for their future careers. Students acquire vital management skills and have the opportunity to earn credits at one of our partner universities worldwide.

The language of instruction is English.

Competences

The students' competence profile encompasses study and career competences:

- analytical skills
- communication skills
- intercultural competences

Career Opportunities

The program is designed to give students indepth knowledge into the field of international business to enable them to function independently in a global business setting. The Master in International Business Studies qualifies students to work in companies, institutions or associations operating internationally. The program also prepares students for research in the field of international business.

Degree Course

The Master in International Business Studies consists of 120 ECTS credits leading to a master's degree (M. Sc. in International Business Studies). The program can be completed in two years. Students who wish to benefit from the University's expanding network of international contacts may study for up to two semesters abroad at one of our partner universities.

Core subjects

A comprehensive and well-founded understanding of the field is provided by core courses (mandatory: 60 out of 90 ECTS) in the following areas: Environment of International Business, Foundations of International Management, Foundations of Strategic Management, International Functional Management, International Information Management, International Finance and Change Management, Soft Skills, International Corporate Sustainability, International Relations.

Options

The elective courses focus on different area studies and allow the students to specialize in one specific region: English speaking countries, Romance countries, Asia and Europe. The language of instruction in the electives depends on the chosen area. The electives can comprise language courses of maximum 10 ECTS according to the area.

84 Studieren: Master in International Business Studies Studieren: 2019/2020 85

Requirements

- Bachelor degree
- Qualification for university entrance (High school graduation certificate "Abitur")
- English language proficiency
- International experience
- Relevant work experience
- Knowledge in business administration and statistics pertinent to the degree program

→ Further information

Student advisory service: Applicants

Laura Kirste, M. Sc.

Raum LG 5.214, Tel.: 0911/5302-102

E-Mail: wiso-mibs@fau.de

Student advisory service: Enrolled students

Marcus Conrad, M. Sc.

Raum LG 5.213, Tel.: 0911/5302-468

E-Mail: wiso-mibs@fau.de

Master in International Business Studies		Wo	er seme:	semester		
waster in international dusiness studies		1		3	4	
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	
Core Courses (Kernbereich) (60 out of 90 ECTS/60 aus 90 ECTS)	60	20	20	20		
Modulbereich: Environment of International Business	10					
Issues in International Political Economy	5					
International and European Trade Law	5					
Modulbereich: Foundations of International Management	10					
Foundations of International Management I	5					
Foundations of International Management II	5					
Modulbereich: International Strategic Management	10					
Business Strategy	5					
Advanced Methods of Management Research IV	5					
Modulbereich: International Functional Management	10					
International Marketing	5					
Global Operations Strategy	5					
Modulbereich: International Information Management	10					
E-Business Projects and Innovation	5					
E-Business Strategy and Networking	5					
Modulbereich: Soft Skills	10					
Managing Intercultural Relations	5					
International Management Solutions	5					
Modulbereich: International Finance and Change Management	10					
International Finance	5					
Change Management	5					
Modulbereich: International Corporate Sustainability	10					
Business Ethics and Corporate Social Responsibility	5					
Management & Organization Theories through the Lens of mission-driven organizations	5					
Modulbereich: International Relations	10					
The Organization of the International System	5					
Power, Order and Institutions in World Politics	5					
Elective Courses (Wahlbereich)	30					
Area Studies (1 Area out of 4)*	30	10	10	10		
Modulbereich: English Speaking Countries**	30					
Modulbereich: Romance Countries**	30					

Fortsetzung auf nächster Seite.

Master in International Dusiness Chudias			Workload per semes					
Master in International Business Studies		1	2	3	4			
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS			
Modulbereich: Asia*	30							
Modulbereich: Europe **	30							
Die belegbaren Module in den Area Studies sind im Modulhandbuch des Studiengangs	aufgefül	nrt.						
Masterthesis	30							
Masterthesis	30				30			
SWS								
ECTS	120	30	30	30	30			

^{*} Zugangsvoraussetzung: Sprachkenntnisse in der jeweiligen Sprache der gewählten Area nach dem Europäischem Referenzrahmen. Es können bis zu 10 ECTS-Punkte durch Sprachkurse in der/den Sprache(n) der gewählten Area erworben werden (Niveaustufen: Englisch: mind. C1, alle anderen Sprachen: 5 ECTS mind. A2; 5 ECTS mind. B1). Die 10 ECTS-Punkte können auf max. zwei unterschiedliche Sprachen (je 5 ECTS) der Area verteilt werden.

** Auswahl von Modulen im Umfang von 30 ECTS-Punkten, davon können 10 ECTS-Punkte im Rahmen von Sprachkursen erworben werden.

Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau. de/pruefungsordnung



86 Studieren: Master in International Business Studies Studieren: 2019/2020 87



Master in International Information Systems

Der Masterstudiengang International Information Systems (IIS) verbindet betriebswirtschaftliches Wissen mit fundierten Kenntnissen der Informatik. Das Studium vermittelt neben interdisziplinären Fachkompetenzen Einblicke in die verschiedensten Herangehensweisen und Denkmuster beider Disziplinen. Der Masterstudiengang International Information Systems ist eine hervorragende Vorbereitung auf Berufe im Schnittstellenbereich zwischen Management und IT.

Die Lehre erfolgt in deutscher und englischer Sprache und kombiniert fachübergreifende Wissensvermittlung, Vorbereitung auf wissenschaftliche Tätigkeitsfelder und karrierespezifische Kompetenzentwicklung.

Im Studiengang IIS ist ein Auslandssemester obligatorisch. Der nichtkonsekutive Masterstudiengang wird in Kooperation zwischen der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und der Technischen Fakultät angeboten.

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben im Rahmen des Studiums ein umfassendes und über das Studium hinausgehendes Kompetenzprofil:

- Interdisziplinäres Fachwissen
- Interkulturelle Kompetenzen
- Konzeptionelles und analytisches Denken
- Selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Projektmanagement
- Präsentationsfähigkeiten

Karrieremöglichkeiten

Der Masterstudiengang International Information Systems ist insbesondere für Studierende geeignet, die eine leitende Position im E-Business oder Informationsmanagement

international agierender Unternehmen anstreben. Mögliche Berufsfelder sind zum Beispiel Business Consultant, Enterprise Architect, IT-Controller, Projektmanager, Verkaufsmanager, Accountmanager, Software Engineer und Process Manager.

Studienverlauf

Im ersten Semester erwerben die Studierenden mit einem wirtschaftswissenschaftlich orientierten Bachelorabschluss vertiefte Grundkenntnisse in Informatik. Studierende mit einem IT-orientierten Bachelorabschluss besuchen Schwerpunktveranstaltungen der Betriebswirtschaftslehre.

Dieses Vorwissen dient als Basis für das darauf folgende Lehrprogramm aus den Bereichen "Information Systems". Neben dem Besuch obligatorischer Veranstaltungen können die Studierenden, je nach Interessenschwerpunkt, in beiden Bereichen aus einem differenzierten Lehrangebot auswählen.

Das dritte Semester ist als Auslandssemester vorgesehen und bereitet unter anderem mit einem Projekt- und Forschungsseminar auf spezielle Aufgabenfelder vor.

Die Erstellung der Masterarbeit im vierten Semester kann in Kooperation mit einem internationalen Unternehmen oder akademischen Auslandspartner erfolgen.

Pflichtbereich

Studieren: 2019/2020

Im ersten Semester besuchen die Studierenden entsprechend ihren Vorkenntnissen komplementäre Veranstaltungen im Management- oder Informatikbereich. Während im Managementbereich im Rahmen von Fallstudien Internationalisierungstheorien und Aspekte des strategischen Managements untersucht werden, erwerben die Studierenden im Informatikbereich Kenntnisse auf den

Gebieten Datenmodellierung, Programmierung und Softwareentwicklung. Darüber hinaus belegen die Studierenden Sprachkurse im Umfang von 5 ECTS. Die Bereiche "Information Systems" und "Informatik" setzen sich jeweils aus einem 15-ECTS-Kernbereich und einem 15-ECTS-Wahlpflichtbereich mit den Schwerpunkten "Data & Knowledge", "Digital Business" und "Architectures & Development" zusammen. Pro Kernbereich absolvieren die Studierenden verpflichtend drei Module. In den Wahlpflichtbereichen können sie frei verschiedene Veranstaltungen belegen und kombinieren.

Innerhalb der Kern- und Wahlbereiche können Studierende optional Schwerpunktbereiche wählen. Schwerpunktbereiche sind dabei inhaltlich zusammenhängende Module, in denen mindestens 20 ECTS zu erwerben sind. Aktuell kann aus folgenden Schwerpunktbereichen gewählt werden: Business Analytics, Enterprise Architecture, Networked Business, Digital Transformation oder Software Product Management.

Der Bereich "Information Systems" behandelt die Anwendung von Informationsund Kommunikationstechnologien in Unternehmen und der vernetzten Wirtschaft. Entsprechend ihren Forschungsschwerpunkten bieten die Lehrstühle der Wirtschaftsinformatik englischsprachige Veranstaltungen an, die sich unter anderem mit Innovations- und Wertschöpfungsmanagement. Service- und Prozessmanagement. Business Intelligence, Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft, Technischen Informationssystemen sowie IT- und Projektmanagement befassen. Die Vermittlung des Lehrstoffs erfolgt weniger "frontal" als interaktiv. Im Vordergrund stehen Gruppenarbeiten, in denen die Studierenden verstärkt wissenschaftlich arbeiten, ihre Teamfähigkeit schulen und ihre Gestaltungskraft in gemeinsamen Präsentationen und Hausarbeiten entfalten können.

Im Bereich Informatik belegen die Studierenden verpflichtend deutsch- und englischsprachige Veranstaltungen insbesondere aus den Gebieten des Daten- und Wissensmanagements sowie der Software- und Produktentwicklung. Das Daten- und Wissensmanagement beinhaltet unter anderem Themen wie Data Mining, Informationsvisualisierung und Künstliche Intelligenz. In der Softwareentwicklung wird grundlegendes Wissen im Bereich der agilen Softwareentwicklung, Softwarearchitekturen und prozess-orientierten Informationssysteme vermittelt. Der Wahlpflichtbereich enthält darüber hinaus Veranstaltungen in den Bereichen Human Computer Interaction, Produktentwicklung, IT-Sicherheit und Kommunikationssysteme.

Auswahlkriterien

Der Masterstudiengang International Information Systems steht Studierenden mit Bachelorabschlüssen unterschiedlicher Disziplinen offen. Zugangsvoraussetzungen sind:

- Bachelorabschluss in Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Informatik oder IT-nahen ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen von Universitäten und Fachhochschulen
- Englisch- und Deutschkenntnisse ie/pk

→ Weitere Informationen

Fachstudienberatung zum Masterstudiengang International Information Systems

Pavlina Kröckel, M. Sc. Raum LG 4.436, Tel.: 0911/5302-477 E-Mail: studium-iis@fau.de

www.wiso.fau.eu/iis www.iis.fau.de

Master in International Information Systems			Semester				
master in international information dystoms			1	2	3	4	
		ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	EC	
Customized Introduction to International Information Systems							
Management I und Management II <u>oder</u>	BWL+WI	20	20				
Informatics I und Informatics II	INF	20	20				
Foreign Language Skills							
Foreign Language Skills	NN	5	5				
Information Systems							
Core Courses (Kernbereich)*	WI	15					
Modulbereich: Data & Knowledge	WI	5	5				
Modulbereich: Digital Business	WI	5		5			
Modulbereich: Architectures & Development	WI	5			5		
Electives (Wahlpflichtbereich)**	WI	15					
Modulbereich: Data & Knowledge	WI	0-15		0–15	0–15		
Modulbereich: Digital Business	WI	0-15		0–15	0–15		
Modulbereich: Architectures & Development	WI	0-15		0–15	0–15		
Modulbereich: Extension Courses	WI	0–15		0–15	0–15		
Modulbereich: Study Abroad Courses***	WI	0-15			0–15		
Informatics							
Core Courses (Kernbereich)*	INF	15					
Modulbereich: Data & Knowledge	INF	5			5		
Modulbereich: Digital Business	INF	5		5			
Modulbereich: Architectures & Development	INF	5		5			
Electives (Wahlpflichtbereich)**	INF	15					
Modulbereich: Data & Knowledge	INF	0-15		0–15	0–15		
Modulbereich: Digital Business	INF	0-15		0–15	0–15		
Modulbereich: Architectures & Development	INF	0–15		0–15	0–15		
Modulbereich: Extension Courses	INF	0–15		0–15	0–15		
Modulbereich: Study Abroad Courses***	INF	0–15			0–15		
Seminar							
Seminar International Information Systems	WI+INF	5			5		
Masterarbeit							
Master Thesis	WI+INF	30				;	
			30	30	30	:	

^{*} Innerhalb des Kernbereichs müssen pro Modulbereich verpflichtend Module im Umfang von 5 ECTS-Punkten absolviert werden. (Ggf.) Auswahl von Modulen im Wert von 5 ECTS-Punkten gemäß Modulhandbuch. Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums oder anderer Modulbereiche des Curriculums absolviert wurden, können wegen des erforderlichen Kompetenzgewinns nicht noch einmal gewählt werden.

91

90 Studieren: Master in International Information Systems Studieren: 2019/2020

^{**} Auswahl von Modulen im Umfang von 15 ECTS-Punkten gemäß Modulhandbuch. Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums oder anderer Modulbereiche des Curriculums absolviert wurden, können wegen des erforderlichen Kompetenzgewinns nicht noch einmal gewählt werden.
*** In Absprache mit dem Studiengangskoordinator (Learning Agreement) können inhaltlich zum Wahlpflichtbereich passende Veranstaltungen auf Master-Niveau im Umfang von bis zu max. 15 ECTS-Punkten an einer ausländischen Universität erworben werden.
Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung



Master in Management

Das besondere Profil des Studiengangs ergibt sich aus seiner Verzahnung von Themen der Managementforschung mit der Lehre. Eine ganzheitliche, bereichs- und funktions- übergreifende Perspektive wird mit anwendungsbezogenen Vertiefungen verknüpft, und es werden im Rahmen der Wissensvermittlung Anwendungsfähigkeiten (z. B. durch die Entwicklung von Soft Skills oder die Arbeit mit Fallstudien und Projekten) erlernt. Ein zentrales Merkmal des modernen Managements ist die Internationalität. Entsprechend ist der gesamte Studiengang international ausgerichtet, was sich durch eine Vielzahl an englischsprachigen Lehrveranstaltungen zeigt.

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben im Rahmen des Studiums ein umfassendes und über das Studium hinausgehendes Kompetenzprofil:

- Praxisorientierte Anwendung von Managementkonzepten
- Quantitative Fähigkeiten
- Anwendungsbezogenes Fachwissen

- Teamfähigkeit
- Präsentations- und Verhandlungstechniken

Karrieremöglichkeiten

Die Studierenden werden mit dem Studiengang auf eine Tätigkeit im mittleren oder oberen Management von Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branchen herangeführt.

Während der Pflichtbereich die Vermittlung der ganzheitlichen Perspektive des Managements sicherstellt, ermöglicht der Vertiefungsbereich den Studierenden, sich auf einen oder mehrere Anwendungsbereiche des Managements zu spezialisieren. Die gewählte Spezialisierung dient den Studierenden dazu, ihr Profil mit Blick auf ein gewünschtes zukünftiges Berufsfeld zu schärfen. Durch die eingehende Vermittlung von Grundlagenwissen im Pflichtbereich, verbunden mit der Spezialisierung im Vertiefungsbereich, sind die Absolventen auch für einen Einstieg in die Unternehmensberatung vorbereitet.

Studienverlauf

Der Studiengang (120 ECTS) erstreckt sich über eine Regelstudienzeit von vier Semestern und setzt sich zusammen aus einem Pflichtbereich (45 ECTS), einem Vertiefungsbereich (45 ECTS) und der Masterarbeit (30 ECTS). Während der Pflichtbereich die Vermittlung der ganzheitlichen Perspektive des Managements sicherstellt, ermöglicht der Vertiefungsbereich den Studierenden, sich auf einen oder mehrere Anwendungsbereiche des Managements zu spezialisieren. Die gewählte Spezialisierung dient den Studierenden dazu, ihr Profil mit Blick auf ein gewünschtes zukünftiges Berufsfeld zu schärfen.

Pflichtbereich

Der Pflichtbereich setzt sich aus zwei Teilen zusammen. In einem ersten Teil (Pflichtbereich I, 25 ECTS) vermitteln Veranstaltungen wie "Business Strategy", "Finanzielle Grundlagen des Managements" oder "Technology and Innovation Management" den Studierenden ein umfassendes Verständnis für die Aufgaben und Instrumente des Managements aus markt- und ressourcenorientierter Sicht. Hier wird die Vermittlung der ganzheitlichen Perspektive des Managements sichergestellt.

Im zweiten Teil (Pflichtbereich II, 20 ECTS) wird die vermittelte Theorie praxisnah angewendet, wobei die Studierenden jeweils zwischen mehreren Seminarangeboten wählen können. Fallstudienseminare und Projektarbeiten, Seminare zur Anwendung von Managementmethoden und zur Managementforschung sowie zur Teamfähigkeit und zu Präsentations- und Verhandlungstechniken bieten den Studierenden ein breites Wahlangebot.

Vertiefungsbereich

Die Studierenden haben im Vertiefungsbereich grundsätzlich die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von angebotenen Modulen unter-

schiedlicher Fachrichtungen neun Module (45 ECTS) frei zu wählen und diese nach ihren individuellen Präferenzen zu kombinieren. Zur Schwerpunktbildung sind die Module in sieben Modulgruppen zusammengefasst, die sich jeweils auf Anwendungsbereiche des Managements beziehen. Neben der Möglichkeit zur Spezialisierung können Studierende "Ergänzende Module" im Vertiefungsbereich belegen, um das individuelle Profil um weitere relevante Kernkompetenzen zu komplettieren. Die Modulgruppen lassen sich folgendermaßen charakterisieren:

Strategic management & International business: Dieser Schwerpunktbereich fokussiert eingehend auf Methoden und Werkzeuge des strategischen Managements und widmet sich den Herausforderungen, mit denen Unternehmen in Zeiten der Globalisierung konfrontiert sind. Module wie "Corporate strategy", "Change management", oder "Foundations of international management" bereiten die Studierenden zielgerichtet auf ihre zukünftigen strategischen Tätigkeiten in einem globalen Kontext vor.

Value creation & Digital transformation: In diesem Schwerpunktbereich beschäftigen sich Studierende in Modulen wie "Industrielles Management", "Management von Industrie 4.0" oder "Organizing for digital transformation" mit verschiedenen Zukunftstechnologien und Wertschöpfungsprozessen im Kontext der digitalen Transformation.

Entrepreneurship & Innovation: Ganz gleich, ob Studierende ihr eigenes Unternehmen gründen möchten oder später eine Inspiration für etablierte Unternehmen werden möchten: Durch Veranstaltungen wie "Innovation and leadership", "Service innovation" oder "Finanzierungsmanagement von Startup Unternehmen" vereint dieser Schwerpunkt Themengebiete rund um Innovation und Unternehmensgründung.

92 Studieren: Master in Management Studieren: 2019/2020 93

Financial management: Wer die Finanzen eines Unternehmens kennt, besitzt einen klaren Vorteil. Der Schwerpunkt "Financial management" bietet Studierenden die Möglichkeit, mithilfe von Modulen wie "Corporate investment controlling", "Controlling of business system" oder "Konzernrechnungslegung" ihr Wissen im Bereich des internen und externen Rechnungswesens zu vertiefen und zukünftige Entscheidungen mithilfe von entsprechenden Kennzahlen zu bekräftigen.

Health care management: Eine alternde Gesellschaft führt dazu, dass Gesundheitseinrichtungen und deren erfolgreiches Management immer mehr an Bedeutung gewinnen. Der Schwerpunkt "Health care management" vermittelt daher die nötigen Kenntnisse, um erfolgreich im Gesundheitsbereich, beispielsweise bei Pharmaunternehmen, Krankenversicherungen oder den ambulanten sowie stationären Leistungserbringern in den Beruf zu starten.

Marketing management: Um erfolgreich zu sein, müssen Unternehmen wissen, wer

ihre Kunden sind und wie diese agieren. Der Schwerpunkt "Marketing management" bietet hierzu eine Vielzahl an Modulen an, die die verschiedenen Marketingaktivitäten beleuchten. Von der Marktforschung überdas strategische Marketing bis hin zum Kundenmanagement werden sämtliche Bereiche abgedeckt, wobei mit Modulen wie "Social media marketing" oder "Digital marketing & sales" auch ein großer Fokus auf das Zukunftsthema des digitalen Marketings gelegt wird.

Supply chain management: In Modulen zu verschiedenen Aspekten der Logistik (betrachtet werden sowohl der Business-to-Business- als auch der Endkundenbereich) werden den Studierenden Kenntnisse und Fähigkeiten nahegebracht, die sie für eine Tätigkeit im Supply-Chain-Management oder im Logistik-Consulting benötigen.

Ergänzende Module: Neben den angesprochenen Schwerpunktbereichen werden weitere Veranstaltungen wie "Ökonometrie", "Panel- und Evaluationsverfahren" oder "Einführung in das Genossenschaftswesen" angeboten, um das individuelle Profil um weitere relevante Kernkompetenzen zu ergänzen. Bei einer Belegung von mindestens vier Modulen (20 ECTS) aus einer Modulgruppe wird die vorgenommene Spezialisierung als Schwerpunkt im Abschlusszeugnis ausgewiesen. Studierende, die ein generalistisches Studium vorziehen und keine Spezialisierung anstreben, haben die Möglichkeit, die kompletten 45 ECTS des Vertiefungsbereichs frei zu wählen.

Auswahlkriterien

- Studienleistungen aus dem Bachelorstudium
- Ergebnis des Zugangstests
- Praxiserfahrung (mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug)

 Auslandsaufenthalte (Auslandsstudium oder berufspraktische Auslandserfahrung mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug)

fsc

→ Weitere Informationen

Fachstudienberatung zum Masterstudiengang Management

Franziska Schlichte, M. Sc. Raum LG 4.228, Tel.: 0911/5302-291 E-Mail: franziska.schlichte@fau.de

Annika Schäfer, M. Sc.

Raum LG 4.225, Tel.: 0911/5302-489 E-Mail: annika.schaefer@fau.de

www.wiso.fau.de/management

	-	
	1 8	
3	AM	
TO S		

Studienplan Master in Management (MiM)		Semester				
Studienplan Master in Management (Milw)				3	4	
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	
Pflichtbereich I	25	20	5			
Business Strategy	5	5				
Produktions- und Supply Chain Management	5	5				
Personalmanagement	5	5				
Finanzielle Grundlagen des Managements	5	5				
Technology and innovation management	5		5			
Pflichtbereich II	20	5	5	10		
Angewandte Managementmethoden	5	5				
Fallstudien und Projekte im Management	5		5			
Teamfähigkeit, Präsentations- und Verhandlungstechniken	5			5		
Fortgeschrittene Methoden der Managementforschung	5			5		
Vertiefungsbereich*	45	5	20	20		
Modulgruppe Strategic management & International business	0–45	0–5	0-20	0-20		
Modulgruppe Value creation & Digital transformation	0–45	0–5	0-20	0-20		
Modulgruppe Entrepreneurship & Innovation	0–45	0–5	0-20	0-20		
Modulgruppe Financial management	0-45	0-5	0-20	0-20		
Modulgruppe Health care management	0–45	0–5	0–20	0-20		
Modulgruppe Marketing management	0–45	0–5	0-20	0-20		
Modulgruppe Supply chain management	0–45	0–5	0-20	0-20		
Ergänzende Module	0–45	0–5	0–20	0–20		
Masterarbeit	30				30	
ECTS	120	30	30	30	30	

^{*} Freie Wahl von neun Modulen (45 ECTS). Einzelne Module der Modulgruppen sind im Modulhandbuch des Studiengangs aufgeführt und können sich semesterweise ändern. Die Module können aus mehreren Modulgruppen beliebig kombiniert werden. Bei einer Belegung von mindestens vier Modulen (20 ECTS) aus einer Modulgruppen, wird die vorgenommene Spezialisierung als Schwerpunkt im Abschlusszeugnis ausgewiesen. Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

94 Studieren: Master in Management Studieren: 2019/2020 95



Master in Marketing

Der Masterstudiengang in Marketing richtet sich an Studierende mit Interesse am Bereich Marketing und Marktforschung. Es erfolgt sowohl eine zielgerichtete Vorbereitung auf Führungstätigkeiten in nationalen und internationalen Unternehmen als auch eine fundierte Ausbildung für eine weiterführende wissenschaftliche Laufbahn. Das Studium ist durch eine interdisziplinäre, praxisorientierte und internationale Ausrichtung gekennzeichnet. Alle Teilnehmenden des Studiengangs belegen ein umfassendes Grundlagenprogramm. Anschließend stehen drei Vertiefungen zur Auswahl:

- Marketing Research mit Schwerpunkt
 Data Science
- Marketing Research
- Marketing Management

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben im Rahmen des Studiums ein umfassendes und über das Studium hinausgehendes Kompetenzprofil:

- Umfassende Kenntnisse über die verschiedenen Aufgaben und Instrumente des Marketings und der Marktforschung
- Anwendung von wissenschaftlicher Methoden, mit denen marketingspezifische Probleme und Fragestellungen gelöst werden
- Kompetenzen in den Bereichen Statistik, Data Science, Wirtschaftsinformatik, Psychologie und Kommunikationswissenschaft
- Praxisorientiertes Wissen unter anderem durch Praktikervorträge, praxisnahe
 Fallstudien und Unternehmenspraktika
- Internationales Know-how durch die inhaltliche Ausrichtung des Studiengangs, englischsprachige Veranstaltungen sowie Partnerprogramme mit herausragenden Universitäten im Ausland

 Kenntnisse über aktuelle Entwicklungen im Marketing, unter anderem in den Bereichen Digital Marketing, Data Science, E-Commerce und Nachhaltigkeit

Karrieremöglichkeiten

Tätigkeiten in den Bereichen Data Science, Markenmanagement, Customer Relationship Management, Social Media Marketing, Marktforschung, Vertrieb, Key Account Management, Strategisches Management und Projektmanagement. Potenzielle Arbeitgeber sind neben Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen auch Marktforschungsinstitute, Beratungs- und Werbeagenturen. Es bestehen Kooperationen mit namhaften Partnern wie zum Beispiel der GfK, Adidas, Audi, Porsche oder Siemens.

Studienverlauf

Zunächst belegt jeder Studierende ein umfassendes Grundlagenprogramm, das Kenntnisse in Gebieten wie zum Beispiel Produkt- und Preismanagement, Vertriebs- und Kommunikationsmanagement sowie Marketingtheorie vermittelt. Darauf aufbauend kann innerhalb des Studiums zwischen drei Vertiefungsrichtungen gewählt werden:

- Marketing Research mit Schwerpunkt Data Science
- Marketing Research
- Marketing Management

Darüber hinaus steht den Studierenden ein umfangreicher Wahlpflichtbereich (z.B. Module aus den Bereichen Konsumentenverhalten, Management, Data Science, Informatik, Nachhaltigkeit) zur individuellen Schwerpunktsetzung zur Verfügung. Der Studiengang schließt mit der Masterarbeit im vierten Semester ab.

96 Studieren: Master in Marketing Studieren: 2019/2020 97

Pflichtbereich

Folgende Veranstaltungen sind im Pflichtbereich zu absolvieren:

Marketingtheorie: Stellt einen theoretischen Überblick über unterschiedliche Ansätze in der Marketingforschung her. Inhaltliche Schwerpunkte sind unter anderem wissenschaftstheoretische Grundlagen und Theorien zum Konsumentenverhalten.

Produkt- und Preismanagement: Grundlegende Aspekte des Produktmanagements, des Managements von Innovationen und etablierten Produkten sowie des Markenmanagements werden hier behandelt. Außerdem sind konzeptionelle und theoretische Grundlagen des Preismanagements sowie die nachfrageorientierte, kosten- und wettbewerbsorientierte Preisbestimmung Teil der Veranstaltung.

Vertriebs- und Kommunikationsmanagement: Themengebiete wie beispielsweise Kommunikationspolitik, Budgetierung und Budgetallokation, Gestaltung der Kommunikationsmaßnahmen und Kontrolle der Kommunikationswirkung sind Inhalt der Veranstaltung. Zudem werden Grundlagen der Vertriebspolitik und der Gestaltung des Vertriebssystems, der Beziehung zu Vertriebspartnern und Key Accounts sowie der Verkaufsaktivitäten behandelt.

Marketingseminar: Hier werden aktuelle Themen zu neuen Entwicklungen in der Marketingforschung mittels einer konzeptionellen oder empirischen Arbeit behandelt.

Wahlpflichtbereich

Zur Vertiefung steht ein umfangreicher Wahlpflichtbereich bereit, z.B.:

Consumer Behavior: Fundiertes Fachwissen bezüglich Informationsverarbeitung und Konsumentenentscheidungen wird anhand von Praxisbeispielen und aktuellen Erkenntnissen erworben.

Digital Marketing Strategy: Vermittelt einen umfassenden Überblick im Bereich Business Intelligence mit besonderem Fokus auf Digital- und Online-Marketing.

Informatik für Nebenfachstudierende: Behandlung grundlegender Inhalte zur Einführung in die Informatik wie z.B. Programmierung mit HTML und PHP und deren praktische Anwendung.

Organizational Creativity: Beschäftigt sich mit Kreativitäts- und Innovationsprozessen während der Produktentwicklung.

Kundenmanagement: Betrachtet werden theoretische Modelle und Prozesse des Kundenmanagements sowie Lösungsansätze für kundenspezifische Problemstellungen.

Social Media Marketing: Behandelt u.a. Inhalte wie Social Media Analytics, Online Advertising, Business Models in the Internet und New Media Tools.

Ökonometrie: Befasst sich mit linearen und nicht-linearen Schätz- und Testverfahren sowie deren Beurteilung und dem Umgang mit der Statistiksoftware STATA.

Sustainability Management & Corporate Functions: Vertieft die Kenntnisse über die Bedeutung von Strategie, Marketing und Management im Bereich Nachhaltigkeit.

Praxisseminar: Ausarbeitung der wissenschaftlich und methodisch fundierten Lösung einer praxisbezogenen Fragestellung in Kooperation mit Unternehmen wie z.B. Adidas, GfK. Rehau oder Siemens.

Auswahlkriterien

- Akademische Vornoten
- Marketing- und Statistikkenntnisse
- Diskussion eines Fachartikels
- Ggf. weitere

tm

→ Weitere Informationen

Fachstudienberatung zum Masterstudiengang Marketing

Dr. Tobias Maiberger

Raum LG 6.214, Tel.: 0911/5302-754 E-Mail: wiso-master-marketing@fau.de

www.wiso.fau.de/marketing

Montor in Marketing		Semester				
Master in Marketing		1			4	
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	
A Pflichtbereich (20 ECTS)	20					
Principles of marketing I: Marketingtheorie	5	5				
Principles of marketing II: Produkt- und Preismanagement	5	5				
Principles of marketing III: Vertriebs- und Kommunikationsmanagement	5	5				
Wahl von 1 aus 3 Modulen						
Principles of marketing IV: Marketingseminar	5			5		
Principles of marketing V: Marketingseminar	5			5		
Principles of marketing VI: Marketingseminar	5			5		
B1 Vertiefungsbereich Marketing Research (10 ECTS) – alternativ mit Schwerpunkt Data Science – optional *	10					
Ökonometrie	5	5				
Panel and evaluation methods	5	5				
B2 Vertiefungsbereich Marketing Management (10 ECTS) – alternativ	10					
Wahl von 2 aus 4 Modulen						
Advanced marketing management I: Dienstleistungsmarketing	5	5				
Advanced marketing management III: Internationales Marketing	5	5				
Advanced marketing management IV: Strategisches Marketing	5		5			
Advanced marketing management V: Business-to-Business marketing	5		5			
C Wahlpflichtbereich (60 ECTS) **	60	5–15	20-30	25		
Modulgruppe Marketing		0–15	0-30	0-25		
Modulgruppe Data Science		0–15	0-30	0-25		
Modulgruppe Konsumentenverhalten		0–15	0-30	0-20		
Modulgruppe Statistik		0–15	0-30	0-25		
Modulgruppe Management		0-15	0-30	0-25		
Modulgruppe Interdisziplinäre Module		0–15	0-30	0-25		
D Masterarbeit (30 ECTS)	30				30	

^{*} Näheres zum Schwerpunkt Data Science findet sich unter § 3 Abs. 1.

98 Studieren: Master in Marketing 99

^{**} vgl. § 4. Einzelmodule der Modulgruppen werden ortsüblich vor Semesterbeginn bekannt gegeben. Module aus den Modulgruppen können beliebig kombiniert werden. Wegen des erforderlichen fachspezifischen Kompetenzgewinns, welcher sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung im Kontext mit dem Qualifikationsziel des Masterstudiengangs ergibt, können Module nicht mehrfach belegt werden.

Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/oruefungsordnung



Master in Sozialökonomik

Der Masterstudiengang in Sozialökonomik richtet sich an Studierende mit Interesse an wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Zusammenhängen. Eine fundierte Ausbildung bereitet die Studierenden zielgerichtet auf Führungstätigkeiten in Wirtschaft und Gesellschaft sowie auf eine weiterführende wissenschaftliche Laufbahn vor. Neben der Vermittlung theoretischer und empirischer Grundlagen erhalten die Studierenden eine praxisorientierte Ausbildung in empirischer Wirtschafts- und Sozialforschung. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Erhebung, Auswertung und Interpretation sozial- und wirtschaftsbezogener Daten gelegt. Der Studiengang ist durch eine interdisziplinäre Ausrichtung gekennzeichnet und bietet in dieser Kombination eine selten angebotene Ausbildung an der Schnittstelle von Wirtschaftsund Sozialwissenschaften.

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben im Rahmen des Studiums ein umfassendes und über das Studium hinausgehendes Kompetenzprofil:

- Fähigkeit, empirisch gestützte und praktisch verwertbare Vorschläge für staatliches und unternehmerisches Handeln zu entwickeln
- Umfassende Kenntnis der modernen Gesellschafts- und Wirtschaftsanalyse
- Vertiefte Methodenkenntnisse und Anwendungskompetenzen

Karrieremöglichkeiten

Der Master qualifiziert die Absolventen und Absolventinnen insbesondere für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung, in denen der Einsatz empirischer Methoden in Verbindung mit anspruchsvollen analytischen Fähigkeiten gefordert wird. Dazu zählen zum Beispiel die Sozial- und Wirtschaftsplanung, die empirische Sozial- und Meinungsforschung, die

Medien, die Personal- und Organisationsentwicklung und die Unternehmensberatung.

Studienverlauf

Zu Beginn des Masterstudiums vermitteln Pflichtmodule fundierte theoretische Kenntnisse der Soziologie, Psychologie, Kommunikationswissenschaft, Ökonomie und empirischer Methoden. Im zweiten und dritten Semester durchlaufen alle Studierenden ein umfangreiches Projektseminar, in dem in kleinen Gruppen ein Thema selbstständig erarbeitet und in einem empirischen Forschungsprojekt umgesetzt wird. Darüber hinaus besteht innerhalb des Studiengangs die Möglichkeit, einen der zwei Vertiefungsbereiche "Bildung, Beruf, Personal" oder "Medien-, Markt- und Sozialforschung" zu wählen. Die Studierenden können so ein spezifisches Profil entwickeln. Das Studium schließt mit der Masterarbeit im vierten Semester ab.



100 Studieren: Master in Sozialökonomik Studieren: 2019/2020 101

Zu Beginn des Studiums durchlaufen die Studierenden ein umfassendes interdisziplinäres Grundlagenprogramm im Umfang von 60 ECTS. Der Pflichtbereich ist in vier Blöcke gegliedert: Sozialwissenschaftliche, methodische und wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen werden durch das zweisemestrige Projektseminar komplettiert. Dieses Projektseminar gibt den Studierenden die Gelegenheit, ein empirisches Forschungsprojekt zu einem selbstständig erarbeiteten Thema in Kleingruppen umzusetzen.

Sozialökonomischer Vertiefungsbereich

Der sozialökonomische Vertiefungsbereich umfasst 20 ECTS und setzt sich aus sozialwissenschaftlichen und ökonomischen Vertiefungsmodulen der beteiligten Lehrstühle zusammen. Aus diesen sind vier Module im Umfang von je 5 ECTS zu wählen. Im Einzelnen haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Kompetenzen in der Soziologie, der Psychologie, der Kommunikationswissenschaft, der Ökonomie sowie der Sozialpolitik und Gesundheitsökonomie zu stärken.

Freier Vertiefungsbereich

Der dritte Bereich besteht aus zwei freien Vertiefungsmodulen und hat einen Umfang von insgesamt 10 ECTS. Die Studierenden haben die Möglichkeit, aus allen freien Modulen des Fachbereichs sowie aus allen Modulen des Masterstudiengangs "Soziologie" an der Philosophischen Fakultät und dem Fach-

→ Weitere Informationen

Fachstudienberatung zum Masterstudiengang Sozialökonomik

*Dr. Christina Neeß*Raum FG 3.012, Tel.: 0911/5302-96299

E-Mail: wiso-ma-sozoek@fau.de www.wiso.fau.de/sozialoekonomik bereich Theologie zwei Module zu je 5 ECTS zu wählen.

Auswahlkriterien

- Qualität des bisherigen Studienabschlusses bzw. der bisherigen Leistungen
 (Besondere Beachtung findet die der in den Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften sowie empirischen
 Methoden/Statistik erworbenen ECTS-Punkte)
- Besondere fachliche Qualifikationen, Kenntnisse und F\u00e4higkeiten (Besondere Beachtung finden: die Note im bisherigen Studienfach, Software-Kenntnisse im Bereich Statistik)
- Individuelle Kenntnisse (Besondere Beachtung finden: Auslandsaufenthalte, Tätigkeiten als wissenschaftliche/ studentische Hilfskraft)
- Zudem wird die wissenschaftliche Fähigkeit der Bewerber anhand einer schriftlichen Arbeitsprobe zu einem sozial- oder wirtschaftswissenschaftlichen Thema geprüft. Die schriftliche Arbeitsprobe kann bereits als Haus-. Seminaroder Bache-Iorarbeit eingereicht worden sein.

nk/et



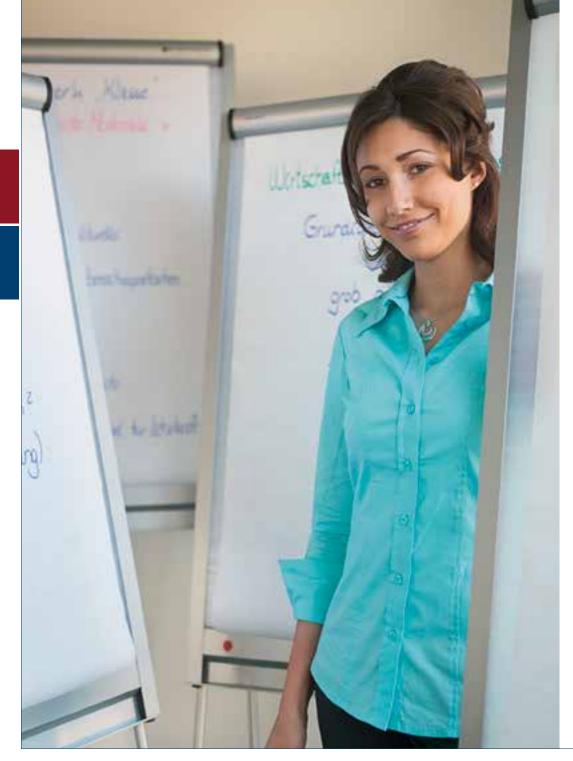
Master in Sozialökonomik			Semester				
master in Sozialokonomik						4	
		ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	
Sozialökonomischer Pflichtbereich		60					
Sozialwissenschaftliche Grundlagen		15					
Allgemeine Kommunikationswissenschaft		5	5				
Personalpsychologie		5	5				
Soziologische Forschungsprobleme und Forschungsdesigns		5	5				
Methodische Grundlagen		15					
Ökonometrie		5	5				
Vertiefung Methoden		5			5		
Angewandte Methoden		5		5			
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen		15					
Mikroökonomie und Spieltheorie		5	5				
Spezielle VWL		5	5				
Spezielle BWL		5		5			
Sozialökonomisches Projektseminar		15					
Projektseminar		15		5	10		
Sozialökonomischer Vertiefungsbereich (4 Module sind zu wählen)*		20					
Ungleichheit in modernen Gesellschaften		5		5			
Seminar zur Organisationspsychologie		5			5		
Spezielle Kommunikationswissenschaft I		5		5			
Ökonomie der Sozialpolitik		5			5		
Freier Vertiefungsbereich (2 Module sind zu wählen)**		10					
Modul 1		5		5			
Modul 2		5			5		
Masterarbeit		30				30	
	CTS	120	30	30	30	30	

^{*} Der Katalog kann erweitert werden; Näheres regelt das Modulhandbuch.

102 Studieren: Master in Sozialökonomik Studieren: 2019/2020 103

^{**} Wahlmodule aus allen freien Modulen des Fachbereiches wählbar.

Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung



104

Master in Wirtschaftspädagogik

Der Masterstudiengang in Wirtschaftspädagogik kombiniert wirtschaftswissenschaftliche, wirtschaftspädagogische sowie gesellschaftsund geisteswissenschaftliche Inhalte. Innerhalb der integrativen Ausbildung können die Studierenden zwischen zwei Studienrichtungen ihren persönlichen Schwerpunkt wählen.

In der ersten Studienrichtung stehen wirtschaftspädagogische und wirtschaftswissen-Studienrichtung kombiniert wirtschaftspädagogische und wirtschaftswissenschaftliche Inhalte mit einem Zweitfach in Wirtschaftsinformatik. Englisch, Französisch, Spanisch, Deutsch, Sozialkunde, Mathematik, Berufssprache Deutsch, Sport oder evangelischer Religionslehre.

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben im Rahmen des Studiums ein umfassendes und über das Studium hinausgehendes Kompetenzprofil:

- Fähigkeit zur Planung, Durchführung, Evaluation und theoretischen Reflexion von Unterricht
- Fähigkeit zur Analyse, Bewertung und Gestaltung von Bildungsmaßnahmen unter dem Blickwinkel von Diversität. Sprache und Inklusion
- Fähigkeit zur Vorbereitung und Durchführung empirischer Forschung im Kontext der Berufs- und Wirtschaftspädagogik
- Fähigkeit zur Entwicklung von Lösungsstrategien für aktuelle berufs- und wirtschaftspädagogische Probleme
- Vertiefung fachwissenschaftlicher Kompetenzen
- Vertiefung der Kompetenzen im jeweiligen Zweitfach

Karrieremöglichkeiten

Absolventen des Studiengangs können als Lehrkräfte in einer beruflichen Schule des Bereichs "Wirtschaft und Verwaltung" oder als pä-

dagogische Professionals in einem Unternehmen arbeiten. Darüber hinaus bieten sich betriebswirtschaftliche Tätigkeitsfelder an, insbesondere Tätigkeiten in der betrieblichen Ausund Weiterbildung und Personalentwicklung.

Studienverlauf

Im Rahmen des Faches Wirtschaftspädagogik werden in den ersten zwei Semestern die schaftliche Inhalte im Mittelpunkt. Die zweite Module "Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik I und II", "Grund- und Erstausbildung" sowie "Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik" studiert. Auf diesen aufbauend werden die Module "Schulpraktische Studien" und "Wirtschaftspädagogisches Wahlmodul" absolviert. Fachwissenschaftliche Pflichtmodule sowie fachwissenschaftliche Wahlblöcke oder Module aus dem Zweitfach ergänzen in jedem Semester den jeweiligen Stundenplan. Den Abschluss bildet im vierten Semester die Masterarbeit.

Auswahlkriterien

- Vornoten/Note aus einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudium oder Diplomstudium
- Anzahl und Qualität wirtschaftspädagogischer Vorleistungen
- Forschungsdisposition zu einem vorgegebenen Thema
- Auswahlgespräch

ah

→ Weitere Informationen

Fachstudienberatung zum Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik

Dr. Angela Hahn

Raum LG 4.158, Tel.: 0911/5302-352

E-Mail: angela.hahn@fau.de

www.wiso.fau.de/wipaed

105 Studieren: Master in Wirtschaftspädagogik Studieren: 2019/2020

Master in Wirtschaftspädagogik	Semester				
Studienrichtung I (Studienverlauf Vollzeit)				3	4
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich	40				
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik	20	10	10		
Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung (Ersatzmodul für Grund- und Erstausbildung)	5	5			
Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	5		5		
Wirtschaftspädagogisches Wahlmodul	5			5	
Schulpraktische Studien II	5			5	
Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich, es sind 6 Module zu wählen*	30	15	5	10	
Change management	5				
Technology and innovation management	5				
Konzernrechnungslegung	5				
Controlling of business systems	5				
Business strategy	5				
Business ethics and corporate social responsibilty	5				
Fachwissenschaftlicher Wahlbereich: Vertiefung aus 6 Wahlbereichen	30		10	10	10
1 Block wählbar aus den fachwissenschaftlichen Blöcken der Wirtschaftspädagogik					
Block 1: Management im Gesundheitssektor					
Block 2: Management industrieller Unternehmen					
Block 3: Dienstleistungsmanagement					
Block 4: Marketingmanagement					
Block 5: Finance, Auditing, Controlling, Taxation					
Block 6: Arbeitsmarkt und Personal					
Masterarbeit	20				
Masterarbeit	20				20
ECTS	120	30	30	30	30

^{*} Der Prüfungsausschuss kann weitere Pflichtwahlmodule genehmigen, die im Modulhandbuch veröffentlicht werden. Stand 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Master in Wirtschaftspädagogik	Semester				
Studienrichtung II (Studienverlauf Vollzeit)				4	
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich	40				
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik	20	10	10		
Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung (Ersatzmodul für Grund- und Erstausbildung)	5	5			
Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	5		5		
Wirtschaftspädagogisches Wahlmodul	5			5	
Schulpraktische Studien II	5			5	
Fachwissenschaftlicher Wahlbereich*	15		5	10	
Wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5				
Wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5				
Wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5				
Zweitfach*	45				
Wird vom jeweiligen Fachvertreter festgelegt, ggf. Zulassungsvoraussetzungen siehe Übersicht Zweitfächer	45	15	10	10	10
Masterarbeit	20				
Masterarbeit	20				20
ECTS	120	30	30	30	30

^{*} Der Prüfungsausschuss kann weitere Pflichtwahlmodule genehmigen, die im Modulhandbuch veröffentlicht werden. Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Master in Wirtschaftspädagogik		Semester							
Studienrichtung I (Studienverlauf Teilzeit)				3	4				4
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECT
Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich	40								
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik	20	10	10						
Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung (Ersatzmodul für Grund- und Erstausbildung)	5			5					
Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	5						5		
Wirtschaftspädagogisches Wahlmodul	5							5	
Schulpraktische Studien II	5							5	
Fachwissenschaftlicher Pflichtbereich, es sind 6 Module zu wählen*	30	5	5	5	5	5	5		
Change management	5								
Technology and innovation management	5								
Konzernrechnungslegung	5								
Controlling of business systems	5								
Business strategy	5								
Business ethics and corporate social responsibilty	5								
Fachwissenschaftlicher Wahlbereich: Vertiefung aus 6 Wahlbereichen	30			5	10	10	5		
1 Block wählbar aus den fachwissenschaftlichen Blöcken der Wirtschaftspädagogik (Block bestehend aus 6 Modulen)									
Block 1: Management im Gesundheitssektor									
Block 2: Management industrieller Unternehmen									
Block 3: Dienstleistungsmanagement									
Block 4: Marketingmanagement									
Block 5: Finance, Auditing, Controlling, Taxation									
Block 6: Arbeitsmarkt und Personal									
Masterarbeit	20								
Masterarbeit	20							5	15
ECTS	120	15	15	15	15	15	15	15	15

^{*} Der Prüfungsausschuss kann weitere Pflichtwahlmodule genehmigen, die im Modulhandbuch veröffentlicht werden. Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

106 Studieren: Master in Wirtschaftspädagogik Studieren: 2019/2020 107



Master in Wirtschaftspädagogik		Semester								
Studienrichtung II (Studienverlauf Teilzeit)					4				4	
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	
Berufs- und wirtschaftspädagogischer Pflichtbereich	40									
Berufs- und wirtschaftspädagogische Didaktik	20	10	10							
Diversität, Sprache und Inklusion als Herausforderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung (Ersatzmodul für Grund- und Erstausbildung)	5			5						
Empirische Forschung in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	5						5			
Wirtschaftspädagogisches Wahlmodul	5							5		
Schulpraktische Studien II	5							5		
Fachwissenschaftlicher Wahlbereich*	15			5	5	5				
Wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5									
Wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5									
Wählbar aus fachwissenschaftlichem Pflichtbereich der Studienrichtung I	5									
Zweitfach*	45									
Wird vom jeweiligen Fachvertreter festgelegt, ggf. Zulas- sungsvoraussetzungen siehe Übersicht Zweitfächer	45	5	5	5	10	10	10			
Masterarbeit	20									
Masterarbeit	20							5	15	
ECTS	120	15	15	15	15	15	15	15	15	

^{*}Je nach dem individuellen Profil des Studiums kann die ECTS-Kombination variiert werden. Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Üb	ersicht Zweitfächer	
1	Zweitfach Berufssprache Deutsch	45 ECTS
1	Zweitfach Deutsch	45 ECTS
1	Zweitfach Englisch und Auslandswissenschaft	45 ECTS
1	Zweitfach Französisch und Auslandswissenschaft	45 ECTS
1	Zweitfach Evangelische Religionslehre	45 ECTS
1	Zweitfach Mathematik	45 ECTS
1	Zweitfach Sozialkunde	45 ECTS
1	Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft	45 ECTS
1	Zweitfach Sport Zulassungsvoraussetzung (wird geprüft durch das Institut für Sportwissenschaft und Sport): 1. Bestehen einer Eignungsprüfung gemäß der Qualifikationsverordnung in der jeweils geltenden Fassung, 2. Nachweis des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber der Deutschen Lebensrettungs- Gesellschaft oder der Wasserwacht; nicht älter als drei Jahre, 3. Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe; nicht älter als drei Jahre, mind. 16 Ausbildungsstunden, 4. Nachweis eines Praktikums von 50 Übungsstunden in einem Sportverein; der Nachweis kann durch eine Übungsleiterlizenz ersetzt werden; Näheres regelt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsmi- nisteriums für Unterricht und Kultus.	45 ECTS
1	Zweitfach Wirtschaftsinformatik	45 ECTS

Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

108 Studieren: Master in Wirtschaftspädagogik Studieren: 2019/2020 109



Executive Master in Business Administration (MBA)

Das Executive-MBA-Programm der Friedrich-Alexander-Universität startet im Wintersemester 2019/2020 bereits seinen 16. Jahrgang und gilt längst als Karriere-Unterstützer und -Beschleuniger. Es ist auf jährlich maximal 25 Studienplätze limitiert und bereitet seine Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen einer General-Management-Ausbildung auf eine anspruchsvolle Karriere im internationalen Markt beziehungsweise auf eine Vergrößerung der bereits erworbenen Führungsverantwortung vor.

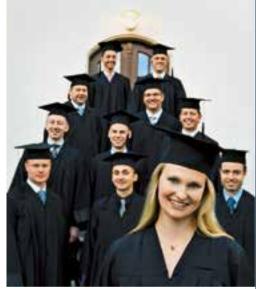
Die handverlesenen MBA-Studierenden sind zu Studienbeginn im Mittel 30 Jahre alt, verfügen über durchschnittlich fünf Jahre Berufserfahrung und kommen aus verschiedenen Disziplinen. Ingenieure, Kaufleute und Naturwissenschaftler, aber auch Geisteswissenschaftler, Juristen und Mediziner zählen traditionell zur Klientel. Gemeinsam erarbeiten und diskutieren sie in kleinen, interdisziplinären und branchenübergreifenden Studiengruppen, unter Anwendung wissenschaftlicher Instrumentarien, Lösungen für die Managementherausforderungen in der Praxis.

Ihre Vielfalt in Herkunft, Alter, Ausbildung, Branche und Beruf ist dabei wichtiger Bestandteil des Erfolgsrezeptes des MBA der FAU. Denn diese Pluralität fördert entscheidend den "Blick über den Tellerrand" und eröffnet damit die Möglichkeit zu fruchtbaren Diskussionen und inspirierendem Austausch. Auf diese Weise generieren die Studierenden an den Präsenztagen oftmals innovative Strategien und kreative Lösungen, die sie im Anschluss unmittelbar in ihre berufliche Tätigkeit einbringen können.

Kompetenzen

Die Studierenden trainieren im Rahmen ihrer MBA-Ausbildung strategisches Denken, soziales Interagieren und selbstreflektiertes Handeln. Sie erwerben damit ein umfassendes Kompetenzprofil:

- Fachkompetenz: "State of the Art"-Wissen der Managementlehre und -Praxis
- Methodenkompetenz: Analyse- und Strukturierungstechniken
- Lösungskompetenz: Problemanalyse, Auswahl geeigneter Lösungsalternativen
- Führungskompetenz: Führungs-, Vorbild- und Motivationsverhalten
- Sozialkompetenz: Kommunikations- und Teamfähigkeit, interkulturelle Kompetenz





Studieren: 2019/2020

Karrieremöglichkeiten

Der MBA-Studiengang erfordert von seinen Studierenden neben deren Berufstätigkeit viel Zeit, Disziplin und Energie. Dafür bereitet er sie in einem überschaubaren Zeitraum systematisch und fundiert auf eine weitere berufliche Karriere vor. Dabei kann es sich je nach individueller Ausgangslage und Zielsetzung sowohl um eine Führungs- als auch um eine Fachlaufbahn handeln. Daneben profitieren die MBA-Absolventinnen und -Absolventen von der intensiven Persönlichkeitsentwicklung, die in der Regel mit dem Absolvieren des Präsenzprogramms einhergeht, sowie von einem inspirierenden, leistungsstarken und karrierefördernden Netzwerk.

Studienverlauf

Der berufsbegleitende MBA-Studiengang startet jährlich am 1. Oktober und ist auf eine Studiendauer von 18 Monaten ausgelegt. Seine Kursphase umfasst die ersten 14 Monate. In diesem Zeitraum finden an insge-



Der vorgeschaltete Kurs "Management Fundamentals" wendet sich in erster Linie an die Non-Financials unter den MBA-Studierenden und schafft eine gemeinsame ökonomische Ausgangsbasis. Die drei Module Leading, Acting und Analyzing bündeln die relevanten Studieninhalte.

Das **Lehrmodul "Leading"** beschäftigt sich mit den grundlegenden Aufgaben verantwortungsvollen Managements. Hier werden Unternehmen ganzheitlich betrachtet: Strategisch, führungsorientiert sowie aus mikroökonomischer und spieltheoretischer Perspektive.

Gegenstand des **Lehrmoduls "Acting"** ist die Optimierung der Wertschöpfung durch die Unternehmensführung. Im Zentrum stehen hier die drei wichtigen Funktionsbereiche Marketing, Operations und Innovation.

Das Lehrmodul "Analyzing" betrachtet den für das Management relevanten Zahlenteil des Unternehmens. Hier geht es darum, die Wertschöpfung zu analysieren und zu bewerten sowie Handlungsanweisungen für die optimale Steuerung des Unternehmens abzuleiten.

Im Anschluss an die Kursphase stehen den Studierenden vier Monate zur Erstellung der Masterthesis zur Verfügung.

Hier sind in Abhängigkeit von der mittelfristigen persönlichen Zielsetzung der Teilnehmenden drei unterschiedliche Ausrichtungen möglich:

- Ziel "Job-Development": Praxis-Projektarbeit
- Ziel "Business Development": Businessplan
- Ziel "Promotion": Theoretische Arbeit Zusatzangebote sind u.a. eine Team-Building-Exkursion an eine europäische Partneruniversität, weltweite Business-Exkursionen, Persönlichkeitstrainings, Firmenbesuche und Kamingespräche mit prominenten Managern.

Dieser internationale MBA-Studiengang vergibt insgesamt 60 ECTS-Punkte: 45 ECTS



für die insgesamt neun Pflichtfächer sowie 15 ECTS für die Masterarbeit. Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Studiengangs sind die Studierenden berechtigt, den international renommierten akademischen Grad "Master of Business Administration", kurz "MBA", zu führen.

Bewerbungen für den MBA werden jederzeit angenommen; Bewerbungsschluss für das Wintersemester ist jeweils am 15. Juni.

Teilnahme-Vorteile

Aus der Teilnahme am Studiengang ergibt sich für die Absolventinnen und Absolventen eine Reihe an Vorteilen:

- Erwerb eines anerkannten akademischen Abschlusses
- Entscheidende F\u00f6rderung der Karriere
- Zeitlich straff organisierte, ziel- und ergebnisorientierte Ausbildung
- Institutioneller MBA-Träger
- Konsequent internationale Ausrichtung
- Theoriefundierte Praxisorientierung
- Austausch von Expertenwissen

Auswahlkriterien

Die Zulassung zum MBA-Studium setzt voraus:

- Ein abgeschlossenes erstes Hochschulstudium (mindestens Bachelorabschluss)
- Eine mindestens einjährige, gerne auch langjährige qualifizierte Berufstätigkeit im Anschluss an den konsekutiven Hochschulabschluss
- Gute deutsche und englische Sprachkenntnisse
- Ein hohes Maß an Motivation, Engagement, Eigeninitiative und Belastbarkeit

→ Weitere Informationen

Studienberatung zum Executive Master in Business Administration

Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt, Dietmar Bendheimer

E-Mail: kai-ingo.voigt@fau.de

E-Mail: bendheimer@mba-nuernberg.info

www.mba-nuernberg.info



Master in Marketing Management (MMM)

Der berufsbegleitende Masterstudiengang in Marketing Management (MMM) richtet sich an Bachelorabsolventen (gerne auch fachfremder Studienrichtungen) sowie an Young Professionals mit erster Berufserfahrung und ausgeprägtem Interesse an den Bereichen Marketing, Vertrieb bzw. Marktforschung. Das Studium vermittelt ganzheitliches Denken und fördert die Urteilsfähigkeit und Kompetenz der Studierenden zur kritischen Reflexion von Wissenschaft und beruflicher Praxis. Neben der Vereinbarkeit von Beruf und Studium steht der Studiengang dabei vor allem für ein interaktives und praxisnahes Lernen in kleinen Gruppen bis zum Masterabschluss. Studienbeginn ist ieweils im Wintersemester (ab Oktober).

Kompetenzen

Die Studierenden durchlaufen parallel zum Beruf eine wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisorientierte betriebswirtschaftliche Aus- bzw. Weiterbildung, in deren Zentrum die Vermittlung bzw. Förderung von Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen steht. Ziel ist es, durch die einge-

hende Vermittlung von Grundlagenwissen im Pflichtbereich, verbunden mit der Spezialisierung im Wahlbereich, die Studierenden für Fach- und Führungsaufgaben in nationalen und internationalen Unternehmen verschiedenster Branchen auf hohem Niveau vorzubereiten.

Karrieremöglichkeiten

Der Studiengang rüstet seine Studierenden durch eine zeitlich straff organisierte und ergebnisorientierte Ausbildung für die Anforderungen des modernen Managements. Im Anschluss an das Studium ergeben sich für Absolventen meist aussichtsreiche Karriereund Verdienstchancen, häufig im Rahmen einer Tätigkeit in leitender Position in einem internationalen Unternehmen.

Studienverlauf

Der Studiengang ist auf eine Präsenzzeit von eineinhalb Jahren ausgelegt und startet jährlich im Oktober. Die obligatorischen Lehrveranstaltungen finden über das Jahr hinweg betrachtet im Durchschnitt alle zwei bis drei Wochen (freitagnachmittags und samstags) statt. Die Prüfungen erfolgen studienbegleitend. Je nach Veranstaltung handelt es sich hierbei um Klausuren, schriftliche Arbeiten (z.B. Haus- oder Seminararbeiten), Fallstudien-Bearbeitungen oder Präsentationen.

Für die Leistungen der Studierenden werden ECTS-Punkte vergeben. Das Masterstudium umfasst – einschließlich der anzurechnenden berufsbezogenen Kompetenzen – insgesamt 120 ECTS und setzt sich aus Basis-, Vertiefungs-, Praxis- und Spezialisierungs-Modulen zusammen.

Während die Basis-Module den Erwerb einer breiten und einheitlichen fachlichen Grundlage auf dem Gebiet der strategischen und operativen Marktbearbeitung sicherstellen, erfolgt in den sich anschließenden Vertiefungs-Modulen eine Intensivierung der im Rahmen der Basis-Module erworbenen theoretischen Kenntnisse und Kompetenzen. Sie umfassen sowohl das Management von Marketing-Assets (v.a. Kundenbeziehungen und Marken) als auch die Marktbearbeitung im speziellen (v.a. im internationalen) Kontext. Im Rahmen der Praxis-Module haben die Studierenden die Möglichkeit, die erworbenen theoretischen Kenntnisse und Kompetenzen unmittelbar in die Praxis zu transferieren und somit ihre Handlungskompetenz zu festigen.

Die Spezialisierungs-Module runden das Studium zum Master in Marketing Management ab und beschäftigen sich im Rahmen einer Seminar- und Masterarbeit mit der fundierten Lösung von Problemstellungen der Unternehmenspraxis in der vorab gewählten fachlichen Spezialisierung (Marketing, Vertrieb oder Marktforschung). Mit Abschluss des Studiums erhalten Absolventen den international anerkannten akademischen Grad "Master of Marketing Management". Die gewählte berufsbezogene Spezialisierung "Marketing", "Vertrieb" bzw. "Marktforschung" wird auf der Urkunde separat ausgewiesen.

Teilnahme-Vorteile

Aus der Teilnahme am Studiengang ergibt sich für die Absolventen eine Reihe an Vorteilen:

- Erwerb eines anerkannten akademischen Abschlusses (mit Promotionsmöglichkeit)
- Eigene Weiterqualifizierung
- Bessere Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung
- Früherer Berufseinstieg (im Vergleich zum Vollzeit-Master)
- Stärkerer Praxisbezug (im Vergleich zum Vollzeit-Master)
- Bessere finanzielle Vergütung

Auswahlkriterien

Die Zulassung zum MMM-Studium setzt voraus:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (z.B. Bachelor) in einem wirtschaftswissenschaftlichen, fachverwandten oder sonstigen gleichwertigen Studiengang
- Eine mindestens einjährige Praxiserfahrung (z.B. qualifizierte Praktika, Werkstudententätigkeit, Berufserfahrung; erst bis zu Studienbeginn vorzuweisen)
- Gute englische Sprachkenntnisse
- Eine aussagekräftige Bewerbung (Zulassungsantrag, Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise)

Details zu den Zulassungskriterien und zum Bewerbungsverfahren sind auf der Homepage des Studiengangs unter www.mmm.wiso.fau.de zu finden.

→ Weitere Informationen

Studienberatung zum Master in Marketing Management

Prof. Dr. Andreas Fürst, Dietmar Bendheimer

 $\hbox{E-Mail: and reas. fuerst} @ fau. de \\$

E-Mail: bendheimer@wfa-akademie.de

www.mmm.wiso.fau.de

www.facebook.com/MasterinMMM

114 Studieren: Master in Marketing Management Studieren: 2019/2020 115



Master of Health Business Administration (MHBA)

Das deutsche Gesundheitswesen wird verstärkt als Wachstumsbranche erkannt. Viele der Akteure in dieser Branche haben sehr spezialisiertes Fachwissen. Aufgrund der notwendigen Ökonomisierung auch im Gesundheitswesen wird es allerdings immer wichtiger, sich interdisziplinär auszubilden und insbesondere mit wirtschaftswissenschaftlichen Fachkenntnissen bzw. Sichtweisen vertraut zu sein.

Der Studiengang wendet sich insbesondere an im Gesundheitswesen Beschäftigte mit einer nicht-ökonomischen Vorbildung (z.B. Ärzte, Pharmazeuten, Pflegewissenschaftler, Medizintechniker). Durch das hier dargestellte Programm sollen die Kompetenzen aller möglichen Fach- und Führungskräfte im Gesundheitswesen speziell im Bereich der Betriebswirtschaftslehre durch das berufsbegleitende Fernstudium Master of Health Business Administration auf universitärem Niveau aufgebaut und verstärkt werden. Dies soll geschehen durch eine stringente Vermittlung relevanter betriebswirtschaftlicher Elemente im Gesundheitswesen.

Auswahlkriterien

- Abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium aller Fachrichtungen mit mindestens acht Semestern Regelstudienzeit (bei Abschlüssen mit sechs Semestern Regelstudienzeit ist eine Sondereignungsfeststellungsprüfung möglich)
- Mindestens zweijährige qualifizierte Berufstätigkeit in verantwortlicher Position mit Aufgaben der Führung, Planung oder Kontrolle nach Abschluss des Hochschulstudiums in privaten oder öffentlichen Unternehmen, Verbänden oder Verwaltungen

→ Weitere Informationen

Ansprechpartner:

Dipl. Wirt.-Juristin (FH) Yvonne Cremers, M. A. Tel.: 0911/5302-313

E-Mail: info@mhba.de oder yvonne.cremers@fau.de www.mhba.de

Master in Health and Medical Management (MHMM)

Der berufsbegleitende Fernstudiengang Master in Health and Medical Management (MHMM) hat die Grundlagen der Medizin zum Inhalt, die, von den Kenntnissen eines zuvor nicht-medizinisch ausgebildeten Akademikers ausgehend, nicht nur verständlich, sondern in einer dem Dialog und der Kooperation zwischen Medizinern und sonstigen akademischen Berufsgruppen im Gesundheitswesen förderlichen Weise vermittelt werden sollen. Der Studiengang bildet damit eine Teilmenge aus dem grundständigen Studium der Humanmedizin. Diese Teilmenge ist nach ausführlichen Erhebungen beim potenziellen Teilnehmerkreis so ausgewählt worden, dass sie den Wissensbedarf von akademischen Beschäftigten im Gesundheitswesen ohne medizinische Vorbildung bestmöglich deckt. Das Ziel ist dabei nie das "Selbst-machen-Können", sondern immer (nur) das "Verstehen" auf einem gehobenen akademischen Niveau.

Es sollen Prinzipien und Zusammenhänge verstanden werden, Alternativen sollen mit ihren Vor- und Nachteilen bewertet werden können. Ein Gespräch auf Augenhöhe wird dadurch möglich. Durch diesen Studiengang

sollen keine "Ärzte zweiter Klasse" ausgebildet werden, sondern Personen, die mit Ärzten im Gesundheitswesen besser kommunizieren können, um damit die Gesamtleistungsfähigkeit des Systems zu erhöhen.

Auswahlkriterien

- Abschluss eines Hochschulstudiums mit mindestens acht Semestern Regelstudienzeit (Sondereignungsfeststellungsprüfung bei Abschlüssen mit sechs Semestern Regelstudienzeit möglich)
- Qualifizierte Berufstätigkeit von mindestens zwei Jahren in privaten oder öffentlichen Unternehmen, Verbänden und Verwaltungen mit Bezug zum Gesundheitswesen

→ Weitere Informationen

Ansprechpartner:

Dipl. Wirt.-Juristin (FH) Yvonne Cremers, M. A. Tel.: 0911/5302-313

E-Mail: info@mhmm.de oder yvonne.cremers@fau.de www.mhmm.de

117

116 Studieren: Master of Health Business Administration Studieren: Master in Health and Medical Management

Weitere Masterstudiengänge, die in Kooperation mit dem Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften angeboten werden:

Master in Berufspädagogik Technik

Berufspädagogen benötigen sehr viel Fachkompetenz, um Schülerinnen und Schülern an beruflichen Schulen technische Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln. Gleichzeitig nehmen Absolventen des Studienganges Berufspädagogik Technik eine Reihe pädagogischer Bildungs- und Erziehungsaufgaben wahr. Diese Kombination macht das Studium Berufspädagogik Technik interessant und vielseitig. Der Studiengang wird mit den Studienrichtungen Elektro- und Informationstechnik sowie Metalltechnik angeboten. www.bp.studium.fau.de

Master in Wirtschaftsingenieurwesen

Wirtschaftsingenieure sind die Generalisten und Brückenbauer zwischen den Welten der Ingenieure und Ökonomen. Sie vereinen technischen Sachverstand und ökonomische Urteilskraft, müssen die Arbeit einer Konstrukteurin genauso verstehen wie die eines Einkäufers und haben dadurch beste Berufschancen. Im Bereich Ingenieurwissenschaften stehen z.B. die Studienrichtungen Maschinenbau sowie Elektrotechnik zur Auswahl. In den Wirtschaftswissenschaften können sich die Studierenden z.B. ins Management vertiefen.

www.wing.studium.fau.de

Master in Wirtschaftsmathematik

Im Masterstudium werden Kompetenzen erworben, die für das selbstständige und eigenverantwortliche wissenschaftliche Arbeiten notwendig sind. Das flexible Ausbildungsprogramm des Studiengangs ermöglicht ein auf die individuellen mathematischen und wirtschaftswissenschaftlichen Interessen abgestimmtes Studium. Daher ist dieser Master ein interessantes Angebot nicht nur für Studierende mit einem Bachelor in Wirtschaftsmathematik.

www.studium.math.fau.de



Modulhandbücher

Alle Module der einzelnen Masterstudiengänge können in den Modulhandbüchern nachgelesen werden. Die aktuellen Versionen erscheinen immer zu Beginn des Semesters und sind hier als PDF abrufbar:

www.wiso.fau.de/modulhandbuch

Prüfungsordnungen

Die Prüfungsordnungen für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät stehen hier:

www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

























Career Day 2020

Wirtschaft trifft Wissenschaft akademische Nachwuchskräfte und potenzielle Arbeitgeber im Austausch



Der Career Dav ist ein Informationstag rund um das Thema Berufseinstieg, bei dem Wissenschaft und Wirtschaft in der Metropolregion Nürnberg noch enger vernetzt werden. Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen des Fachbereichs können sich in verschiedenen Vorträgen informieren und sich bei einer Firmenkontaktmesse mit lokalen Arbeitgebern austauschen. Mehr Informationen dazu unter

www.career.wiso.fau.de/career-day

afwn





Kontakte fürs Leben

Nach dem Studium ist vor der Karriere - Glück hat, wer dann auf ein vielfältiges Netzwerk zurückgreifen kann. Die WiSo vereinigt ihre Absolventinnen und Absolventen in einem Alumniverein, von dem die Studierenden bereits vor ihrem Abschluss profitieren können.

Der "Alumni & Freunde WiSo Nürnberg e.V. " (afwn e.V.) vereint rund 1.500 dem Fachbereich verbundene Personen und Unternehmen in einem zentralen Netzwerk. Der Gedanken- und Erfahrungsaustausch sowie die Förderung des Fachbereichs Wirtschaftsund Sozialwissenschaften stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Konkret wirkt der Alumniverein bei zahlreichen Veranstaltungen wie etwa dem Career Day mit. Neben der Nachwuchsförderung beim WiWi-Coach Programm ist der afwn e.V. auch an der Absolventenfeier und der Verleihung der Ehrenmedaille des Fachbereichs beteiligt. Und das

Beste: Die studentische Mitgliedschaft inklusive aller Leistungen des afwn e.V. ist für die Dauer des Studiums beitragsfrei.

afwn

→ Weitere Informationen

Alumni & Freunde WiSo Nürnberg e.V. Raum LG 2.221, Tel.: 0911/5874-103 E-Mail: info@afwn.de

www.afwn.de

» Die Pflege von Beziehungen durch Alumnivereine ist einfach, informell und günstig. Das afwn-Netzwerk nutzt dauerhaft den Studierenden, Ehemaligen und Unternehmen der Region. «

Prof. Dr. Christoph Moser und Christine Wimschneider, Vorstandssprecher

121 www.career.wiso.fau.de Studieren: Alumni-Netzwerk







Service-Einrichtungen für Studierende

Am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gibt es eine Reihe von Service-Einrichtungen, die rund um das **Studieren** informieren. Ob Studienberatung, Mentorenprogramm, Career Service oder Büro für Internationale Beziehungen – für jedes Anliegen gibt es die passende Anlaufstelle. Die gesamte Bandbreite wird auf den Seiten A bis Z oder auf den folgenden Seiten vorgestellt:

- Der Newsletter des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften auf einen Blick: www.wiso.fau.de/newsletter
- www.facebook.com/fau.wiso
- Folgen Sie uns auf Instagram: @wiso_nuernberg
- ... sowie auf Twitter: @FAUWiSo



www.stellenwerk-fau.de www.wiso.fau.de



Sprachen lernen – Sprachen sprechen

Die Fremdsprachenausbildung am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Die WiSo bietet im Rahmen der Bachelorstudiengänge eine umfassende Sprachausbildung an, um auf (Auslands-)Studium und Berufsleben vorzubereiten. Je nach Studium sind ein bis zwei Fremdsprachen vorgesehen. Die Kurse werden vom Sprachenzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg angeboten und von Dozierenden mit muttersprachlicher Kompetenz geleitet.

Welche Niveaustufen werden angeboten?

Das Sprachenzentrum bietet eine Anzahl von Sprachen in verschiedenen Niveaustufen an. Eine Ausnahme ist Englisch, das aufgrund der voraussetzbaren schulischen Vorleistung bereits auf einem höheren Niveau beginnt. Die Angabe der Niveaustufe der Kurse erfolgt nach zwei Richtwerten.

UNIcert®

UNIcert ist ein deutschlandweit einheitliches Zertifikatssystem des Hochschulfremdsprachenunterrichts. Es stellt die Vergleichbarkeit von Ausbildungsstufen sicher und ermöglicht mithilfe der erwerbbaren Zertifikate eine Zusatzqualifikation der Studierenden.

GER – Gemeinsamer Referenzrahmen für Sprachen

Der GER ist ein vom Europarat verabschiedeter Kompetenzrahmen, der es ermöglicht, Fremdsprachenkenntnisse europaweit vergleichbar zu machen, und der auf diese Weise auch die Mobilität der Studierenden unterstützt.

Die UNIcert®-Stufen in Bezug zu den GER-Stufen

- UNIcert® Basis (A2 GER): Grundkenntnisse der Sprache
- UNIcert® I (B1 GER): Erweiterte Grundkenntnisse der Sprache
- UNIcert® II (B2 GER): Erweiterte Kenntnisse der Sprache
- UNIcert® III (C1 GER):
 Vertiefte Kenntnisse der Sprache
 Die Stufe UNIcert® IV (C2 GER) wird an der
 WiSo nicht angeboten.

Angebotene Sprachen

- Chinesisch (UNIcert Basis bis UNIcert II)
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Spanisch
- Schwedisch
- Türkisch
- Deutsch als Fremdsprache



124 Studieren: Fremdsprachenausbildung Studieren: 2019/2020

Welcher Niveaustufe entsprechen meine Abiturkenntnisse?

Das mit dem Abitur erworbene Fremdsprachenniveau hängt natürlich von der Dauer der Ausbildung und dem persönlichen Einsatz ab. Für Englisch gibt es eine Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK), nach der das Zielniveau beim Abitur B2+ des GER ist. Generell gilt natürlich, dass die Fremdsprachenkompetenz von so vielen individuellen Einflüssen abhängig ist, dass eine pauschale Aussage nicht möglich ist.

Wie erfahre ich, welche Niveaustufe die passende für mich ist?

Um eine individuelle Einstufung zu ermöglichen, bietet die Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums immer in der letzten Woche der vorlesungsfreien Zeit und der ersten Woche der Vorlesungszeit halbstündige Einstufungstests am PC an. Mithilfe dieser Tests lässt sich eine relativ exakte Zuweisung der jeweiligen Kursstufen in Relation zum sprachlichen Können erzielen. Aus diesem Grund ist der Einstufungstest der erste Schritt bei der Kurswahl.

Die Anmeldung zu den Einstufungstests erfolgt an der Infotheke der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg in Raum 2.430, Lange Gasse 20, in 90403 Nürnberg.

Vom Einstufungstest zum Sprachkurs

Nachdem mithilfe des Einstufungstests das jeweils individuelle Sprachniveau festgestellt worden ist, meldet man sich online für die entsprechenden Kurse an.

→ Weitere Informationen

Anmeldung für Englisch- und Spanischkurse:

Kursanmeldung für Englisch und Spanisch ist nur über www.studon.fau.de möglich. Bitte beachten Sie die Homepage des Sprachenzentrums.

Anmeldung für andere Sprachkurse:

www.sprachkurse.fau.de

Informationen: Sprachenzentrum, Abt. Fremdsprachenausbildung Nürnberg, Raum LG 2.428, Tel.: 0911/5302-414 E-Mail: fan-infotheke@fau.de

www.sz.fau.de/nuernberg

Die Fremdsprachenausbildung in den jeweiligen Studiengängen

Bachelorstudierende belegen im Modul "Sprachen" zwei Kurse mit je zwei SWS oder einen Kurs mit je vier SWS einer selbst gewählten Fremdsprache aus den Sprachen Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch. Während Englisch nur auf UNIcert®-III-Niveau gewählt werden kann, ist in allen anderen Sprachen jede Niveaustufe wählbar. Ein Einstufungstest hilft, die individuelle Sprachfähigkeit zu ermitteln und die entsprechende Kursstufe auszuwählen.

Studierende des Studiengangs International Business Studies belegen zusätzlich zur ersten eine zweite Fremdsprache auf einem frei wählbaren Niveau mit vier SWS. Der Einstufungstest hilft auch hier, die dem individuellen Sprachniveau adäquate Kursstufe zu ermitteln. In Englisch dürfen allerdings auch als Sprache 2 nur UNIcert®-III-Kurse belegt werden.

Studierende des Studiengangs Sozialökonomik mit Schwerpunkt International belegen zusätzlich zur ersten eine weitere Fremdsprache mit acht SWS, wobei jede Niveaustufe wählbar ist. Weitere Möglichkeiten, den Fremdsprachenerwerb ins Studium zu integrieren:

Neben dem verpflichtenden Modul "Sprachen" besteht die Möglichkeit, Fremdsprachen auch im Schlüsselqualifikationsmodul zu integrieren, wobei hierbei alle am Sprachenzentrum der FAU in Erlangen und Nürnberg unterrichteten Sprachen möglich sind. In diesen können Studierende ihre sprachlichen Kompetenzen im Hinblick auf Studium, Berufswelt und internationale Qualifikationen vertiefen.

Einstufungstestergebnisse und die entsprechenden Kursstufen:

Englisch

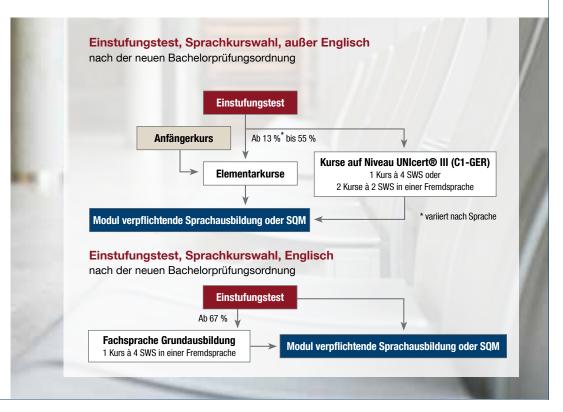
Englisch als Fremdsprache wird empfohlen ab 67 Punkten im Einstufungstest. Liegt der erreichte Wert niedriger, bietet die Abteilungsleitung ein Beratungsgespräch an.

Französisch

0 bis 15 Punkte = Elementarkurs 1 16 bis 30 Punkte = Elementarkurs 2 31 bis 45 Punkte = Elementarkurs 3 46 bis 60 Punkte = Elementarkurs 4 ab 61 Punkten = UNIcert®-III-Kurse

Deutsch, Spanisch und Italienisch

Die Studierenden erhalten ihre individuelle Kursempfehlung per E-Mail im Anschluss an den Einstufungstest.



126 Studieren: Fremdsprachenausbildung Studieren: 2019/2020 127





Mike verbrachte während seines Bachelors bereits ein Semester in Prag, doch Auslandserfahrung kann man nicht genug sammeln und so packte ihn auch in seinem Management-Masterstudium an der WiSo erneut die Reiselust, Diesmal ging es nach Dänemark! In seinem Studium an der WiSo interessiert sich Mike vor allem für Unternehmensstrategien sowie die Arbeit. Organisierung und Finanzierung von Startups. In der heutigen globalisierten Welt ist er sich allerdings auch der wachsenden Bedeutung von internationalen Kontakten bewusst. So entschied er sich im Rahmen seines Studiums für ein optionales Auslandssemester an der University of Southern Denmark (Syddansk Universitet), kurz SDU.

Die skandinavischen Länder waren für Mike immer mit einer gewissen Faszination verbunden, weshalb für ihn auch sehr früh klar war, dass es ihn in seinem zweiten Auslandssemester in den Norden ziehen würde.

Nach einiger Recherche und vielen positiven Berichten anderer Studierender entschied er sich gezielt für die SDU und erhielt im Auswahlverfahren einen der heiß begehrten Skandinavien-Plätze. Nach einigen Monaten der Vorfreude ging es für ihn an die drittgrößte Universität Dänemarks.

Dort angekommen, wohnte er in einem etwas abgelegenen Studentenwohnheim. "Da musste man schon einiges mit dem Fahrrad strampeln", erinnert er sich zurück. Der Campus der SDU überzeugte für ihn vor allem durch die ausgezeichnete Ausstattung, die vielen internationalen Studierenden und das breit gefächerte Kursangebot. So belegte er beispielsweise Module wie Brand Management oder Globalization & Entrepreneurship. Beide Fächer waren nicht nur spannend und kamen seinen Interessen entgegen, sondern erwiesen sich auch in seinem weiteren beruflichen Werdegang als sehr hilfreich.

Neben dem Studium an der SDU war Mike seit Beginn seines Auslandssemesters Mitglied in einem Handballverein. Außerdem nutze er jede Gelegenheit, zu reisen, und besuchte zum Beispiel Estlands Hauptstadt Tallinn oder seinen besten Freund, der im nur viereinhalb Stunden entfernten schwedischen Jonköping studierte.

Auch an der SDU selbst kann man jedoch noch viel mehr erleben, als nur die Bücher zu wälzen: Die Universität hat ein eigenes Schwimmbad sowie ein großes Fitnessstudio, und an der "Friday Bar" auf dem Campus kann man mit seinen Kommilitonen entspannt die Woche ausklingen lassen. So fand Mike auch im fremden Land schnell Anschluss.

Sein nun bereits zweiter Auslandsaufenthalt hat Mike begeistert. "Ich kann es nur jedem Studierenden empfehlen, mal ein Auslandssemester zu machen. Wer sich unsicher ist, sollte es sich natürlich gut überlegen. Wenn einen jedoch nur etwas Angst oder der Respekt vor dem Unbekannten verunsichern, so ist der Sprung ins kalte Wasser eine der besten Möglichkeiten, seine Komfortzone zu verlassen."





Mikes Fazit nach einem Semester Dänemark? "Kauf dir eine Regenjacke, hier wird es sehr oft regnen!"

→ Weitere Informationen

Büro für Internationale Beziehungen Raum LG 2.232, Tel.: 0911/5302-627 E-Mail: wiso-international@fau.de

www.ib.wiso.fau.de

128 Studieren: Auslandsaufenthalt in Dänemark Studieren: 2019/2020 129



Weltweit studieren

Das Auslandsstudium in den Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Ob Asien, Amerika, Afrika oder Europa – der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg bietet seinen Bachelorstudierenden mit ca. 140 Partneruniversitäten weltweit vielfältige Möglichkeiten, einen Teil des Studiums im Ausland zu verbringen und andere Kulturen kennenzulernen.

Dauer

Um Fachkenntnisse zu erwerben, die Sprache zu erlernen sowie die interkulturellen Kompetenzen zu stärken und Netzwerke aufzubauen, wird empfohlen, für ein bis zwei Semester im Ausland zu studieren.

Zeitpunkt

Der geeignete Zeitraum für das Auslandsstudium ist das dritte Studienjahr, also das fünfte und/oder sechste Semester. In diesem Jahr sollten die letzten 60 ECTS erworben und die Bachelorarbeit angefertigt werden.

Studienaufenthalte im zweiten Studienjahr, also im dritten und/oder vierten Semester, werden nur in Ausnahmefällen empfohlen. So zum Beispiel bei einem Auslandsstudium auf der Südhalbkugel, wo das akademische Jahr im März beginnt. An europäischen Hochschulen ist ein Studienbeginn zum Sommersemester aufgrund der unterschiedlichen Vorlesungszeiten meist nicht ohne Überschneidungen mit den hiesigen Prüfungszeiten möglich.

Anerkennung von Prüfungsleistungen

Für Prüfungsleistungen, die im Ausland erworben werden, müssen Learning Agreements mit den jeweiligen Fachbetreuern abgeschlossen werden. Nach der Rückkehr aus dem Ausland erfolgt dann die Anerkennung durch den Studiengangskoordinator. Im Vertiefungsbereich bzw. im Auslandsblock (beim Studiengang International Business Studies) können auch Prüfungsleistungen anerkannt werden, die im Ausland erworben wurden, aber keinem Fachvertreter der WiSo zugeordnet sind. Dies sind Prüfungen oder Module, die das Spektrum des Studierenden erweitern, aber nicht vom Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in vergleichbarer Form angeboten werden, wie zum Beispiel Methodikkurse oder landeskundliche und regionalspezifische Kurse. Die Bestätigung der Gleichwertigkeit der Leistungen nimmt der Dekan für internationale Angelegenheiten vor. Voraussetzung sind ein Learning Agreement (Studienvereinbarung), das vor dem Auslandsstudium abgeschlossen werden muss, und der Nachweis, dass es das betreffende Modul in vergleichbarer Form nicht an der WiSo gibt.

Organisatorisches zum Auslandsstudium

Für die Dauer des Auslandsstudiums ist zunächst eine Beurlaubung für üblicherweise zwei Semester möglich. Bei der Anerkennung von Leistungen aus dem Auslandsstudium



werden entsprechende Studienzeiten angerechnet: ab 25 ECTS ein Fachsemester, ab 50 ECTS zwei Fachsemester. Maximal können 60 ECTS, inklusive der Bachelorarbeit, anerkannt werden. In jedem Fall sind an der Universität Erlangen-Nürnberg während der Beurlaubung keine Studienbeiträge zu zahlen – an der Partneruniversität in den meisten Fällen ebenfalls nicht.

Bewerbung und weitere Informationen

Anfang November findet an der WiSo der International Day statt. An diesem Tag informiert der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit dem Büro für Internationale Beziehungen in Vorträgen, Workshops, Ehemaligen-Sprechstunden und einer Infobörse über Organisation und Finanzierung des Auslandsstudiums. Experten und Verantwortliche geben Tipps zu den Themen Gestaltung des Auslandsaufenthaltes, Austauschprogramme, Praktika, Doppel-Bachelorabschlüsse, Stipendien, Auslands-BAföG

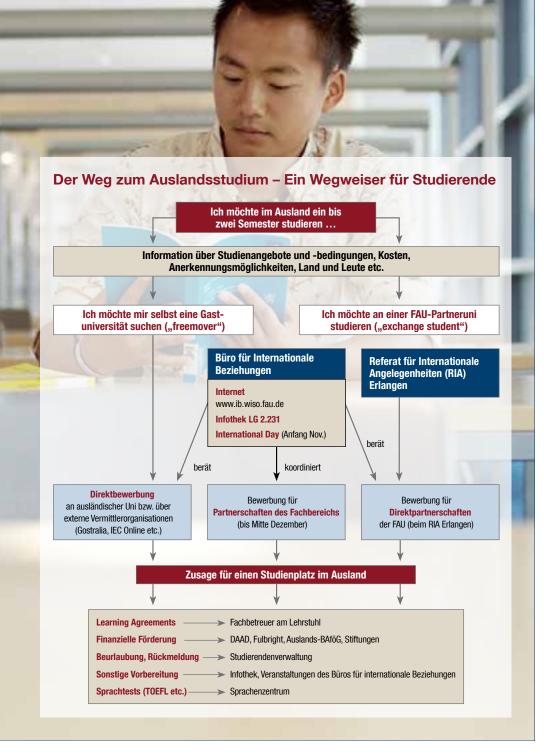
und Sprachtests. Im Sommersemester findet zusätzlich eine Vortragsreihe zu diesen Themen statt. Bewerbungen für das Auslandsstudium nimmt das Büro für Internationale Beziehungen bis Mitte Dezember entgegen. Der genaue Termin wird per Aushang bekannt gegeben. Das persönliche Auswahlgespräch, das teilweise in der jeweiligen Fremdsprache erfolgt, findet im Januar und Februar bei den zuständigen Hochschulbetreuern am Lehrstuhl statt.

Last-Minute-Studienplätze

Zu Beginn des Sommersemesters besteht noch die Möglichkeit, sich für verbliebene Restplätze zu bewerben: Diese "Last-Minute-Studienplätze" werden über das zuvor beschriebene Verfahren vom Büro für Internationale Beziehungen vergeben.

Es gilt die Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und ergänzend das Modulhandbuch.





132 Studieren: Auslandsstudium am Fachbereich Studieren: 2019/2020 133



Sonnige Großstadt mit eisigen Gipfeln – ein Semester in Bolivien

Lukas hat vor dem Studium schon sieben Monate in Neuseeland verbracht. Im sechsten Bachelorsemester Sozialökonomie hat ihn die Reiselust dann wieder gepackt. Ein bisschen Auslandserfahrung hatte er ja schon, und so bewarb er sich kurzfristig für ein Auslandssemester am Fachbereich. Eine Handvoll Auslandsplätze bleiben jedes Semester unbesetzt, und so sind auch "last minute" oft noch spannende Plätze zu verge-

ben. Eine Auswahl zu treffen, ist aber doch gar nicht so leicht.

Im Auslandssemester sollte es für Lukas Richtung Süden gehen. Landschaftlich sollte das potenzielle Austauschland etwas zu bieten haben, es sollte spanischsprachig und am besten etwas exotisch sein. So landete Lukas für fünf Monate in einer der größten Städte Boliviens, in La Paz. "Ich habe mich ziemlich kurzfristig beworben und musste

nach der Zusage sofort einen Flug buchen", erinnert er sich zurück. Viel Zeit zum Planen blieb da nicht. Zum Glück half die bolivianische Partneruniversität bei der Wohnungsvermittlung. So verbrachte Lukas sein Auslandssemester in einer WG mit anderen Austauschstudierenden.

Den Alltag auf Spanisch zu meistern, war am Anfang allerdings gar nicht so einfach. Am Fachbereich hatte er bereits Sprachkurse belegt und war dankbar, dass die Bolivianer meist recht langsam und verständlich sprechen. Trotzdem war es gar nicht so schlecht, auch Kontakte zu anderen Austauschstudierenden zu haben, denn den meisten ging es am Anfang ähnlich. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten war Lukas selbst überrascht, wie bald er sich problemlos verständigen konnte. Selbst mit anderen Austauschstudierenden sprach er nach einigen Monaten meist nur noch Spanisch. Ungeachtet seiner steilen Lernkurve möchte er die Vorbereitung

134 Studieren: Auslandsstudium in Bolivien Studieren: 2019/2020 135



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
FACHBEREICH WIRTSCHAFTSUND SOZIALWISSENSCHAFTEN

14. International Day

am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Infos und Tipps zum Auslandsstudium 2019/2020

am Fachbereich jedoch nicht missen und rät Studierenden, bereits vor der Ausreise Sprachkurse zu belegen.

Einen Sprachkurs gab es an der Universität in La Paz zwar auch, aber sich an der riesigen Privatuni erst einmal zurecht zu finden, das dauerte seine Zeit. Auch daran, dass bürokratische Wege unter Umständen etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen, musste Lukas sich erst einmal gewöhnen. Gerade die entspannte Mentalität und die allgemeine Gelassenheit der Bolivianer lernte er dabei aber auch zu schätzen. Besonders die Offenheit der Menschen ist ihm in Erinnerung geblieben, die es dem Austauschstudenten umso leichter machte, Land und Leute kennenzulernen.

La Paz besticht nicht nur durch seine atemberaubende Lage neben schneebedeckten Bergketten, sondern auch durch spannende Traditionen. Bolivien ist eines der Länder Südamerikas, in denen die präkolumbianischen Traditionen heute noch gut bewahrt sind. Um Kultur und Landschaft, Inka-Stätten und Gebirge auch abseits der Hauptstadt kennenzulernen, reiste Lukas

nach dem Semester mit dem Bus durch Bolivien. Von dort aus war es war es fast nur ein Katzensprung nach Peru, Ecuador und Galapagos (zumindest im Vergleich zu einer Reise von Nürnberg aus). Die letzte Etappe des Auslandsaufenthaltes und der zweimonatigen Reise waren die USA – schließlich war Lukas bereits auf der passenden Seite des Atlantiks und wollte so viel wie möglich sehen.

Am Fachbereich ist Lukas jetzt wieder gut angekommen. Seine Koffer würde er aber jederzeit wieder packen und kann das allen anderen Studierenden nur raten. Denn zurückgekommen ist er nicht nur mit Sprachkenntnissen und ECTS-Punkten, sondern auch mit einem neuen Verständnis für fremde Kulturen und mit vielen neuen Freundschaften.

→ Weitere Informationen

Büro für Internationale Beziehungen Raum LG 2.232, Tel.: 0911/5302-627 E-Mail: wiso-international@fau.de

www.ib.wiso.fau.de



5. November2019

10 – 19 Uhr, Neubau, Lange Gasse 20, Nürnberg

- Vorträge, Workshops und Expertentipps zu den Themen:
- Austauschprogramme und Doppelabschlüsse / Länder und Partneruniversitäten / Stipendien und Praktika / Sprachkurse
- Infobasar
- Ehemaligen-Sprechstunde

136 Studieren: Auslandsstudium in Bolivien



Starthilfe fürs Studium

Das Mentorenprogramm hilft beim Studienstart

Wo ist die Mensa? Wie bekomme ich einen Bibliotheksausweis? Wann muss ich mich zu den Prüfungen anmelden? Diese und ähnliche Fragen stellen sich alle Studierenden zu Beginn ihres Studiums. Seit dem Wintersemester 2009/2010 gibt es an der WiSo deshalb ein besonderes Angebot für Studienanfänger: das Mentorenprogramm.

Vom Planspiel an haben jeweils 25 bis 30 Studierende einen gemeinsamen Ansprechpartner aus einem höheren Semester, der alle Fragen rund ums Studium beantwortet und den Neulingen den Fachbereich und die fränkische Metropole zeigt. Das Projekt kam auf Wunsch von Studierenden zustande, die sich mehr Starthilfe ins Studium wünschten.

Per E-Mail, über Online-Plattformen wie StudOn oder Facebook, aber auch telefonisch

können die Studienanfänger ihre Fragen loswerden und mit ihren Mentorinnen oder Mentoren und den anderen Mentees in Kontakt bleiben. Außerdem organisieren die Mentoren regelmäßig Gruppentreffen, bei denen man sich in entspannter Atmosphäre austauschen kann. "Die Treffen finden, je nach Anlass, sowohl auf dem Universitätsgelände als auch in uninahen Kneipen oder Bars statt. Am Anfang drehen sich die Themen überwie-

gend um aktuelle Uni-Belange, wie zum Beispiel die Prüfungsanmeldung. Danach geht es üblicherweise ganz ungezwungen weiter", erzählt Julian Grümmer, der das Programm koordiniert. Neben wichtigen Terminen geben die Mentoren auch eigene Studienerfahrungen an ihre Mentees weiter. So wurden in der Vergangenheit beispielsweise Lernpläne für die anstehenden Prüfungen erstellt. Bei den Mentees kam diese Unterstützung besonders aut an. Einer der früheren Mentees lobt: "So bekam man eine Vorstellung davon, welche Prüfung etwas heikel ist, wann man anfangen sollte, zu lernen, und wie man lernen kann." Auch die gruppenübergreifenden monatlichen Stammtische wurden von vielen Studierenden als eine tolle Möglichkeit wahrgenommen, um weitere Kommilitonen und die Stadt besser kennenzulernen.

"Wir freuen uns, dass das Mentorenprogramm so gut angenommen wird und wir durch die Stammtische ein direktes Feedback von den Studierenden bekommen", berichtet Julian Grümmer.

Das Feedback aus den bisherigen Mentorenprogrammen wird im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses genutzt, um den zukünftigen Jahrgängen einen bestmöglichen Start ins Studentenleben zu erleichtern. Dabei werden die unzähligen positiven Rückmeldungen, aber auch kritische Anregungen seitens der Mentoren und Mentees gleichermaßen berücksichtigt.

→ Weitere Informationen

Julian Grümmer, M. Sc.
Raum LG 5.445
E-Mail: wiso-mentoren@fau.de
www.wiso.fau.de/mentoring

138 Studieren: Mentorenprogramm Studieren: 2019/2020 139



Der Career Service stellt sich vor

Der Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bietet Ihnen neben einer fundierten fachlichen Ausbildung verschiedenste Möglichkeiten, um Sie bei der weitergehenden beruflichen Orientierung und auf dem Weg zum erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben zu begleiten. Hierzu zählen beispielsweise Angebote zur Weiterentwicklung der Sozial- und Methodenkompetenz sowie Einblicke in verschiedene Berufsfelder und die Vermittlung von Kontakten in die Praxis.

Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und Universität Erlangen-Nürnberg

- www.career.wiso.fau.de
- www.career.fau.de

Das Patenschaftsprogramm sowie das WiWi-Coach Programm sind besondere Mentoring-Angebote der WiSo zur Weiterentwicklung Ihrer Kompetenzen. Vertreter von national und international tätigen Unternehmen übernehmen für ein Semester die Patenschaft bzw. das Mentorat für ausgewählte Bachelorund Masterstudierende, ermöglichen ihnen Einblicke in verschiedene Arbeitsfelder und vermitteln wichtige Praxiskontakte. Nähere Infos hierzu finden Sie ab Seite 149.

Für Studierende, die ein Praktikum oder eine Werkstudententätigkeit suchen, um praktische Erfahrungen zu sammeln, gibt es darüber hinaus viele Möglichkeiten, sich am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und an der Universität zu informieren und nach einer geeigneten Stelle zu suchen. Im Portal "Stellenwerk" (www.stellenwerkfau.de) finden Sie verschiedene regionale und überregionale Stellenanzeigen für Studierende und Absolventen. An den Lehrstuhl-





brettern und im Internet findet man Angaben zu Kooperationen des jeweiligen Lehrstuhls mit Unternehmen und Instituten oder zu aktuellen Praxisprojekten. Hier veröffentlichen die Lehrstühle auch Praktikums- und Stellenanzeigen, die ihnen direkt zugehen. Häufig lohnt es sich außerdem, die Lehrstuhlmitarbeitenden nach Kontakten zur Praxis zu fragen.

Karriereportale und Online-Stellenmärkte

- www.stellenwerk-fau.de
- www.fazjob.net
- www.stellenmarkt.sueddeutsche.de

140







Netzwerken auf anderen Plattformen

Kontakte zu Unternehmen kann man auch knüpfen, wenn man sich bei einer Studierendeninitiative des Fachbereichs engagiert. Hier erhalten Studierende die Chance, ihre theoretischen Kenntnisse im Rahmen von Praxisprojekten in Unternehmen anzuwenden. AIESEC vermittelt zudem Auslandspraktika.

Onlineportale für Studierende

- www.karrierebibel.de
- www.e-fellows.net
- www.einstieg.com
- www.staufenbiel.de





Fit für den Berufseinstieg

Der Career Service am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ist Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis

Der Career Service der WiSo informiert und berät Studierende des Fachbereichs mit einem fachspezifischen Angebot bei Fragen rund um die Themen berufliche Orientierung, Bewerbung und Berufseinstieg.

Seminare & Vorträge

→ Seminarprogramm

Das Programm umfasst Seminare zu den Bereichen "Soft Skills & Kompetenzen" sowie "Bewerbung & Berufseinstieg".

- → "Wie Praktisch?!"
 - Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe bieten Unternehmen Seminare, Workshops und Fallstudien an.
- → Brown-Bag-Talks Im Rahmen dieser eineinhalbstündigen Veranstaltung berichten Referenten aus der Praxis und stellen ihr Berufsfeld vor.

Infoveranstaltungen

Career Day

An diesem uniinternen Informationstag

finden eine Unternehmensmesse, Vorträge und Workshops sowie ein vielfältiges Rahmenprogramm rund um das Thema Berufseinstieg statt.

Mentoring-Programme

→ Patenschaftsprogramm

Ein Programm für Bachelorstudierende, bei dem Vertreter von national und international tätigen Unternehmen und Organisationen Patenschaften übernehmen.

→ WiWi-Coach Programm Ein Programm für Masterstudierende, bei dem Alumni aus der Metropolregion mit ihrer (Berufs-)Erfahrung als Mentoren zur Seite stehen.

Beratungsangebote

- Bewerbungsmappenchecks In einem individuellen Gespräch erhalten Studierende Tipps für ihre Bewerbungsunterlagen.
- Individuelle Beratung
 Das Team vom Career Service steht bei
 Fragen rund um den Weg in die Praxis zur
 Verfügung.
- → Analyse berufsrelevanter Kompetenzen Anhand eines Fragebogens können Studierende ihre praxisrelevanten Eignungsvoraussetzungen reflektieren.
- → Online-Informationen Auf der Homepage des Career Service sind Informationen rund um die Themen berufliche Orientierung, Bewerbung und Berufseinstieg zusammengestellt.

Module

 Schlüsselqualifikationsmodul "Kompetenzerwerb zum Berufseinstieg"

In Form eines Planspiels werden Einblicke in den Prozess des Arbeitsmarkteinstiegs gegeben.

 Freies Vertiefungsmodul "Studienbezogenes Praktikum"
 Diese Studienleistung ermöglicht

- es Bachelorstudierenden, erworbene Kenntnisse in der Praxis zu vertiefen.
- → Bachelorstudierende ab dem dritten Fachsemester haben die Möglichkeit, sich ein Praktikum oder eine Werkstudententätigkeit im Rahmen des Vertiefungsmoduls "Studienbezogenes Praktikum" anrechnen zu lassen.
- Die Studierenden erhalten durch die externe studienbezogene Praktikums-/ Werkstudententätigkeit die Möglichkeit, ihre bisher in einem Studiengang des Fachbereichs erworbenen Kenntnisse in einem praxisrelevanten Umfeld zu vertiefen und ihr Wissen im Berufskontext einzubringen.

Studierende können sich mit dem Newsletter des Career Service am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften über Aktuelles informieren lassen. Nähere Informationen zu den Angeboten, Servicezeiten und aktuellen Terminen sowie die Möglichkeit, den Newsletter zu abonnieren, finden sich auf der Homepage des Career Service der WiSo:



144 Studieren: Fit für den Berufseinstieg

Studienbezogenes Praktikum im Bachelorstudium

- Durch das Absolvieren einer Praktikums-/Werkstudententätigkeit sollen wirtschaftswissenschaftliche bzw. sozialökonomische Grundkenntnisse in praxisrelevanten Situationen vertieft werden und erste Einblicke in und Kenntnisse über zukünftige Berufsfelder gewonnen werden.
- Darüber hinaus kann die Praktikums-/ Werkstudententätigkeit genutzt werden, um die eigenen sozialen Kompetenzen zu erweitern.
- Dabei handelt es sich um eine unbenotete Studienleistung mit einem Umfang von 5 ECTS, die eine Praktikumsdauer von mindestens acht Wochen bzw. eine Werkstudententätigkeit im Umfang von insgesamt 280 Stunden sowie die Anfertigung eines Praktikumsberichts voraussetzt.
- Die Zuständigkeit für die organisatorische und inhaltliche Betreuung liegt beim Career Service der WiSo.
- → Bitte lesen Sie vorab den Leitfaden des Praktikumsmoduls, in dem Sie Informationen zum organisatorischen Ablauf und zu den inhaltlichen Anforderungen des Moduls finden. Bei weiteren Fragen steht Ihnen der Career Service am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gerne zur Verfügung.
- → Vor Antritt des Praktikums ist die Zulassung zu dem Vertiefungsmodul zu beantragen. Das Formular ist ausgefüllt, in zweifacher Ausfertigung und zusammen mit einer Kopie des Praktikumsvertrags beim Career Service am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften einzureichen.

Jobs & Karriere

→ Stellenangebote im Portal "FAU-Stellenwerk" Über das Portal "FAU-Stellenwerk" finden Studierende attraktive Stellenangebote.

www.stellenwerk-fau.de

Externe Karriereevents
 Auf der Homepage des Career Service
 werden Termine zu außeruniversitären
 Karriereevents veröffentlicht.

Die Abgabe der Unterlagen ist während der Servicezeiten und darüber hinaus postalisch oder per E-Mail möglich.

Nähere Informationen finden Sie im Leitfaden zum studienbezogenen Praktikum auf der Homepage des Career Service: www.career.wiso.fau.de





WiWi-Coach Programm

Das Mentoring-Programm für Masterstudierende

Beim Mentoring-Programm für Masterstudierende "WiWi-Coach Programm" stehen Absolventen der WiSo mit ihrer (Berufs-) Erfahrung Masterstudierenden als Mentoren zur Seite. Außer Tipps zu Berufseinstieg und Karriereplanung zu vermitteln, kann der Kontakt zu einem Coach auch die Persönlichkeitsentwicklung des Studierenden unterstützen.

Um am WiWi-Coach Programm teilnehmen zu können, bewerben sich die Masterstudierenden für eine Mentorin oder einen Mentor mit einem Motivationsschreiben und einem Lebenslauf. Der Career Service der WiSo gibt die Unterlagen direkt an den Mentor weiter, der seine oder seinen Mentee selbst auswählt.

Bewerbungen werden zu Beginn eines jeden Wintersemesters online entgegengenommen. Das Programm startet offiziell im Dezember mit einer Auftaktveranstaltung.

bei der die ausgewählten Studierenden und die WiWi-Coaches die Möglichkeit erhalten, sich erstmals persönlich kennenzulernen. Das WiWi-Coach Programm endet im Juli des Folgejahres. Organisiert und durchgeführt wird das Programm vom afwn e.V. (Alumni & Freunde WiSo Nürnberg e.V.) und dem Career Service am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

→ Weitere Informationen

Die Bewerbungsphase startet zu Beginn des Wintersemesters auf: www.coach.career.rw.fau.de Weitere Informationen unter

www.career.wiso.fau.de

Kontakt

Michael Otto, Hanna Walch, Eva Reich Email: wiwi-coach@fau.de

146 Studieren: Fit für den Berufseinstieg Studieren: WiWi-Coach Programm 147



Patenschaftsprogramm

Das Programm für Bachelorstudierende

Seit seinem Start 1998 ist das Patenschaftsprogramm weit mehr als eine Praktikantenoder Werkstudentenbörse. Für ein Semester stehen Unternehmensvertreter als Praxispaten zur Verfügung, vermitteln Kontakte zu hochrangigen Ansprechpartnern, beziehen die Studierenden in Projektarbeiten ein, beraten bei der Wahl von Studienschwerpunkten und in Karrierefragen und betreuen später Praxis- oder Studienarbeiten.

Um am Patenschaftsprogramm teilzunehmen, bewerben sich die Bachelorstudierenden der WiSo mit einem Bewerbungsbogen über das Onlineportal des Patenschaftsprogrammes. Auch Studierende, die am Beginn

ihres Studiums stehen und erst wenige Prüfungsleistungen erbracht haben, können sich bewerben. Der Career Service am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften wählt die Studierenden aus und lädt sie zur Auftaktveranstaltung des Patenschaftsprogramms mit der Unternehmensbörse ein.

Beim Auftakt stellen sich alle Unternehmensvertreter vor und erläutern, welche Perspektiven ihre Firma bietet. Auf der anschließenden Unternehmensbörse besteht an den Informationsständen der Unternehmen die Möglichkeit, ausführliche Gespräche zu führen sowie Zeitraum und Inhalte einer möglichen Patenschaft zu besprechen. Noch

am gleichen Abend geben die Firmenvertreter und die Studierenden ihre Wunschlisten mit den Namen der für sie interessanten Bewerberinnen und Bewerber bzw. Firmen ab.

Anhand der Wunschlisten ordnet der Career Service die Studierenden den Patenunternehmen zu. Sobald die Zuordnung abgeschlossen ist, erhalten Unternehmen und Studierende eine E-Mail mit den Kontaktdaten des Patenstudierenden bzw. Patenunternehmens, sodass möglichst schnell ein erster Kontakt zustande kommt. So können zeitnah nach der Auftaktveranstaltung in beidseitiger Absprache Zeitraum, Umfang und Art der Tätigkeit festgelegt werden.

Das Patenschaftsprogramm endet mit einer offiziellen Abschlussveranstaltung im Oktober. Hier stehen Networking und Erfahrungsaustausch im Vordergrund. Am Ende der Veranstaltung werden den Studierenden ihre Teilnahmezertifikate überreicht. Organisiert wird das Rahmenprogramm vom Career Service am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

→ Weitere Informationen

Die Bewerbungsphase startet zu Beginn des Sommersemesters. Weitere Informationen unter:

www.career.wiso.fau.de

Kontakt

Michael Otto, Hanna Walch Tel.: 0911/5302-678

E-Mail: wiso-career-service@fau.de

148 Studieren: Patenschaftsprogramm Studieren: 2019/2020 149



#NUEdialog – Wissenschaft trifft Praxis

1. Nürnberger Dialog Wirtschaft und Wissenschaft

Ihren 100. Geburtstag feierte die WiSo in diesem Jahr mit einer Reihe von Veranstaltungen – darunter auch dem Kongress #NUEdialog, der am 23. Mai 2019 erstmalig stattfand. Der Kongress zum Austausch von Wirtschaft und Wissenschaft in der Metropolregion lockte rund 300 Teilnehmende an die WiSo und übertraf damit bereits bei seiner Premiere die erwarteten Besucherzahlen.

Der Themenschwerpunkt in diesem Jahr lautete "Digitalisierung und Nachhaltigkeit": Es wurden zukunftsfähige Lösungsansätze aus den Forschungsschwerpunkten des Fachbereichs Arbeit im Wandel, Customer Insights sowie Energie und Steuern vorgestellt und diskutiert.

Zum Auftakt präsentierten Professorin Katrin Möslein und Professor Markus Beckmann in einer gemeinsamen Keynote ihre Forschung zum Kongressthema "Digitalisierung und Nachhaltigkeit".

Dr. Michael Fraas, Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg, gab in seiner Keynote einen Einblick ins "Digitale Nürnberg", und Dirk von Vopelius, Präsident der IHK Nürnberg für Mittelfranken, referierte über "Digitalisierung – wo bleibt der Mensch?".

In den weiteren spannenden und durchweg prominent besetzten Podien wurden die Themen "Die Mobilitätswende: Antriebe der Zukunft", "Kundenbeziehungen in digitalen Geschäftsmodellen und digitale Versiche-

rungswirtschaft", "Digitale Wirtschaft und Arbeit im Wandel" sowie "Digitalisierung und Verteilung der Besteuerungsrechte" dargestellt und debattiert.

Im Rahmen dieser Podiumsdiskussionen konnten sich Professoren und Professorinnen der WiSo mit Vertretern und Vertreterinnen der Wirtschaft und Politik austauschen. Darüber hinaus stellten auch Studierende der WiSo ihre eigenen Projekte aus Seminaren vor. Eine kleine Messe im Foyer mit zahlreichen Unternehmen und Partnern lud zu weiteren Gesprächen ein.

Mit dieser Veranstaltung soll langfristig eine Plattform für Wissenschaft und Wirtschaft in der Metropolregion geschaffen werden, die einen interdisziplinären Wissensaustausch möglich macht und durch die potenzielle Kooperationsprojekte entstehen können. Im Mittelpunkt des #NUEdialogs standen die

Schnittstellen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Wissenschaft. In Kooperation mit der Stadt Nürnberg, der Industrie- und Handelskammer Nürnberg sowie der Energieregion Nürnberg empfing die WiSo Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik sowie Nachwuchstalente der Metropolregion. Neben Unternehmen und Führungskräfte erreichte der Kongress auch viele Studierende. Auch im nächsten Jahr soll der #NUEdialog wieder an der WiSo stattfinden.

→ Weitere Informationen

Impressionen, Bilder und weitere Infos zum #NUEdialog 2019 gibt es unter www.nuedialog.de

150 Studieren: #NUEdialog Studieren: 2019/2020 151





- Expertenvorträge
- Workshops
- Unternehmensmesse
- Career Lounge
- CV-Checks
- Kostenlose Bewerbungsfotos
- JobSalat
- Managementtest
- Job-Wall für Studierende und Absolventen

Career Day 2019

Ganz gleich, ob frischer Ersti oder etablierter Vollzeitstudent – beim Career Day ist für jeden etwas dabei! Rund um die Themen Bewerbung und Berufseinstieg gibt es unterschiedliche Vorträge und Workshops von und mit Experten aus der Berufspraxis.

Am Career Day gibt es bereits frühzeitig viele hilfreiche Informationen auf Deutsch und Englisch. Jedes Jahr im Sommersemester stellen sich regionale und internationale Unternehmen im Foyer der Langen Gasse vor und geben handfeste Antworten auf alle Fragen rund um den erfolgreichen Jobeinstieg.

Neben den Expertenvorträgen gibt es den ganzen Tag über ein hochkarätiges Programm: von individuellen CV-Checks über professionelle Bewerbungsfotos bis hin zu den wichtigsten Do's and Don'ts im Vorstellungsgespräch für den überzeugenden ersten Eindruck. Neben dem vielfältigen Workshop-Angebot liefern auch die Vorträge viele nützliche Informationen zu den Themen berufliche Orientierung, Bewerbung und Berufsauswahl. Abgerundet wird der Career Day mit einem Assessment Center Training in realistischer Bewerbungsatmosphäre.

Der Career Day bereitet jedoch nicht nur auf den Berufseinstieg vor. Studierende haben auch die Möglichkeit, direkt Kontakte mit potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen. Vor Ort waren 2019 nicht nur regionale Arbeitgeber wie u. a. die N-ERGIE oder die NÜRNBERGER Lebensversicherung. Auch internationale Un-

ternehmen wie Deloitte und KPMG (zwei der vier umsatzstärksten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften weltweit), standen für ausgiebige Gespräche zur Verfügung. Auf der Firmenkontaktmesse konnte der akademische Nachwuchs des Fachbereichs mit den Arbeitgebern in direkten Austausch treten und gemeinsame Karrieremöglichkeiten entwickeln. Wer sich gezielt für eines der teilnehmenden Unternehmen interessierte, konnte in der Career Lounge zudem Einzelgespräche mit Firmenvertretern führen, sich über Einstiegsmöglichkeiten informieren und im besten Falle gleich Kontaktdaten austauschen.

Für die teilnehmenden Studierenden hat sich der Besuch allemal gelohnt, denn egal

ob für ein Praktikum oder den ersten Jobbewerben muss sich jeder einmal. Weitere Infos zum Career Day und zum Berufseinstieg gibt es auf der Webseite des Career Service am Fachbereich. Dort wird auch das Programm des Career Day 2020 veröffentlicht. Es ist sehr empfehlenswert, sich frühzeitig zu informieren, da für einige Angebote eine Voranmeldung auf StudOn nötig ist.

→ Weitere Informationen

zum Career Day gibt es unter: www.career.wiso.fau.de/career-day und für alle internationalen Studierenden hier:

www.fau.de/angebot-international

152 Studieren: Career Day Studieren: 2019/2020 153



Hinter den Kulissen

Student Koray organisiert den Career Day 2019

Das ganze Jahr über veranstalten die zahlreichen Serviceeinrichtungen des Fachbereichs Events, Vorträge und Infobörsen. Aber was steckt eigentlich dahinter? Um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, haben wir Koray bei der Planung des Career Days 2019 begleitet. Koray studiert Wirtschaftswissenschaften im 8. Semester und ist als studentischer Mitarbeiter bei der Serviceeinheit Kommunikation und Marketing am Fachbereich angestellt. Als erstes großes Projekt hat

er die Betreuung des Career Days übernommen. Die Aufgabenbereiche waren dabei sehr unterschiedlich, z.B. die Akquise der Unternehmen und die Abstimmung passender Themen und Referenten für das Vortrags- und Workshop-Programm mit dem Career Service des Fachbereichs. Des Weiteren gab es natürlich einige organisatorische Dinge zu tun, z.B. das Ablauf-, Raumund Sicherheitskonzept zu planen oder das Catering und Personal zu organisieren. Auch

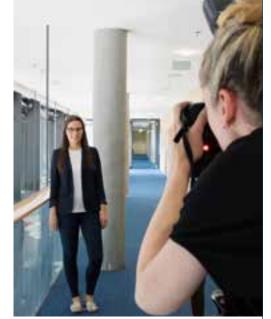
an der Kommunikation der Veranstaltung hat Koray mitgewirkt. Schließlich mussten Flyer und Plakate gestaltet, gedruckt und verteilt werden. Je näher der Termin dann rückte, desto mehr hatte Koray auch zu tun. Die eine oder andere Überstunde ließ sich da nicht vermeiden. "Eine große Veranstaltung bedeutet immer viel Arbeit und bedarf einer detaillierten Planung, aber in Zusammenarbeit mit dem Career Service, dem afwn e.V. und meinen Kollegen und Kolleginnen hatte ich bei der Organisation des Career Days sehr viel Spaß", berichtet Koray. Dass er seine eigenen Ideen mit in die Planung einbringen konnte, gefiel ihm am Besten. Als er im Vorjahr selbst den Career Day besuchte, hatte ihm zum Beispiel ein Test zur Einschätzung seiner persönlichen Fähigkeiten gefehlt. Das Organisationsteam hatte daher die Idee eines Managementtests und stellte diesen auf die Beine.

Am Career Day selber war Koray dann natürlich auch vor Ort: "Ich war froh, dass der Tag endlich gekommen war. Ich war natürlich sehr aufgeregt und hoffte, dass alles nach Plan verlaufen würde". Obwohl alles reibungslos ablief, hatte Koray nicht allzu viel Zeit zum Verschnaufen. Für Bewerbungsfotos und Gespräche mit den Unternehmen blieb dann aber doch Zeit. Dass im Nachhinein gerade die Fragerunde mit den Young Professionals besonders gut bei den Studierenden ankam, freute Koray natürlich sehr. Bei fast allen Serviceeinrichtungen am Fachbereich arbeiten übrigens studentische Hilfskräfte mit - es handelt sich also oft um Events von Studierenden für Studierende.

→ Weitere Informationen

Einen Bericht zum Career Day 2019 gibt es auf S. 152-153.

Aktuelle Stellenangebote gibt es unter: www.stellenwerk-fau.de







154 Studieren: Career Day Studieren: 2019/2020 155



Studienfinanzierung durch ein Stipendium – Bewerben lohnt sich

Studieren ist teuer – auch nachdem in Bayern die Studiengebühren weggefallen sind, müssen sich viele Studierende über die Finanzierung ihres Studiums Gedanken machen. Miete, Verpflegung, Fahrtkosten und Lernmaterialien haben ihren Preis. Möglichkeiten dafür gibt es viele: Nebenjob, BAföG und die eigenen Eltern sind wohl die häufigsten Einnahmequellen von Studierenden.

Eine Alternative zu dieser klassischen finanziellen Unterstützung sind Stipendien. Der größte Vorteil dabei ist, dass anders als beim BAföG das Geld nach dem Ende der Ausbildung nicht zurückgezahlt werden muss. Dennoch lassen viele Studierende ihre Chance auf ein Stipendium gänzlich ungenutzt. Einige der Gelder werden gar nicht ausgeschüttet, weil es schlicht und einfach keine Bewerberinnen und Bewerber für sie gibt. Vermeintlich hohe Anforderungen schrecken viele Studierenden davon ab, sich für ein Stipendium zu bewerben.

Dabei kann sich der Aufwand in einigen Fällen im wahrsten Sinne des Wortes auszahlen: Stipendien locken mit einer finanziellen Unterstützung von mehreren hundert Euro im Monat sowie ideeller Unterstützung durch gesellschaftliche, politische und kulturelle Bildungs- und Netzwerkangebote. Ob die jeweiligen Bewerbungskriterien für ein Stipendium erfüllt werden, hat jeder Studierende selbst in der Hand. Mit Eigenleistungen, wie guten Noten, ehrenamtlichem Engagement und dem Nachweis beruflicher Zielstrebigkeit, stehen die Chancen sehr aut. Zusätzlich schärft sich allein schon durch die Vorbereitung für ein Stipendium das individuelle Profil der einzelnen Bewerber.

Die Art der Stipendien ist dabei so vielfältig, dass bei ausreichenden Bemühungen eigentlich niemand chancenlos ist. Von Stipendien für politisches Engagement, Migrationshintergrund, hervorragende Leistungen bis zum Stipendium für den außergewöhnlichsten Nebenjob gibt es ein umfangreiches Angebot. Je nach persönlicher Leistung, dem Einkommen der Eltern und anderen Einnahmequellen kann die Höhe eines Stipendiums variieren. Generell gilt, dass nicht ausschließlich Studierende in einer finanziellen Notsituation die besten Chancen auf Stipendien haben. Denn die Geldgeber für ein Stipendium kommen aus den verschiedensten Bereichen. Nationale und internationale Organisationen vergeben ebenso finanzielle Mittel wie Universitäten, Unternehmen, Organisationen und Privatleute.

Eine der bekanntesten Förderstellen ist der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD), der vor allem Auslandsaufenthalte finanziell unterstützt. Je nach Hochschule und Region können sich aber auch ganz individuelle Förderer zur Verfügung stellen. Die meis-

Studieren: 2019/2020

ten Bewerber für Stipendien warten ihre ersten Noten und Erfahrungen an der Universität ab, ehe sie sich für eine Bewerbung entscheiden. Dabei ist es aber auch möglich, sich vom ersten Studientag an fördern zu lassen. Wer sich rechtzeitig informiert – mindestens ein halbes Jahr vor Studienbeginn - und die nötigen Anforderungen kennt, hat am Ende durchaus Chancen, schon zu Studienbeginn einer der glücklichen Stipendiaten zu werden. Den studentischen Geldbeutel wird es freuen. Alleine auf der Internetseite der Friedrich-Alexander-Universität Erlange Nürnberg sind mehr als 60 Stiftungen gelistet, die Studierende fördern. Vorbeischauen lohnt sich. Informationen zu Möglichkeiten und Chancen eines Stipendiums erhalten Studierende auch beim Career Service.

Weiter Infos unter:

www.fau.de/stipendiengeber



156 Studieren: Leichter Studieren mit Stipendien

Dank des Deutschlandstipendiums sorgenfrei durchs Studium



Als Julia nach ihrem Bachelorabschluss an die WiSo kam, erfuhr sie durch eine Freundin der Fördermöglichkeit durch das Deutschlandstipendium. Sie beschloss, sich um eine Unterstützung für ihren Marketing-Master zu bewerben. "Der Bewerbungsprozess hat nicht mal eine Dreiviertelstunde gedauert", erzählt Julia. "Toll ist, dass man aufgrund der Verknüpfung mit 'mein campus' die Zeugnisse erst nach der Zusage für das

Stipendium vorlegen muss. Neben einem Motivationsschreiben wird ehrenamtliches Engagement verlangt." Julia hat schon im Bachelorstudium in der Fachschaft ihrer Fakultät und bei einer weiteren Studierendeninitiative, die sich für Kinder in Afrika einsetzt. mitgewirkt. Zudem hat sie sowohl im Master als auch im Bachelor Auslandssemester absolviert, was bei der Bewerbung ebenfalls berücksichtigt wird.

An der FAU dürfen sich jedes Jahr rund 250 Studierende über eine Förderung durch das Deutschlandstipendium freuen - und diese ist gleichermaßen einfach wie genial: Für ein Jahr werden die Stipendiaten mit je 300 Euro pro Monat gefördert. Die eine Hälfte kommt dabei von der Bundesregierung, die andere Hälfte übernehmen private Stifter, wie Unternehmen oder Stiftungen. Die Förderer können eine Fachbindung festlegen, müssen dies aber nicht tun. Die einzigen Hürden, die es sonst für die Bewerber gibt, sind ein auter Notenschnitt sowie ehrenamtliches Engagement. Die Unterstützung durch das Deutschlandstipendium ist auch parallel zum BAföG möglich. Eine Bewerbung ist jährlich im Sommer für das folgende Wintersemester einzureichen.

Für Julia ist es ein autes Gefühl, ihr Studium selbstständig zu finanzieren. Eine Förderung bringt den Stipendiaten außerdem die Möglichkeit, erste Kontakte mit Wissenschaft und Wirtschaft zu knüpfen. Die Masterstudentin ermutigt ihre Kommilitonen, sich ebenfalls für das Deutschlandstipendium zu bewerben: "Selbst wenn man denkt, dass man keine Chance auf ein Stipendium hat, klappt es letztendlich dann, wenn man es am weniasten erwartet."

Übersicht über aktuelle Stipendien

Deutschlandstipendium

Die FAU fördert ihre besten Studierenden im Rahmen des Deutschlandstipendien-Programms der Bundesregierung. Das Stipendium unterstützt junge Talente mit 300 Euro pro Monat. Studierende der FAU können sich einmal iährlich um eines der Deutschlandstipendien bewerben.

Weitere Informationen zum Deutschlandstipendium: www.fau.de/

fau-deutschlandstipendium

Stiftungen der FAU

Zahlreiche Stiftungen fördern Bildung und Wissenschaft an der FAU. Einige davon unterstützen gezielt Studierende in Form von Studienstipendien oder gewähren Reisestipendien für Auslandsaufenthalte.

- Dieter und Erika Schumburg Stiftung
- Dr. Jutta Feldmaier Stiftung
- Dr. Artur Grün Stiftung
- Ilse und Dr. Alexander Mayer-Stiftung

Begabtenförderungswerke und allgemeine Stiftungen

Für die besten und begabtesten Studierenden gibt es eine ganze Reihe weiterer Fördermöglichkeiten durch die Begabtenförderungswerke und Stiftungen. Voraussetzungen für die Aufnahme in eines der Förderprogramme sind neben herausragenden Studienleistungen häufig auch kulturelles, politisches, kirchliches oder soziales Engagement.

Weitere Informationen zu den Stipendienaebern der FAU:

www.fau.de/stipendiengeber

Online-Stipendien-Datenbanken

Eine Übersicht über zahlreiche Stipendien und weitere Informationen bieten folgende Online-Orientierungshilfen:

- Stipendienlotse.de
- Mystipendium.de



158 159 Studieren: Leichter Studieren mit Stipendien Studieren: 2019/2020

Nach dem Studium ist vor der Karriere – jetzt Mitglied werden!



















Warum auch an der Uni wählen?

Einmal jährlich finden an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Hochschulwahlen statt. Hier haben die Studierenden die Chance, ihre eigenen Vertreterinnen und Vertreter in den Hochschulgremien zu bestimmen. Gewählt wird jedes Jahr Ende Juni. Genau genommen entscheiden die Studierenden mit ihren Stimmen, wer sie für das kommende Jahr in den Fakultätsräten der fünf Fakultäten vertreten soll. Außerdem geht es um die Wahl der Fachschaftsvertretungen und des Studentischen Konvents. Dieser entscheidet später darüber, wer die Studierenden im Senat vertritt. Zudem arbeiten studentische Vertreterinnen und Vertreter in uniweiten Gremien mit, in denen zum Beispiel über die Verteilung von Studienzuschüssen oder die Änderung von Lehrinhalten diskutiert und entschieden wird.

Die Amtszeit der studentischen Mitglieder in den verschiedenen Gremien beginnt jeweils am 1. Oktober eines Jahres und endet am 30. September des Folgejahres. Zur Wahl aufgerufen sind alle ordentlich an der FAU eingeschriebenen Studierenden. Jeder, der wählen darf, darf sich auch zur Wahl aufstellen lassen, um die Studierenden in einem der Gremien zu vertreten. Zahlreiche weiterführende Informationen gibt es im Internet auf der Seite des Wahlamts. Parallel zu diesen Wahlen findet die Wahl der Promovierendenvertretung statt, bei der die Promovierenden jeder Fakultät je eine Sprecherin oder einen Sprecher sowie eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter wählen.

→ Weitere Informationen

Wahlamt

Schlossplatz 4, 91054 Erlangen Tel.: 09131/85-25826 Email: hochschulwahlen@fau.de

www.wahlen.fau.de

Prüfungsverwaltung

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9.00-11.00 Uhr sowie Di. 13.00-16.00 Uhr, Fr. geschlossen www.wiso.fau.de/pruefungsamt

Leiterin des Prüfungsamts

Erika Schmidt, Raum LG 2.217, Tel.: 0911/5302-615, E-Mail: erika.schmidt@fau.de

Bachelorstudiengänge

Bachelor of Arts Wirtschaftswissenschaften, Schwerpunkt noch nicht gewählt

- Ute Haberberger, Raum LG 2.218, E-Mail: ute.haberberger@fau.de Zuständig für alle Namen von A bis C
- Ilona Hirscheider, Raum LG 2.215, E-Mail: ilona.hirscheider@fau.de
 Zuständig für alle Namen von D bis J
- Rosemarie Späth, Raum LG 2.213, E-Mail: rosemarie.spaeth@fau.de
 Zuständig für alle Namen von K bis M
- Nadja Hirsch, Raum LG 2.213, E-Mail: nadja.hirsch@fau.de Zuständig für alle Namen von N bis R
- Eva Besner, Raum LG 2.212, E-Mail: eva.besner@fau.de
 Zuständig für alle Namen von S bis W
- Gertraud Kern, Raum LG 2.212, E-Mail: gertraud.kern@fau.de Zuständig für alle Namen von X bis Z
 Hinweis: Eine Änderung der Zuständigkeiten ist nicht auszuschließen.

Bachelor of Arts Wirtschaftswissenschaften, Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre

- Ute Haberberger, Raum LG 2.218, E-Mail: ute.haberberger@fau.de
 Zuständig für alle Namen von A bis C
- Ilona Hirscheider, Raum LG 2.215, E-Mail: ilona.hirscheider@fau.de
 Zuständig für alle Namen von D bis J
- Rosemarie Späth, Raum LG 2.213, E-Mail: rosemarie.spaeth@fau.de Zuständig für alle Namen von K bis M
- Nadja Hirsch, Raum LG 2.213, E-Mail: nadja.hirsch@fau.de Zuständig für alle Namen von N bis R
- Eva Besner, Raum LG 2.212, E-Mail: eva.besner@fau.de
 Zuständig für alle Namen von S bis W
- Gertraud Kern, Raum LG 2.212, E-Mail: gertraud.kern@fau.de Zuständig für alle Namen von X bis Z
 Hinweis: Eine Änderung der Zuständigkeiten ist nicht auszuschließen.

minweis. Eine Anderdrig der Zustandigkeitern ist nicht auszuschlieben.

Bachelor of Arts Wirtschaftswissenschaften, Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre

■ Gertraud Kern, Raum LG 2.212, E-Mail: gertraud.kern@fau.de

Bachelor of Arts Wirtschaftswissenschaften, Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik

Rosemarie Späth, Raum LG 2.213, E-Mail: rosemarie.spaeth@fau.de

Bachelor of Arts Wirtschaftswissenschaften, Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

■ Ilona Hirscheider, Raum LG 2.215, E-Mail: ilona.hirscheider@fau.de

Bachelor of Arts International Business Studies

Cornelia Baumann, Raum LG 2.215, E-Mail: cornelia.baumann@fau.de

Bachelor of Arts Sozialökonomik, Verhaltenswissenschaften / International

■ Eva Besner, Raum LG 2.212, E-Mail: eva.besner@fau.de

Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

Cornelia Baumann, Raum LG 2.215, E-Mail: cornelia.baumann@fau.de

Masterstudiengänge

Master of Science Arbeitsmarkt und Personal

Ilona Hirscheider, Raum LG 2.215, E-Mail: ilona.hirscheider@fau.de

Master of Science Economics

Nadja Hirsch, Raum LG 2.213, E-Mail: nadja.hirsch@fau.de

Master of Science Finance, Audition, Controlling, Taxation

Nadja Hirsch, Raum LG 2.213, E-Mail: nadja.hirsch@fau.de

Master of Science Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie

■ Nadja Hirsch, Raum LG 2.213, E-Mail: nadja.hirsch@fau.de

Master of Science International Business Studies

Cornelia Baumann, Raum LG 2.215, E-Mail: cornelia.baumann@fau.de

Master of Science Management

■ Ute Haberberger, Raum LG 2.218, E-Mail: ute.haberberger@fau.de

Master of Science Marketing

Nadja Hirsch, Raum LG 2.213, E-Mail: nadja.hirsch@fau.de

Master of Science Sozialökonomik

■ Eva Besner, Raum LG 2.212, E-Mail: eva.besner@fau.de

Master of Science Wirtschaftsinformatik / Int. Information Systems

■ Ilona Hirscheider, Raum LG 2.215, E-Mail: ilona.hischeider@fau.de

Master of Science Wirtschaftspädagogik

Rosemarie Späth, Raum LG 2.213, E-Mail: rosemarie.spaeth@fau.de

162 Studieren: Prüfungsverwaltung Studieren: 2019/2020 163

Studienberatung

Allgemeine Studienberatung

Online-Studienberatung im Qualitätsforum

Studierende des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften können ihre Fragen zum Studium direkt in StudOn an die Studienberaterinnen und Studienberater stellen. Das dort eigens für diesen Zweck eingerichtete "Qualitätsforum" ermöglicht es in erster Linie, bereits gelöste Probleme anderer Studierender nachlesen zu können. Auf diese Weise erhalten Studierende schneller Antworten auf allgemeine und dringende Fragen. Darüber hinausgehende Probleme werden natürlich auch weiterhin per E-Mail oder persönlich beantwortet.

Allgemeine Studienberatung (IBZ)

Beratung zu Studienmöglichkeiten und Fächerkombinationen, Zulassungsregelungen und Bewerbungsverfahren sowie Studiengestaltung und Prüfungsanforderungen, bei Schwierigkeiten im Studium, vor Studiengangswechsel oder Studienabbruch.

- Dr. Bianca Distler, Tel.: 0911/5302-380, E-Mail: bianca.distler@fau.de, Service-Zeiten:
 Mo. und Fr. 9.00 12.00 Uhr (weitere Termine n. V.) (Lange Gasse 20, Nürnberg, Zimmer 2.119)
- Dipl.-Sozialw. Susanne Heinrich, Tel.: 0911/5302-380, E-Mail: susanne.heinrich@fau.de, Service-Zeiten: Di. und Mi. 9.00-12.00 Uhr (weitere Termine n. V.) (Lange Gasse 20, Nürnberg, Zimmer 2.119)
- Service-Zeiten Erlangen: Di., Do. und Fr. 9.00 –12.00 Uhr (weitere Termine n. V.), Tel.: 09131/85-24826

Fachstudienberatung für die Bachelorstudiengänge

Die Fachstudienberatung hilft bei inhaltlichen Fragen zum Studiengang, wie zum Beispiel Aufbau des Studiengangs, Wahl des Studienschwerpunktes, Wahl der Vertiefungen in der Bachelorphase, Anrechnung von Leistungen aus dem Ausland und Fragen zur Prüfungsordnung.

Fachstudienberatung zum Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften

Dilara Yesilbas, M. Sc., Raum LG 5.438, Tel.: 0911/5302-861, E-Mail: dilara.yesilbas@fau.de

Fachstudienberatung zum Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre

Oleg Seifert, M. Sc., Raum LG 5.433, Tel.: 0911/5302-874, E-Mail: oleg.seifert@fau.de

Fachstudienberatung zum Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Martin Schymanietz, M. Sc., Raum LG 4.261, Tel.: 0911/5302-96398
 E-Mail: martin.schymanietz@fau.de

Fachstudienberatung zum Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre

Orlando Zaddach. M. Sc., LG 6.116, Tel.: 0911/53202-204, E-Mail: orlando.zaddach@fau.de

Fachstudienberatung zum Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik

Dr. Yvonne Schalek, Raum 4.159, Tel.: 0911/5302-351, E-Mail: yvonne.schalek@fau.de

Fachstudienberatung zum Bachelorstudiengang Sozialökonomik

Dr. Andreas Damelang, Raum FG 1.012, Tel.: 0911/5302-676
 E-Mail: andreas.damelang@fau.de

Fachstudienberatung zum Bachelorstudiengang International Business Studies

Christina Kempf, M. Sc., Raum LG 5.215, Tel.: 0911/5302-242
 E-Mail: christina.kempf@fau.de

Fachstudienberatung zum Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Dr. Lothar Czaja, Raum LG 5.171, Tel.: 0911/5302-237, E-Mail: lothar.czaja@fau.de

Fachstudienberatung zum Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik

Dominik Forster, M. Sc., Raum LG 4.444, Tel.: 0911/5302-865
 F-Mail: dominik forster@fau.de

Fachstudienberatung für die Masterstudiengänge

Die Fachstudienberatung hilft bei inhaltlichen Fragen zum Studiengang.

Fachstudienberatung zum Masterstudiengang Arbeitsmarkt und Personal

Felix Stumpf, Dipl.-Sozialw., Raum FG 2.020,
 Tel.: 0911/5302-673, E-Mail: wiso-ma-aup@fau.de

Fachstudienberatung zum Masterstudiengang Master of Science in Economics

Franz Josef Zorzi, Raum FG 2.042, Tel.: 0911/5302-686, E-Mail: wiso-mse@fau.de

Fachstudienberatung zum Masterstudiengang Finance, Auditing, Controlling, Taxation

 Magdalena Schwarz, M. Sc., Raum LG 3.226, Tel.: 0911/5302-864, E-Mail: wiso-fact-master@fau.de

Fachstudienberatung zum Masterstudiengang Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie

- Katrin Docter, M. Sc., Raum LG 4.211, Tel.: 0911/5302-385, E-Mail: katrin.docter@fau.de
- Lena Jaegers, M. Sc., Raum LG 3.163, Tel: 0911/5302-96410, E-Mail: lena.jaegers@fau.de

Fachstudienberatung zum Masterstudiengang International Business Studies

Laura Kirste, M. Sc., Raum LG 5.214, Tel: 0911/5302-102; E-Mail: laura.kirste@fau.de

Fachstudienberatung zum Masterstudiengang International Information Systems

- Isabella Eigner, M. Sc., Raum LG 4.437, Tel.: 0911/5302-142
 E-Mail: isabella.eigner@fau.de
- Pavlina Kröckel, M. Sc., Raum LG 4.436, Tel.: 0911/5302-477
 E-Mail: pavlina.davcheva@fau.de

Fachstudienberatung zum Masterstudiengang Management

- Franziska Schlichte, M. Sc., Raum LG 4.228, Tel.: 0911/5302-291
 E-Mail: franziska.schlichte@fau.de
- Annika Schäfer, M. Sc., Raum LG 4.225, Tel.: 0911/5302-489
 E-Mail: annika.schaefer@fau.de

Fachstudienberatung zum Masterstudiengang Marketing

- Christoph Mai, M. Sc., Raum LG 6.227, Tel.: 0911/5302-740
 E-Mail: christoph.mai@fau.de
- Dr. Tobias Maiberger, Raum LG 6.214, Tel.: 0911/5302-754
 E-Mail: wiso-master-marketing@fau.de

Fachstudienberatung zum Masterstudiengang Sozialökonomik

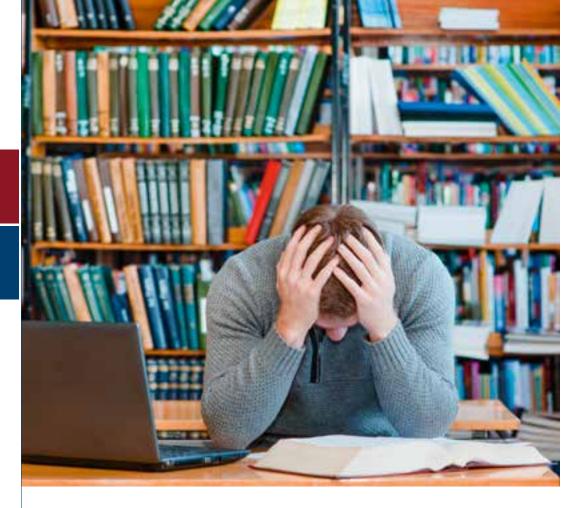
Dr. Christina Neeß, Raum FG 3.012, Tel.: 0911/5302-96299
 E-Mail: wiso-ma-sozoek@fau.de

Fachstudienberatung zum Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Dr. Lothar Czaja, Raum LG 5.171, Tel.: 0911/5302-237
 E-Mail: lothar.czaja@fau.de

Fachstudienberatung zum Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik

Dr. Angela Hahn, Raum LG 4.158, Tel.: 0911/5302-352, E-Mail: angela.hahn@fau.de



Und wenn man das Studium nicht schafft?

Die deutschen Universitäten und Hochschulen verzeichnen stetig neue Rekorde in Bezug auf die Zahl der Studienanfänger. Was dabei allerdings oft untergeht: Etwa ein Drittel der Studierenden schließt das Studium nicht ab. Während einige Studierende frühzeitig feststellen, auf das falsche Pferd gesetzt zu haben, gibt es auch weitaus kompliziertere Fälle.

Erfolgt der Abbruch des Studiums in einem höheren Semester und möglicherweise nicht ganz freiwillig, macht sich schnell Ratlosigkeit breit. Dabei können die Gründe für einen Studienabbruch vielfältig sein. Sei es diese eine verdammte Prüfung, die auch im letzten Versuch nicht gelingen will, oder die Studienhöchstdauer, die überschritten wird. Finanzielle Schwierigkeiten, familiäre oder

gesundheitliche Probleme – die Ursachen können vielfältig sein und liegen nicht immer im Einflussbereich des Studierenden. Am Ende stellt sich dann aber allen Studienabbrechern dieselbe Frage: Was nun?

Für den nächsten Schritt gibt es mehrere Alternativen. So bedeutet der Abbruch des Studiums nicht automatisch das Ende der Hochschulkarriere. Bei einem Wechsel des Studienfachs oder an eine andere Uni ist es beispielsweise möglich, zumindest einen Teil der erbrachten Leistungen anrechnen zu lassen. Wer früh ahnt, dass das Studium oder sein Studienfach nicht die richtige Wahl ist, sollte sich frühzeitig Gedanken machen und z.B. das Beratungsangebot der Studiengangskoordinatoren in Anspruch nehmen. Je höher das Semester, desto höher ist nicht nur die Hemmschwelle, das Studium abzubrechen, sondern desto mehr ECTS können zudem bei einem Studiengangswechsel verloren gehen. Ein frischer Start oder der Tausch eines Studienplatzes können sich jedoch als sinnvolle Alternativen erweisen. Auch ein Wechsel von der Uni an eine Fachhochschule oder zu einem Fernstudium kann neuen Schwung ins Studium bringen. Dabei ist es aber umso wichtiger, zu klären, ob ein Neuanfang die zuvor erlebten Probleme aus der Welt schaffen oder zumindest schmälern kann.

Neue berufliche Chancen bieten sich gleichermaßen auch außerhalb des Hochschulsystems. So werben inzwischen vor allem Handwerksbetriebe aktiv um Studienabbrecher. Viele Lehrstellen bleiben unbesetzt, und Betriebe suchen händeringend nach qualifizierten Bewerbern. "Studienabbrecher.com" bietet zum Beispiel eine Job- und Ausbildungsbörse, die sich ausschließlich an Studienabbrecher richtet. Die Industrie- und Handelskammer Nürnberg (IHK) hat deren Potenzial ebenfalls erkannt und ein Programm zur Verkürzung der Ausbildung nach Studienabbruch entwickelt. So kann ein Stu-

dienabbrecher ggf. schon 18 Monate nach dem vermeintlichen Scheitern erfolgreich eine Ausbildung abschließen. Nicht nur die IHK, sondern auch die Bundesagentur für Arbeit bietet spezielle Beratung an. Gerade beim Thema Weiterbildung kann die Bundesagentur für Arbeit ein wertvoller Ansprechpartner sein. Denn nach dem Studienabbruch kann sich unter Umständen eine Weiterbildung oder der direkte Berufseinstieg anbieten. Wer noch gar nicht weiß, in welche Richtung er will, kann die Zeit nutzen, um Praktika zu absolvieren. Das macht sich nicht nur bei der Bewerbung gut und ermöglicht es, Kontakte zu knüpfen, sondern hilft auch, herauszufinden, was man eigentlich will oder was man eben auf keinen Fall möchte.

Wenn der Akku aber einfach leer ist, kann auch eine Auszeit nötig sein. Eine zu lange Lücke im Lebenslauf sollte jedoch vermieden werden. Abwechslung vom Alltag können zum Beispiel ein Sprachkurs oder gleich eine Sprachreise, eine Fortbildung am Computer, ein Bewerbertraining oder Freiwilligenarbeit bringen.

Der beste Ratschlag für alle Studierenden lautet aber nach wie vor: Bei Problemen rechtzeitig Hilfe suchen, denn Ansprechpartner gibt es für fast jedes Problem. Vielleicht kommt es dann gar nicht erst so weit, dass ein Studium ohne Abschluss beendet werden muss.

→ Weitere Informationen

Bundesagentur für Arbeit: www.arbeitsagentur.de

Ausbildungsangebote der IHK Nürnberg für Studienaussteiger: www.ihk-nuernberg.de/de/Geschaeftsbereiche/Berufsbildung/Ausbildung/angebote-fuer-studienabbrecher

Jobbörse und weitere Infos für Studienabbrecher: www.studienabbrecher.com

166 Studieren: Beratung bei Studienproblemen Studieren: 2019/2020 167

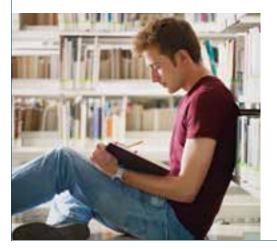
Beratungsangebote für alle Lebenslagen

Auch neben dem Studium kann die Uni ein wertvoller Ansprechpartner sein. Damit alle Studierenden den Kopf frei haben, um sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, gibt es für fast alle Probleme und Lebenslagen ein Beratungsangebot. Die wichtigsten stellen wir hier vor:

Akku leer?

Hausarbeiten, Klausuren, Nebenjobs – alles unter einen Hut zu bringen, kann ganz schön anstrengend sein. Aber wie viel Stress ist zu viel, und wann wird er zur ernsthaften Belastung? Laut Hochschulkompass hat jeder fünfte Studierende psychische Probleme. Damit liegen Studierende deutlich über dem Durchschnitt ihrer Altersgenossen. Am häufigsten leiden die Betroffenen unter einer Depression oder Angststörung. Die Gründe dafür können vielfältig sein.

Viele Studierende plagt Versagensangst, der Druck, gute Noten zu schreiben, die Angst davor, keinen Job zu finden oder nicht gut genug zu sein für einen Masterstudienplatz. Der Zwang muss dabei nicht einmal von außen kommen – oft geht er von den Studierenden selbst aus. Der ständige Druck



kann in Dauerstress übergehen. Ohne ein funktionierendes Zeitmanagement ist man dann schnell aufgeschmissen. Doch selbst, wer Zeit zum Entspannen einplant, kann sich unter Umständen trotzdem nicht erholen. "Bin ich überhaupt gut genug zum Studieren?", "Hätte ich noch mehr lernen sollen?", "Bin ich durchgefallen?" – Die Gedanken kreisen schnell um die eigenen Ängste und machen das Abschalten unmöglich. Wenn dann noch finanzielle Schwierigkeiten oder andere Ausnahmesituationen hinzukommen, kann die Belastung zu groß werden, um sie alleine zu bewältigen.

Zum Glück muss das auch niemand! Das Studentenwerk bietet Termine zur psychologisch-psychotherapeutischen Beratung an. Oft kostet es die Betroffenen Überwindung. diesen Service in Anspruch zu nehmen. Man kennt das Vorurteil von "Studenten im Dauerurlaub", und ein Burn-Out mit Anfang zwanzig klingt für viele nicht plausibel. Dennoch sprechen die Zahlen dafür, psychische Probleme auch bei jungen Menschen ernst zu nehmen. Wem es trotzdem unangenehm ist, einen Termin bei einer Beratungsstelle auszumachen, der kann auch die anonyme Sprechstunde des Studentenwerks in Anspruch nehmen. Jedes Semester werden au-Berdem Gruppenstunden zu wechselnden Themen wie Prüfungsangst angeboten. Für den Fall, dass die Gründe für die psychische Belastung außerhalb des Studiums liegen,

bietet das Studentenwerk auch Familien- und Paartherapien an.

Wer selber vielleicht nicht betroffen ist, sich aber Sorgen um einen Freund oder eine Freundin macht, der wird beim sozialpsychiatrischen Dienst beraten. Niemand muss seinen Problemen alleine begegnen!

Psychologische Beratung

Studentenhaus Insel Schütt, Andreij-Sacharow-Platz 1, 90403 Nürnberg Zimmer 2.216, Tel.: 09131/80 02-750 www.werkswelt.de/ppb

Sozialpsychiatrischer Dienst

www.spdi-stadtmission-nuernberg.de

Familienzuwachs?

Ob geplant oder nicht, der Familienservice der FAU steht (werdenden) Eltern mit Rat und Tat zur Seite. Vom Babysitter-Service über Krippe und Eltern-Kind-Turnen kann der Familienservice ein unersetzlicher Ansprechpartner sein. Um Fragen über die optimale Organisation des Studiums mit Kind, über die Finanzierung, über Urlaubssemester und Prüfungsordnung zu beantworten, bietet der Familienservice eine persönliche Beratung an. Auch Pro Familia kann umfassend und wenn gewünscht – anonym und online beraten

Familienservice

Bismarckstraße 6, 2. OG, 91054 Erlangen Tel.: 09131/85-23231,-26980 und -22950 www.familienservice.fau.de

Pro Familia Nürnberg

Tafelfeldstraße 13, 90443 Nürnberg Tel.: 0911/555525 www.profamilia.de/nuernberg

Rechtsbeistand?

Was, wenn das Arbeitsverhältnis nicht so einvernehmlich endet oder es Probleme mit dem Vermieter gibt? Das Studentenwerk unterhält eine kostenfreie Rechtsberatung für Studierende, die neben arbeitsrechtlichen auch in hochschul-, kauf- und mietrechtlichen Angelegenheiten sowie in allen anderen mit der Studiensituation in Zusammenhang stehenden rechtlichen Schwierigkeiten praktische Hilfe anbietet. Zusätzlich finden sich auch online viele hilfreiche Informationen.

Rechtsberatung

Studentenhaus Insel Schütt, Andreij-Sacharow-Platz 1, 90403 Nürnberg 2. OG, Zimmer 2.210 www.werkswelt.de/rechtsberatung

Barrierefrei?

Der Behindertenbeauftragte der FAU ist der Ansprechpartner für alle Studienbewerberinnen und Studienbewerber, wenn es um Fragen zur Realisierung des Studiums an der FAU geht. Hier wird man in allen Fragen rund um das Studium und die Promotion, beispielsweise zur Zulassung, zum Wohnen, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen und zur Barrierefreiheit, umfassend beraten.

Dr. Jürgen Gündel

Halbmondstraße 6-8, 91054 Erlangen Raum 1.032

Tel.: 09131/85-24051

www.fau.de/studieren-mit-behinderungoder-chronischer-erkrankung/

Eine Übersicht zum gesamten Beratungsangebot der FAU findet sich hier:

www.fau.de/studium/beratungsangebote

168 Studieren: Beratung bei Studienproblemen Studieren: 2019/2020 169

Serviceeinrichtungen am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften auf einen Blick

Alumni-Verein afwn e.V.

Wer mit seinen Kommilitoninnen und Kommilitonen und der Universität auch nach dem Studium verbunden bleiben möchte, kann Mitglied im Alumni-Verein afwn e. V. (Alumni & Freunde WiSo Nürnberg e. V.) werden. Bereits während des Studiums können Studierende dem Verein beitreten und an Veranstaltungen teilnehmen. Die Mitgliedschaft ist für Studierende des Fachbereichs für die Dauer des Studiums kostenfrei.

www.afwn.de

Raum 2.221, Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg E-Mail: info@afwn.de, Tel.: 0911/5874-103

Bibliothek

Neben Unterstützung bei der Literatursuche, einem großen Sortiment an Fachbüchern (gedruckt und online) und Fachdatenbanken bietet die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Zweigbibliothek auch viel Platz zum Lernen. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Informationen stehen auf der Homepage:

www.ub.fau.de/ub/standorte/wszb/

Katalogrecherchen unter: www.opac.fau.de

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Zweigbibliothek

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg, Öffnungszeiten: Mo.-Sa., 8.00-24.00 Uhr, So., 10.00-24.00 Uhr Tel.: 0911/5302-830 (Info), Tel.: 0911/5302-318 (Ausleihe)

Büro für Internationale Beziehungen

Das Büro für Internationale Beziehungen informiert und berät über das Auslandsstudium am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschafen, über Studienangebote und die Studienbedingungen an den Partnerhochschulen, Stipendien und Beihilfen (DAAD, Erasmus, Stiftungen, Auslands-BAföG), Anerkennungsmöglichkeiten und das Auswahlverfahren. An der Infothek des Büros gibt es Literatur und Informationen. Weitere Infos gibt es bei den regelmäßigen Veranstaltungen sowie beim International Day, der immer Anfang November an der WiSo stattfindet.

www.ib.wiso.fau.de

Leitung: Jörg Reisner

Raum 2.232, Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg, Öffnungszeiten des Sekretariats; Mo., Di., Do., 8.00–12.30 Uhr

Sprechstunde: Mo.–Do., 10.00 –13.00 Uhr, Di., Do., 15.00 –16.00 Uhr

E-Mail: wiso-international@fau.de. Tel.: 0911/5302-627

Career Service an der WiSo

Der Career Service am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften informiert und berät bei Fragen rund um das Thema Berufseinstieg und Karriereplanung. Mit Seminaren und Workshops, Infoveranstaltungen und Bewerbungsmappenchecks können sich Studierende des Fachbereichs fit für den optimalen Berufseinstieg machen. Daneben ermöglichen Unternehmenskontakte bereits während des Studiums Einblicke in die Praxis. An der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis agiert der Career Service damit als zentrale Anlaufstelle für Studierende des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie für Kooperationspartner aus Wirtschaft, Gesellschaft, universitären und universitätsnahen Einrichtungen.

www.career.wiso.fau.de

Michael Otto, Hanna Walch Raum 2.123, Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg

Service-Zeit: Mo. und Di., 9.00-11.00 Uhr sowie Do., 15.00-17.00 Uhr

E-Mail: wiso-career-service@fau.de, Tel.: 0911/5302-678

Frauenbeauftragte und Büro für Frauenförderung

Am Fachbereich befindet sich das Büro für Frauenförderung, das Informationen über Förderangebote für Studentinnen und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen zur Verfügung stellt. Des Weiteren ist das Büro eine Anlaufstelle für Fragen und Probleme von Studentinnen rund um den Fachbereich und das Studium.

www.frauenbeauftragte.rw.fau.de

Prof. Dr. Martina Steul-Fischer, Sarah Krömer, Sabrina Lechler, Silvia Heideker, Isabella Eigner (Frauenbeauftragte), Barbara Erdel (Referentin der Frauenbeauftragten) Raum 5.121, Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg

Servicezeit: nach Vereinbarung per E-Mail

E-Mail: wiso-frauenbeauftragte@fau.de, Tel.: 0911/5302-768

Infothek

Für Fragen rund um das Studium stehen Fachbereichslotsen in der Infothek zur Verfügung. Hier erhalten die Studierenden nicht nur schnell und kompetent Hilfe, sondern bekommen auch die neuesten Broschüren des Fachbereichs, wie zum Beispiel den Studienführer "Studieren:" oder die Master-Infobroschüren "Mehr wissen". Die Infothek befindet sich im Universitätsgebäude Lange Gasse 20 auf Ebene 1, gegenüber der Poststelle.

www.infothek.wiso.fau.de

Leitung: Silke Sauer

Ebene 1, Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg

Öffnungszeiten in der Vorlesungszeit: Mo.-Fr., 9.30–15.30 Uhr E-Mail: wiso-infothek@fau.de. Tel.: 0911/5302-896/-895

Mentorenprogramm

Die ersten Schritte sind meistens mit Unterstützung leichter. Natürlich auch beim Studium, beim Uni- und Studentenleben. Unterstützt werden die Erstsemester daher bei ihren ersten Schritten von Studierenden der WiSo, die als Mentorinnen und Mentoren bei Problemen und Fragen zum Studienbeginn und Studium zur Seite stehen, helfen, ein Netzwerk aufzubauen und vielleicht sogar dazu beitragen, neue Freundschaften zu schließen. Weitere Informationen gibt es während der Planspiele oder direkt per E-Mail vom Organisationsteam.

www.wiso.fau.de/mentorenprogramm

Julian Grümmer
Raum 5.445, Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg
ggf. Sprechstunde auch: Do., 14.00–16..00 Uhr
E-Mail: wiso-mentoren@fau.de, Tel.: 0911/5302-310,
siehe Info Seite 138 - 139

Patenschaftsprogramm

Vertreter aus den Patenunternehmen stehen den Studierenden als Mentorinnen und Mentoren zur Seite, vermitteln Kontakte und ermöglichen den Studierenden ein Praktikum oder eine Werkstudententätigkeit im eigenen Unternehmen.

www.wiso.fau.de/patenschaftsprogramm

E-Mail: wiso-career-service@fau.de

Prüfungsverwaltung

Alle Informationen zu Prüfungen, zur Anmeldung und zu den Ansprechpartnern hat das Prüfungsamt am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften auf einer Homepage zusammengestellt. Persönlich zu erreichen sind die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter zu den Servicezeiten.

www.wiso.fau.de/pruefungsamt

Raum 2.212, 2.213, 2.215, 2.218, Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg Service-Zeit: Mo.-Do., 9.00-11.00 Uhr, Di., 13.00-16.00 Uhr, weitere Termine n.V.

Rechenzentrum Nürnberg / IZN

Bei Fragen und Problemen bezüglich der Nutzung der IT-Infrastruktur am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften steht das Team des IT-Betreuungszentrums Nürnberg (IZN) als Außenstelle des Regionalen Rechenzentrums Erlangen (RRZE) mit Rat und Tat zur Verfügung. www.izn.rrze.fau.de

PC-Pool

Raum 0.420, 0.421, 0.422, 0.215, Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg

Öffnungszeiten: Mo.-Sa., 8.00-23.00 Uhr

PC-Pool, Raum 2.025, 2.026, Findelgasse 7/9, 90403 Nürnberg

Öffnungszeiten: Mo.-Fr., 8.00-20.55 Uhr

Servicetheke

Zimmer 0.439, Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg

Service-Zeit der Servicetheke: Mo.-Fr., 9.00-12.00 Uhr, 14.00-17.00 Uhr, 19.00-21.00 Uhr,

Sa., 9.00-12.00 Uhr, 15.00-17.00 Uhr, 20.00-21.00 Uhr

E-Mail: rrze-izn@fau.de, Tel.: 0911/5302-815

Serviceeinheit Kommunikation und Marketing

Die Serviceeinheit ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die externe und interne Kommunikation des Fachbereichs. Diese beinhaltet neben der Öffentlichkeitsarbeit auch das Hochschulmarketing, das Schülermarketing, das Corporate Publishing und das Veranstaltungsmanagement sowie alle Onlineaktivitäten (Web und Social Media) der WiSo.

www.wiso.fau.de/kommunikation

Leitung: Silke Sauer

Raum 0.020, Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg

E-Mail: wiso-kommunikation@fau.de, Tel.: 0911/5302-689

Studierendenverwaltung

Die Studierendenverwaltung der Universität Erlangen-Nürnberg ist zuständig für die Einschreibung, die Exmatrikulation oder auch bei einem Fachwechsel. Überdies ist sie bei Fragen rund um Rückmeldung, Studienbeiträge und Beurlaubung die richtige Anlaufstelle.

www.fau.de/studierendenverwaltung

Leitung: Melanie Schlütter

Raum 0.035, Halbmondstraße 6-8, 91054 Erlangen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr., 8.30-12.00 Uhr,

Während der Vorlesungszeit zusätzlich: Mi., 14.00–16.00 Uhr E-Mail: studentenkanzlei@fau.de. Tel.: 09131/85-24028

Studiendekan, Studiendekanat

Der Studiendekan am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ist für alle Fragen in Bezug auf Studium und Lehre zuständig, insbesondere für die Sicherstellung der Qualität sowie die strategische Weiterentwicklung. Außerdem nimmt er eine Vermittlerrolle zwischen den Studierenden und der Universität ein.

www.gm.wiso.fau.de, www.wiso.fau.de/einrichtungen

Prof. Dr. Karl Wilbers, Moritz Renner, Jonas Weigert, Dr. Maria Wittmann

Raum 4.162, Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg

E-Mail: wiso-studiendekan@fau.de

Sprachenzentrum am Standort Nürnberg

Informationen über Sprachkurse und Inhalte gibt es beim Sprachenzentrum. Das Selbstlernzentrum und die Infotheke befinden sich im Neubau in der Langen Gasse. www.sz.fau.de/nuernberg

Infotheke (Hilfskräfte)

Raum 2.430, Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg
Öffnungszeiten Vorlesungszeit: Mo.–Do., 8.00–18.00 Uhr, Fr., 8.00–15.00 Uhr
Öffnungszeiten vorlesungsfreie Zeit: Mo.–Fr., 10.00–15.00 Uhr
Kurzfristige Änderungen möglich, bitte online informieren.
E-Mail: fan-infotheke@fau.de. Tel.: 0911/5302-414

Sekretariat

Raum 2.238, Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg Öffnungszeiten: Mo.–Do., 10.00–14.00 Uhr E-Mail: sabine.glauber@fau.de

Leitung: Dr. Mario Oesterreicher

Raum 2.428, Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg

Sprechstunden siehe UnivIS E-Mail: mario.oesterreicher@fau.de

WiWi-Coach Programm

Beim Mentoring-Programm für Masterstudierende stehen Absolventen des Fachbereichs mit ihrer (Berufs-)Erfahrung Masterstudierenden als Mentoren zur Seite. www.career.wiso.fau.de

E-Mail: wiwi-coach@fau.de

Studierendenvertretungen und -initiativen

am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften auf einen Blick



FSI-Wiso

Die FSI-WiSo (Fachschaftsinitiative WiSo) ist ein Zusammenschluss motivierter Studierender aller Semester und aller Fachrichtungen. Sie vertritt die Interessen der Studierenden in den universitären Gremien. Außerdem organisiert sie regelmäßig Veranstaltungen wie das Unikino oder die WiSo-Party und bietet Studienberatungen an.

www.fsi-wiso.de



RCDS Nürnberg

Der RCDS Nürnberg ist eine Studierendenvertretung, die sich mit den Angelegenheiten des Universitätsalltags befasst und die Studierenden vertritt. Tipps für das Studium, Informationsveranstaltungen und die Vernetzung der Studierenden stehen dabei im Mittelpunkt.

www.rcds-nuernberg.de



AIESEC

AIESEC ist die größte Studierendenorganisation der Welt und hat das Ziel, die Führungspersonen von morgen zu entwickeln. Du hast Lust, neben dem Studium deine Ideen in die Praxis umzusetzen und dich persönlich weiterzuentwickeln? Dann werde Mitglied bei AIESEC Nürnberg! PS: Wenn du in den Semesterferien ein soziales Projekt oder professionelle Praktika machen willst, bist du bei uns an der richtigen Adresse – dabei kannst du sogar 5 ECTS verdienen!

www.aiesec.de



Beratungsprojekten mit Unternehmen an.

www.mtp.org



Sneep

sneep (student network for ethics in economics and practice) ist eine studentische Initiative mit dem Ziel, Wirtschafts- und Unternehmensethik inner- und au-Berhalb der Universitäten zu fördern. Die deutschlandweit größte Lokalgruppe in Nürnberg beschäftigt sich mit den Themen CSR, Sustainable Food, Fairer Konsum und organisiert verschiedene Veranstaltungen, z. B. die Nachhaltigkeitstage am Fachbereich. Kommt vorbei, wir freuen uns immer über neue Gesichter! www.sneep.info



BWN

Der BWN e.V. (Börsen- und Wertpapierverein Nürnberg e.V.) ist ein gemeinnütziger, studentischer Verein mit dem Ziel, die Themen Börse, Kapitalmarkt und Unternehmensfinanzierung so lebendig wie möglich zu diskutieren. Durch praxisnahe Vorträge. Exkursionen und Workshops werden verstärkte Kapitalmarktkenntnisse vermittelt, die später beruflich wie auch privat eingesetzt werden können.

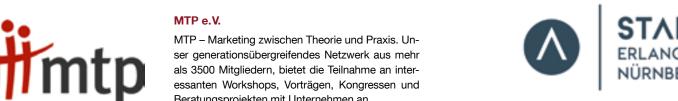
www.bwn-online.org



JCT

Werde Mitglied der besten studentischen Unternehmensberatung Deutschlands! Studierende aller Fachrichtungen erhalten als Mitglieder des Junior Consulting Team e.V. die Möglichkeit, in realen, spannenden und gut bezahlten Projekten für renommierte Unternehmen direkt als Berater zu agieren. Karrierechancen aufbessern? Kontakte knüpfen? Weiterkommen? Berater werden!

www.jct.de



START

START Erlangen-Nürnberg e.V. ist eine Studierenden-Initiative für Gründung und Innovation an der Uni, deren Ziel es ist, unternehmerisches Denken und Handeln zu fördern. START möchte eine Kultur der Innovativität, Eigeninitiative und Selbstständigkeit schaffen. Deshalb informiert die Initiative über innovative Unternehmen, fördert junge Gründer und handelt auch selbst unternehmerisch.

www.start-nuernberg.de

Ein Fachbereich, vier Standorte

Einrichtungen im Gebäude, Lange Gasse 20 (LG)

Einrichtung		Raum	Telefon
LS BWL, insb. Finanzierung und Banken	Prof. Scholz	LG 4.422	5302-648
LS BWL, insb. Gesundheitsmanagement	Prof. Schöffski	LG 4.218	5302-313
LS BWL, insb. Industrielles Management	Prof. Voigt	LG 5.173	5302-244
LS BWL, insb. Internationales Management	Prof. Holtbrügge	LG 5.218	5302-452
LS BWL, insb. Marketing	Prof. Fürst	LG 6.222	5320-214
LS BWL, insb. Rechnungswesen und Controlling	Prof. Fischer	LG 6.123	5302-213
LS BWL, insb. Rechnungswesen und Prüfungswesen	Prof. Henselmann	LG 5.442	5302-437
LS BWL, insb. Steuerlehre	Prof. Scheffler	LG 3.218	5302-346
LS BWL, insb. Supply Chain Management	Prof. Hartmann	LG 4.428	5302-444
LS BWL, insb. Unternehmensführung	Prof. Hungenberg	LG 4.223	5302-314
LS BWL, insb. Versicherungsmarketing	Prof. Steul-Fischer	LG 5.222/a	5302-763
GfK-LS für Marketing Intelligence	Prof. Koschate-Fischer	LG 6.218	5302-757
LS Psychologie, insb. Wirtschafts- und Sozialpsychologie	Prof. Moser	LG 5.235	5302-259
LS Statistik und empirische Wirtschaftsforschung	Prof. Riphahn	LG 4.112	5302-268
LS Statistik und Ökonometrie	Prof. Dovern	LG 4.172	5302-290
LS Steuerrecht und Öffentliches Recht	Prof. Ismer	LG 3.232	5302-353
LS Versicherungswirtschaft und Risikomanagement	Prof. Gatzert	LG 6.233/a	5302-884
LS WL, insb. Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik	Prof. Schnabel	LG 3.112	5302-330
LS WL. insb. Arbeitsökonomie	Prof. Bellmann	LG 6.117	179-3095
LS WL, insb. Empirische Mikroökonomie	Prof. Stephan	LG 6.117	179-5850
LS WL, insb. Finanzwissenschaft	Prof. Büttner	LG 6.113	5302-200
LS WL. insb. Makroökonomik	Prof. Merkl	LG 3.157	5302-337
LS VWL. insb. Wirtschaftspolitik	Prof. Rincke	LG 5.157	5302-488
LS VWL. insb. Wirtschaftstheorie	Prof. Grimm	LG 5.112	5302-224
LS WI, insb. Dienstleistungsbereich	Prof. Bodendorf	LG 4.446	5302-450
LS WI, insb. Innovation und Wertschöpfung	Prof. Möslein	LG 5.422	5302-284
LS WI, insb. IT-Management	Prof. Amberg	LG 5.436	5302-801
LS WI, insb. Technische Infomationssysteme	Prof. Harth	LG 3.123	5302-876
LS Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung	Prof. Wilbers	LG 4.165	5302-322
Professur für Personalmanagement und Arbeitsorganisation in technologieorientierten Unternehmen	Prof. Widuckel	LG 3.224	5302-96501
Professur für Volkswirtschaftslehre	Prof. Zöttl	LG 2.112	5302-688
Wirtschaftsmathematik	Prof. Fickel	LG 2.219	5302-223
Juniorprofessur für Digitales Marketing	Prof. Pescher	LG 5.252a	5302-854
Juniorprofessur für Digitale Transformation	Prof. Tiefenbeck	LG 4.177	5302-229
Juniorprofessur für International Human Resource Management	Prof. Sarabi	LG 5.252b	5302-108
Juniorprofessur für Makroökonomik und Arbeitsmarktforschung	Prof. Gehrke	LG 5.431	5302-289
Bibliothek		LG Ebene 3	5302-318
Büro für Internationale Beziehungen		LG 2.232	5302-627
Career Service am Fachbereich		LG 2.123	5302-678
Prüfungsverwaltung		LG 2.217	5302-615
Rechenzentrum		LG 0.439	5302-815
Infothek Fachbereich		LG Ebene 1	5302-896
Infothek Sprachenzentrum		LG 2.430	5302-414
Studienberatung		LG 2.119	5302-380
··· •			

Einrichtungen im Ludwig-Erhard-Gebäude, Findelgasse 7/9 (FG)

Einrichtung		Raum	Telefon
LS Global Governance	Prof. C. Moser	FG 3.028	5302-296
LS Corporate Sustainability Management	Prof. Beckmann	FG 1.037	5302-608
LS Empirische Wirtschaftssoziologie	Prof. Wolbring	FG 3.018	5302-949
LS International Business and Society Relations mit Schwerpunkt Lateinamerika	Prof. Gardini	FG 1.040	5302-656
LS Kommunikationswissenschaft	Prof. Holtz-Bacha	FG 2.013	5302-674
LS Soziologie und empirische Sozialforschung	Prof. Abraham	FG 2.021	5302-679
LS VWL, insb. Sozialpolitik	Prof. Wrede	FG 4.015	5302-952
LS Wirtschaftsprivatrecht	Prof. Hoffmann	FG 0.027	5302-267
Professur für Gesundheitsökonomie	Prof. Tauchmann	FG 2.043	5302-720
Professur für Wirtschaftspädagogik	Prof. Kimmelmann	FG 3.021	5302-96300
Juniorprofessur für Arbeitsmarktsoziologie	Prof. Schels	FG 2.040-2	5302-96203
Fachbereichsverwaltung		FG 1.023	5302-650
Serviceeinheit Kommunikation und Marketing		FG 0.020	5302-689

Einrichtungen auf AEG, Fürther Straße 248, Haus 33

Einrichtung		Raum	Telefon
Schöller-Stiftungsprofessur für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft	Prof. Laumer	33.1.21	5302-96295
LS Digital Industrial Service Systems	Prof. Matzner	33.1.18	5302-96480
Juniorprofessur für Wirtschaftsinformatik	Prof. Haag	33.1.16	5302-96690

Einrichtungen am Nuremberg Campus of Technology (NTC) Uferstadt Fürth, Dr.-Mack-Straße 81, Technikum 1

Einrichtung		Raum	Telefon
LS Technologiemanagement	Prof. Brem	11.2.13	5302-96665



176 Studieren: Einrichtungsverzeichnis Studieren: 2019/2020 177



Neben dem Studieren ...



Die Qual der Wahl: Wohnung, Wohnheim oder WG-Zimmer?

Die erste große Herausforderung des Studiums hat oft gar nichts mit der Universität selbst zu tun. Vielmehr stellt sich den Studierenden vorab die Frage: "Wo soll ich wohnen?" Denn längst nicht jeder kann in den vier Wänden seiner Eltern bleiben, die zufälligerweise direkt neben der Uni wohnen. Dabei muss es nicht immer gleich die erste eigene Wohnung sein - viel zu teuer. Stattdessen locken die für ein Studium typischen Alternativen: Wohngemeinschaft und Studentenwohnheim. Ein guter Zeitpunkt, sich um eine Unterkunft zu bemühen, ist gegen Ende der Vorlesungszeit beziehungsweise des Semesters. Dann suchen viele Studierende, für die ein neuer Lebensabschnitt beginnt, mit Aushängen in den Uni-Gebäuden, in Zeitungsannoncen oder auf den einschlägigen Internet-Portalen nach Nachmietern für ihre Wohnung oder ihr WG-Zimmer. Auch zu den Stoßzeiten am Semesteranfang tun sich auf diese Weise viele Wohnmöglichkeiten auf. Ebenso kann die Schaltung eines eigenen Mietgesuchs zum Erfola führen.

Der Gang zur Zimmervermittlung des Studentenwerks, wo sich gleichzeitig auch dessen Wohnheimverwaltung befindet, ist immer lohnend. Günstig sind die Nürnberger Wohnheime nicht nur wegen ihrer Lage, sondern auch in Hinblick auf den studentischen Geldbeutel. Da sie mit öffentlichen Mitteln gefördert werden, sind die Plätze im Wohnheim meistens deutlich billiger als vergleichbare Zimmer auf dem freien Markt. Ähnlich wie in einer WG muss sich in den studentischen Wohnheimen niemand alleine fühlen, schließlich sind die in etwa gleichaltrigen Nachbarn zahlreich und kontaktfreudig. Bei der Bewerbung ist allerdings zu beachten, dass dem ersehnten Wohnheimplatz teilweise eine mehrmonatige Wartezeit vorhergeht.

Ist die Suche nach einer dauerhaften Unterkunft gemeistert, darf nach dem Einzug der Gang zur Meldebehörde nicht vergessen werden. Laut Melderecht muss das innerhalb der ersten Woche nach Einzug geschehen.

Wohnheime

Informationen zum Wohnen in Nürnberg und Umgebung bietet das Studentenwerk Erlangen-Nürnberg auf seiner Internetseite (www. studentenwerk.fau.de). Wohnheime des Studentenwerks in günstiger Nähe zu den Gebäuden des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften:

- Studentenwohnheim Weinstadel/ Wasserturm (Maxplatz 8/10)
- Studentenwohnheim Dutzendteich (Dutzendteichstraße 8/10)
- Appartementhaus Künhoferstraße 2
- Wohnanlage St. Peter (Walter-Meckauer-Straße 12-28)
- Internationales Studentenwohnheim Max Kade (Grolandstraße 56)

Angeboten werden über 1.600 Plätze vom klassischen Wohnheim über WGs bis zu Doppel- und Einzelappartements oder Wohnungen. Darüber hinaus gibt es die Option, in einem der 750 staatlich geförderten Wohnheime für Studierende ein Zimmer zu beziehen.

→ Weitere Informationen

WohnService Studentenhaus Nürnberg (Mensa)

Andreij-Sacharow-Platz 1, 90403 Nürnberg Tel.: 09131/8002-281/-287/-288/-289

www.werkswelt.de

178 Neben dem **Studieren** 2019/2020 179



Leben in der Metropolregion Nürnberg

Rund eine halbe Million Menschen aus zahlreichen Ländern der Welt leben in Nürnberg, der Stadt der Menschenrechte, die nach München die zweitgrößte Stadt Bayerns ist. Die Metropolregion Nürnberg mit ihren rund 3,5 Millionen Einwohnern gilt als eine der Wirtschaftsmetropolen Deutschlands und bietet großen und leistungsstarken Unternehmen ein Zuhause. Auch als Messestadt hat es Nürnberg zu nationalem und internationalem Ruhm gebracht.

Geschichtsträchtiger Studienort

Obwohl die Nürnberger Innenstadt gegen Ende des Zweiten Weltkriegs durch Bombenangriffe zu mehr als 90 Prozent zerstört wurde, erinnert die Architektur an vielen

Ecken auch heute noch an längst vergangene Zeiten. Die prächtige Kaiserburg etwa, das Wahrzeichen Nürnbergs, ist mehr als 900 Jahre alt. Sie wurde zwar in den 1940er-Jahren durch Fliegerbomben zum Großteil zerstört, in der Nachkriegszeit aber originalgetreu wieder aufgebaut. Auch die historische Altstadt sieht heute wieder an vielen Stellen so aus wie vor Hunderten von Jahren. Ob Kaiserburg, Altstadt, Stadtmauer oder große Altstadtkirchen und ehrwürdige Patrizierhäuser – die Liste der Sehenswürdigkeiten in Nürnberg ist lang.

Kunst und Kultur

Die kulturelle Szene blüht nicht nur in Museen und Ausstellungen auf: Meistersinger-, Fran-

ken- und Tafelhalle sind Podien musikalischer Kommunikation. Opernhaus, Schauspielhaus, Open-Air-Konzerte und Kulturläden ergänzen das umfangreiche Kulturprogramm Nürnbergs. Auf halber Strecke vom Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in der Langen Gasse zur Innenstadt befindet sich eine echte Nürnberger Kultstätte: die Meisengeige. Das kleine Kino hat sich auf ausgefallene Produktionen und Lesungen spezialisiert. Wem der Sinn eher nach Schauspielerei steht, der fährt mit der U-Bahn zum

Staatstheater. Mit Konzerten, Ballett und Opern auf internationalem Spitzenniveau präsentiert sich Nürnberg hier kosmopolitisch

Von der Größe her übersichtlicher, aber qualitativ nicht minder hochwertig ist das kleine Gostner Hoftheater, auf dessen Bühne sich Kabarett und Theater wohlfühlen, während im Keller Jazz-Sessions und die Comedy Lounge harmonieren. Und wer hier mal in der Gegend ist, sollte gleich auf Erkundungstour gehen. Der Stadtteil Gostenhof, der in







180 Studieren: Nürnberg erleben Studieren: 2019/2020 181



Stand-Up-Comedians wie Luke Mockridge auch neben dem Eishockey ein buntes Programm. In der Nebenhalle der Eishockey-Arena gibt es im Winter übrigens auch die Möglichkeit zum freien Eislauf, am Wochenende sogar mit Musik und Lichtorgel. In vielen regionalen Vereinen kann zahlreichen Sportarten nachgegangen oder zugeschaut werden. Vom Bouldern über Football bis zum Yoga auf der Wöhrder Wiese kommt jeder auf seine Kosten.

Nachtleben

Auch das Nachtleben hat viel zu bieten. Viele kleine Bars und Clubs in der Innenstadt locken die Nachtschwärmer auf die Straßen. Egal ob in der Bombe oder im Schimanski zu aktuellen Charts und 90iger-Musik, im Hinz und Kunz oder der Rosi zu R&B/ Hip-Hop, im Stereo zu Indie oder in der Mitte Soundbar zu Elektro - in Nürnberg findet jeder die passende Tanzfläche. Für alle Ü-25-Studierenden gibt es im Gemein und Gefährlich die aktuellen Charts und leckere Getränke. Etwas au-Berhalb ziehen Rakete und Z-Bau die Elektrofans mit verschiedensten Veranstaltungen an. Wer es gerne gesellig hat, der sollte den Großraumdiskotheken Won und Resi einen Besuch abstatten. Und auch für Tanzmuffel und Bierkenner gibt es genau das Richtige den Wanderer. Er bietet im Sommer nicht nur eine große Auswahl an lokalem Bier, sondern

auch eine schöne Aussicht auf die historische Altstadt. Wer sich ietzt noch nicht angesprochen fühlt, kann in der Weißgerbergasse oder der Klingenhofstraße auf eine eigene Entdeckungstour gehen.

Was ist wann los in Nürnberg?

- Nürnberg Pop Festival (11.10. - 12.10.2019)
- Lange Nacht der Wissenschaften (19.10.2019)
- Christkindlesmarkt (29.11. 24.12.2019)
- Bierchen und Bühnchen (04.04.2020)
- Frühlingsvolksfest (11.04. 26.04.2020)
- Blaue Nacht (25.04.2019)
- Trempelmarkt (08.05. 09.05.2020)
- Bergkirchweih (28.05. 08.06.2020)
- Rock im Park (05.06. 07.06. 2020)
- Bierfest im Burggraben (10.07. - 14.07.2020)
- Burning Beach (19.06. 21.06.2020)
- Klassik Open Air (26.07.2020)
- Bardentreffen (31.07. 02.08.2020)
- Klassik Open Air (09.08.2020)
- Herbstvolksfest (28.08. 13.09.2020)
- Trempelmarkt (11.09. 12.09.2020)
- Altstadtfest (16.09. 28.09.2020)

Mehr Informationen zu Veranstaltungen und Nachtleben:

www.nuernberg.de www.curt.de/nba

Anlehnung an ganz ähnlich klingende Szene-Gegenden in London und Manhattan von den jungen Nürnbergern auch liebevoll "GoHo" genannt wird, überrascht mit ungewöhnlichen Läden. Ein Beispiel ist die Kernstraße, von der es nach dem Stöbern nicht weit ist zu den sympathischen Kneipen, die sich dort eingenistet haben - von der urfränkischen Wirtschaft bis zur stylischen Bar.

Für Liebhaber moderner Kunst lohnt sich ein Besuch im Neuen Museum. Nur wenige Gehminuten entfernt liegt das Germanische Nationalmuseum, das größte kulturgeschichtliche Museum des deutschsprachigen Raums. das vor allem berühmt ist für seine vielfältigen Sonderausstellungen. Das bekannte Spielzeugmuseum zeigt auf einer Fläche von 1.400 m² die Kulturgeschichte des Spielzeugs von der Antike bis in die Gegenwart. Im Süden Nürnbergs erinnert heute das Dokuzentrum an die "Faszination und Gewalt" des Dritten Reiches - mit einer so betitelten Dauerausstellung auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände.

Ausflugsziele

Trotz seines Großstadtflairs macht Nürnberg Ausflüge ins Grüne jederzeit möglich. Neben weitläufigen Parks, Gärten und Gartenanlagen laden Dutzendteich, Wöhrder See und die Pegnitzauen zur Entspannung ein. Im Umland sind das Fränkische Seenland und die Fränkische Schweiz beliebte Ziele. Wem Naherholung nicht ausreicht, für den lohnt sich die U-Bahn-Fahrt zum Nürnberger Flughafen (nur sieben Kilometer von der Altstadt entfernt). Ab dort starten Direktflüge zu zahlreichen Reisezielen im In- und Ausland.

Sportmöglichkeiten

Auch Sportbegeisterten hat Nürnberg viel zu bieten. Der "Club" (1. FC Nürnberg) bringt seine Fans im Stadion mindestens genauso oft zum Verzweifeln wie zum Jubeln. Direkt in der Nachbarschaft spielen die Nürnberg Ice Tigers in der höchsten deutschen Eishockey-Liga, der DEL. Und wenn sich die Eisfläche in eine Bühne verwandelt, bietet die Halle von Großevents wie dem Cirque du Soleil bis zu

182 183 Studieren: Nürnberg erleben Studieren: 2019/2020



Wer nur studiert, ist selber schuld

Praxiserfahrung sammeln

Hochschulgruppen sind nicht nur oft der Start für erste Freundschaften, sondern bieten auch spannende Praxiserfahrung an. Sneep, JCT und MTP bieten zum Beispiel erste Praxiserfahrung in den Bereichen Nachhaltigkeit, Consulting und Marketing an. AIESEC vermittelt

dazu passende Praktika im Ausland. So lässt sich das Gelernte gleich in die Praxis umsetzen.

Die passende Hochschulgruppe gibt es unter: www.wiso.fau.de/studentischeorganisationen-und-initiativen

Fit bleiben

Capoeira, Basketball, Fechten, Segeln, Tai Chi, Yoga und viele weitere Sportarten bietet der Hochschulsport der Universität Erlangen-Nürnberg, um vom Unialltag abzuschalten. Für alle Kurse und Sportangebote gilt: Unbedingt frühzeitig online anmelden! Infos gibt es unter:

www.hochschulsport.fau.de www.sport.fau.de/wassersportzentrum

Studieren und musizieren

Auch musikbegeisterten Studierenden bietet die Universität Erlangen-Nürnberg Möglichkeiten, ihrem Hobby nachzukommen: Ob im Chor, im Rockensemble, in der Big Band, beim Musical oder in einer Kammermusikgruppe – für jeden ist etwas dabei. Infos gibt es unter:

www.musik.fau.de www.musik.phil.fau.de/ensembles/

Radio und Fernsehen von Studierenden für Studierende

Die studentische Medieninitiative "funklust" behandelt in Videos und Radiosendungen Themen rund um den Campus und das Studentenleben. Bei den Campusmedien können Studierende erste Erfahrungen im journalistischen Arbeiten sammeln. Weitere Infos unter:

www.facebook.com/funklust

Universitätsleben mitgestalten

Zahlreiche studentische Initiativen machen sich nicht nur gut im Lebenslauf, sondern gestalten aktiv den Universitätsalltag mit. Engagiere dich im studentischen Café Trichter in der Findelgasse, gestalte bei Studierendenvertretungen wie FSI und RCDS das UniLeben politisch mit oder mache mit einem Engagement beim Studentenservice Kommilitoninnen und Kommilitonen das Leben leichter. Mehr dazu unter:

www.wiso.fau.de/studentischeorganisationen-und-initiativen







184 Studieren: Neben dem Studium Studieren: 2019/2020 185

Studieren:

am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 2019 / 2020

Herausgeber

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg

Redaktion und Umsetzung

Silke Sauer (V.i.S.d.P.), Eva Reich Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Kommunikation und Marketing Tel.: 0911/5302-689, Fax: 0911/5302-621 E-Mail: wiso-kommunikation@fau.de

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Redaktionsschluss: 31.08.2019

Autoren

Stefanie Daum, Nina Gloger, Maurice Hempel, Martin Schano, Pauline Volkmar, Sabrina Werthmann, Sabine Wirth, Dr. Maria Wittmann

Texte über Studiengänge

Florian Barth (fb), Maximilian Bock (mb), Marcus Conrad (mc), Dr. Andreas Damelang (ad), Katrin Dokter (kd), Isabella Eigner (ie), Dominik Forster (df), Katharina Gudd (kg), Lucas Hafner (lh), Dr. Angela Hahn (ah), Nicole Kaiser (nk), Christina Kempf (ck), Sabrina Klett (sk), Pavlina Kröckel (pk), Dr. Matthias Lederer (ml), Dr. Daniel Maderer (dm), Dr. Tobias Maiberger (tm), Lucas Rapp (Ir), Simon Reif (sr), Dr. Yvonne Schalek (ys), Franziska Schlichte (fsc), Annika Schäfer (as), Magdalena Schwarz (mas), Martin Schymanietz (ms), Felix Stumpf (fst), Edgar Treischl (et), Dr. Anke Wendelken (aw), Orlando Zaddach (oz), Franz Zorzi (fz)

Layout

zur.gestaltung, Nürnberg

Lektorat

Dr. Clemens Heydenreich

Fotos

Jochen Ermann; Birgit Fuder; Grace and Blush; Christian Güttler; David Hartfiel; Giulia lannicelli; Kaletsch Medien; Ludwig-Erhard-Stiftung; Jessica Löscher; Lukas Mahler; Stephan Minx; Uwe Mühlhäuser; Uwe Niklas; Neues Museum Nürnberg; Fabian Pfaffenberger; Steffen Oliver Riese; Lara Schmidt; Stadtarchiv Nürnberg; Stadt Nürnberg; StadtAN N75/XI; Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg; Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Silke Sauer, Serviceeinheit für Kommunikation und Marketing; Andreas Wagner; WFA; shutterstock.com; panthermedia.net

Druck

Nova.Druck Goppert GmbH

Auflage

3.300 Exemplare

Internet

www.wiso.fau.de www.facebook.com/fau.wiso





Setzen Sie bei Ihrer Zukunft auf Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg. Die NÜRNBERGER bietet an ihrer Generaldirektion (Business Tower) in Nürnberg Praktikumsplätze, Werkstudentenstellen oder die Möglichkeit der praxisorientierten Abschlussarbeit an. Mit Ihrem Einstieg bei der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe legen Sie den Grundstein für Ihre persönliche Karriere. Werden Sie NÜRNBERGER. www.nuernberger.de/karriere





Nach dem Studium ist vor der Karriere – Glück hat, wer dann auf ein vielfältiges Netzwerk zurückgreifen kann.

Der Alumni & Freunde WiSo Nürnberg e.V. (afwn e. V.) vereint rund 1.500 dem Fachbereich verbundene Personen und Unternehmen in einem zentralen Netzwerk. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen der Gedanken- und Erfahrungsaustausch sowie die Förderung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

Sie möchten schon während des Studiums von allen Leistungen des afwn e. V. profitieren? Nutzen Sie die kostenfreie studentische Mitgliedschaft! www.afwn.de

186 Studieren: Impressum Studieren: 2019/2020 187

